

Angebot

Baumaßnahme: DTH - Deichtorhallen

Vergabe-Nr.: 2024_SpriG_VS_DTH_14

Leistung: Förderanlagen

- 1

Ich/Wir Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben (unten Nr. 3) an.
An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2

Bestandteil dieses Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich aller Anlagen) die folgenden Unterlagen in der jeweils geltenden Fassung:
- die landesrechtlichen Bestimmungen der Freien und Hansestadt Hamburg gemäß Vordruck *Landesrecht (Anlage 6-000)*
- die *Teilnahmebedingungen (TNB) (Anlage 6-050)*
- die *Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) (Anlage 6-060)*
- die *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) (Anlage 6-070)*
- die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen
- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)
- die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C)
-

- 3

Preisangaben
Hinweis: Ist nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart, wird ein als Prozentsatz angebotener Preisnachlass bei Abrechnung und Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen abgezogen. Das gilt auch für Nachträge, deren Preise auf Grundlage der Preisermittlung für die Vertragsleistung zu bilden sind. Änderungssätze bzw. Erstattungsbeträge bei vereinbarter Gleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert.

3.1 Bei fehlender Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
Summe Angebot	588.379,65	% <div></div>

3.2 Bei Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
Summe Los 1		%
Summe Los 2		%
Summe Los 3		%

VV-Bau Anlage 6-040
Angebot

Summe Los 4		%
Summe Los 5		%
Summe Los 6		%
Summe Los 7		%
Summe Gesamtangebot		

3.3 Sonderregelung bei Auf- und Abgebotsverfahren:

- ☐ Angebot zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses mit einem Abgebot von %
Aufgebot von %
- ☐ Angebot für zur Leistungserfüllung erforderliche, zusätzliche Leistungen ohne Preisvorgabe:

Lohn-/Gehaltsgruppe („Berufsgruppe“ laut Tarifvertrag)	geschätzte Anzahl Stunden pro Los	Verrechnungssatz EUR (ohne USt) <i>Hinweis: Angabe durch Bieter</i>	Gesamtbetrag EUR (ohne USt) <i>Hinweis: Angabe durch Bieter</i>
1.			
2.			
3.			
4.			
5. Auszubildende a) im 1.Jahr	xxxxxxxxxxxxxx		xxxxxxxxxxxxxx
b) im 2.Jahr	xxxxxxxxxxxxxx		xxxxxxxxxxxxxx
c) im 3.Jahr	xxxxxxxxxxxxxx		xxxxxxxxxxxxxx

Hinweis: Im Verrechnungssatz sind Lohn-/Gehaltskosten, Lohn-/Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteile und Gewinn enthalten. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten werden gesondert vergütet.

3.4 Nebenangebote (sofern durch die Vergabestelle zugelassen): Anzahl

4 Ich/Wir erkläre(n), dass

- die im Vordruck *Eignung (Anlage 6-030)* gemachten Angaben vollständig, zutreffend und Bestandteil dieses Angebots sind;
- alle Leistungen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, sofern sie nicht in den Vordrucken *Eignung (Anlage 6-030)* und *Antrag Nachunternehmereinsatz (Anlage 6-100)* als Leistungen anderer Unternehmen ausdrücklich bezeichnet sind.

Die folgenden (Teil-)Leistungen werden an Nachunternehmer vergeben:

Pos.-Nr.	Bezeichnung der Teilleistungen

Entsprechend der Vorgabe in Nr. 5 *Aufforderung Angebotsabgabe (Anlage 6-020)* werden die zwei Vordrucke *Antrag Nachunternehmereinsatz (Anlage 6-100)* und *Erklärung des Nachunternehmers (Anlage 6-101)*

- ☐ diesem Angebot beigelegt.
☐ nach der gesonderten Aufforderung der Vergabestelle vorgelegt.

- zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand dieses Angebots sind;

VV-Bau Anlage 6-040
Angebot

- bei Verwendung einer selbstgefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das von der Auftraggeberin verfasste Leistungsverzeichnis (Langtext) als allein verbindlich anerkannt wird;
- das im Leistungsverzeichnis der Auftraggeberin genannte Produkt angeboten wird, wenn bei einer Teilleistungsbeschreibung der Auftraggeberin mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurde;
- falls mehrere (zugelassene) Nebenangebote abgegeben wurden, dieses Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst;
- der zu benennende Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über ausreichende baufachliche und arbeitsschutzfachliche Kenntnisse und darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung verfügen, um die nach der Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen. Entsprechende Referenzen werden bei der Auftragserteilung vorgelegt.

5 Die Vergabestelle möge etwaige Kontaktaufnahmen richten an:

E-Mail-Adresse

Telefax Nr.:

Telefon-Nr.:

6 Mir/Uns ist bekannt, dass eine falsche Erklärung in diesem Vordruck den Ausschluss von laufenden und künftigen Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Zierenberg, 21.02.25

(Ort, Datum)

(ggf. Stempel/Untersc



- Wird das Angebot in Papierform abgegeben, sind hier Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters erforderlich.
- Nur wenn das Angebot elektronisch über das eVergabe-System abgegeben wird, ist hier der Name der erklärenden Person in Textform anzugeben.
- DAS ANGEBOT WIRD AUSGESCHLOSSEN, wenn
 - ein schriftliches Angebot nicht unterschrieben ist;
 - bei einem elektronisch übermittelten Angebot der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht an dieser Stelle in Textform angegeben ist;
 - ein elektronisches Angebot, das mit qualifizierter oder fortgeschrittener Signatur signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert ist.

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

23012

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof

Bauvorhaben

Deichtorhalle Süd

Deichtorstraße 1-2

20095 Hamburg

-

Leistung (LV)

48

**VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3
Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug**

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

**eVergabe
Sprinkenhof GmbH, Buchardstr. 8, 20095 Hamburg**

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

k.A.

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 98

PPP_Sprinkenhof_Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (23012)

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof

Leistung (LV)

48 VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug

Bauvorhaben

**Deichtorhalle Süd
Deichtorstraße 1-2
20095 Hamburg**

Bauherr

Sprinkenhof GmbH	Telefon 040 / 33954-0
Burchardstraße 8 in 20095 Hamburg	Fax
Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Kultur und Medien	info@sprinkenhof.de

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon
Fax

Bauleitung

Telefon
Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt).

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (0,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.

- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: siehe Anlagen BVB / ZVBs
- Vergabeverfahren: EU-Verfahren

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '11223PPPP'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erforderlich**
- **Rechnungs- und Nachtragslegung ebenfalls im GAEB- Format**

Inhaltsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
01	Los	Neubau Personenaufzüge	5
01.01	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01	15
01.02	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19	35
01.03	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug	56
01.04	Titel	Leistungsbeschreibung Hubbühne Transportpodium	76
01.05	Titel	Wartungskosten	83
01.06	Titel	Verrechnungssätze für Störungsbeseitigungen	86
01.07	Titel	Serviceleistungen	88
01.08	Titel	Interims-Nutzung der Aufzüge	92
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	93
		Bieterangabenverzeichnis	94

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug			
01	Los	Neubau Personenaufzüge			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01 Los Neubau Personenaufzüge					
Allgemeine Vorbemerkung					
<p>Die Deichtorhalle Süd in Hamburg ist ein modernes Ausstellungszentrum für zeitgenössische Kunst. Das Gebäude wurde 1995 eröffnet und präsentiert wechselnde Ausstellungen von nationalen und internationalen Künstlern. Es liegt in der Nähe des Hauptbahnhofs und bietet eine beeindruckende Architektur mit großen Glasfronten. Die Deichtorhalle Süd ist ein beliebter Treffpunkt für Kunstliebhaber und Touristen und bietet neben den Ausstellungen auch Veranstaltungen wie Vorträge und Workshops an.</p> <p>Im Zuge der Vitalisierung des Gebäudes werden insgesamt 3 Aufzugsanlagen und eine Hebebühne geplant.</p>					
Baubeschreibung					
Baubeschreibung Sanierung Deichtorhalle Süd					
<u>Allgemein</u>					
<p>Die Deichtorhallen sind ein unter Denkmalschutz stehendes Ensemble welches aus den beiden Einzeldenkmalen Halle Nord (Halle für aktuelle Kunst) und der Halle Süd (Haus der Photographie) besteht. Die Ausführungsplanung muss mit der Denkmalpflege abgestimmt werden. Angrenzend an die Halle Süd erstrecken sich die Marktkeller welche teilweise als Tiefgarage genutzt wurden. Teil dieser Baumaßnahme ist der Umbau der Halle Süd und der angrenzenden Marktkeller.</p>					
<u>Beschreibung der Baumaßnahme</u>					
<p>Der ehemals als Tiefgarage genutzte Bereich ist derzeit auf Grund der notwendigen Instandsetzung gesperrt. Zur Aufrechterhaltung der Nutzung der oberirdischen Stellplätze wurden die Decken und Unterzüge mit Schwerlaststützen abgesteift. Die Betonkonstruktion der Marktkeller muss umfassend instandgesetzt werden, das bedeutet, dass die lastverteilende Decke aus dem Jahr 2010 auf der Decke des Bestandes, die Bestandsdecke, die Unterzüge und die Stützenköpfe abgebrochen werden. Nach dem die restlichen Teile der Stützen saniert sind und die Anschlussbewehrung freigelegt wurde, kann der obere Teil der Stütze zusammen mit einem neuen Stützenkopf geschalt und betoniert werden. Darauf wird dann eine unterzugsfreie Stahlbetondecke eingebaut. Insbesondere im Bereich der Westfassade erklärt sich die Notwendigkeit, dass vor der Sanierung der Fassaden die Instandsetzung der Betonbauteile der nicht überbauten Marktkellerbereiche erfolgen muss. Dies ist notwendig, um auf den vor den Fassaden liegenden instandgesetzten Bauteilen die komplexen Rüstungen für die Fassadenerneuerung aufbauen zu können.</p> <p>Durch das Eingreifen der Ober- und Unterflansche der in der Außenwandkonstruktion liegenden Hauptträger des Stahltragwerks in die äußere Verblendklinkerschale sind diese beiden Außenwandelemente in der Grundrissprojektion eng miteinander verzahnt. Durch diese Verzahnung werden temperaturbedingte Ausdehnungsbewegungen des Stahltragwerks aufgrund des thermospezifisch unterschiedlichen Werkstoffverhaltens von Stahl und Mauerwerk direkt in die Verblendklinkerschale übertragen und führen hier seit langer Zeit und wiederkehrend zu starken Rissbildungen. Hinzu kommt, dass durch die Fugen von außen eindringendes Regenwasser bis in den Bereich des Stahltragwerks gelangt und hier zu starken Korrosionsprozessen führt. Dieser Prozess sprengt - insbesondere in den Frostperioden - das Klinkermauerwerk zusätzlich auf. Diese Schäden sind in erster Linie in den o.g. Dachanschlussbereichen und im Sockelbereich zu erkennen. Aber auch in den übrigen Wandbereichen treten Schäden mit ähnlicher Ursache auf.</p> <p>Das Ergebnis aller Untersuchungen und Sanierungsplanungen in den vergangenen Jahren war, dass eine Trennung der Systeme der Klinkerschale und des Stahltragwerks erreicht werden muss.</p>					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug
01	Los	Neubau Personenaufzüge
Baubeschreibung		
<p>Erläuterung der notwendigen Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Abbruch und Wiederaufbau des Hintermauerwerks, der Klinkerschale und der Gesimse• Die großen Stahl/Betonverbundbögen des äußeren Tragwerks werden komplett als Stahlkonstruktion erneuert. Da das neue Tragwerk schmäler ist, kann eine Dämmebene eingebaut werden, ohne die Außenkante der Klinkerfassade und der Gesimse nach außen zu verschieben. <p>Dieses Vorgehen erlaubt eine Beibehaltung des grundsätzlichen Konstruktionsprinzips bei der Erneuerung der Fassaden, sie führt zu einer höheren Kosten- und Terminalsicherheit und ermöglicht eine bauphysikalisch richtige Ausführung. Insgesamt führt diese Variante zu einer kompletten Rekonstruktion der Fassaden. Hierfür muss auf der Innenseite ein Raumgerüst errichtet werden, um die Lasten des Daches während der Erneuerung der Fassaden abzufangen. Auch auf der Außenseite muss ein freitragendes Gerüst als Arbeitsgerüst erstellt werden. Vorher muss der gesamte Innenausbau abgebrochen werden. Die Fassaden werden wie beschrieben eingerüstet und die Dachkonstruktion wird abgefangen. Danach werden die Fenster- und Türkonstruktionen demontiert. Als nächstes werden die Gesimse, die Klinkerschale und das Kernmauerwerk inkl. Innenputz abgebrochen. Nach dem dies erfolgt ist, wird das aussteifende Stahltragwerk abschnittsweise entfernt und die Haupttragwerksbögen werden mit einem Hilfsgerüst abgestützt. Danach kann mit dem Entfernen der Haupttragwerksbögen begonnen werden. Für den Wiederaufbau der Fassaden müssen zuerst die Haupttragwerksbögen aus neuen gevouteten Kastenträgern aus Stahl montiert werden. Danach kann das sekundäre Stahltragwerk eingebaut und das Kernmauerwerk mit der Verklinkerung errichtet werden. Nach dem Einbau der Gesimse erfolgt die Montage der Öffnungselemente. Im Bereich der Türen und Tore erfolgt dies durch großzügige Metall-/Glaselemente mit einer Isolierverglasung. Im Bereich der Fenster und der Giebelverglasungen wird vor der Ebene der Isolierverglasungen eine Ebene mit einer historisch anmutenden Einfachverglasung geplant. Für den Entwurf der Fassaden wurde die bauzeitliche Teilung und Ornamentierung der äußeren Verglasung wieder aufgenommen.</p> <p>Im Zuge des Innenausbaus soll die historische Stahlkonstruktion und die räumliche Qualität der Halle erhalten bleiben und die einmalige Atmosphäre als Bereicherung genutzt werden. Gestalterisches Leitbild ist die klare, konsequente Reduktion auf das Wesentliche. Der zentrale Innenraum ist das Kernstück der Halle. Die neuen Einbauten bestehen aus einer mit Trockenbau verkleideten Stahlträgerkonstruktionen mit Holortverbunddecken mit Treppenkonstruktionen aus Stahlbeton. Die Lasten der neuen zweigeschossigen Einbauten werden über Stahlstützen und neue Micropfähle gegründet. Die Trennwände im UG sind überwiegend aus Mauerwerk. Die Fußböden im EG und im OG bestehen aus einer Hohlbodenkonstruktion</p> <p><u>Baustelleneinrichtung</u></p> <p>Im Rahmen der zentralen Baustelleneinrichtung werden die WC-Container durch den Bauherren gestellt und vorgehalten. Für firmenseitige Aufenthalts- und Lagercontainer sind in der BE Bereiche vorgesehen (bitte siehe Anlage BE-Plan). Für den Fall, dass im Rahmen der firmenseitigen BE Lager- und Aufenthaltscontainer benötigt werden, sind diese übereinander anzuordnen und mit Treppenzugängen auszustatten (bitte siehe Anlage BE-Plan). Die Hauptzufahrt erfolgt über das Tor an der Oberbaumbrücke. Die Zufahrten an der Altländer Str. und über den Deichtorplatz können nur nach Absprache mit der Bauleitung genutzt werden.</p> <p>Leistungsumfang</p> <p>Leistungsumfang</p> <p>Die Leistung des Auftragnehmers umfasst sämtliche Leistungen, die zur Erstellung der betriebsfähigen Anlagen und zur Erfüllung der für das Bauvorhaben jeweils geltenden einschlägigen gesetzlichen, öffentlich - rechtlichen und behördlichen Vorschriften, Verordnungen, Auflagen, Richtlinien sowie technischen Bestimmungen erforderlich sind.</p> <p>Das Leistungsverzeichnis ist in jedem Fall vollständig auszufüllen. Änderungen im Leistungsverzeichnis sind unzulässig. Alternativangebote, die eine Verbesserung</p>		

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug																
01	Los	Neubau Personenaufzüge																
Leistungsumfang																		
<p>der ausgeschriebenen Leistungen darstellen, sind gesondert aufzuführen.</p> <p>Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers aben keine Gültigkeit.</p> <p>Baugruppenauswahl</p> <p>Die zum Angebot herangezogenenen Komponenten sind im Komponentendatenblatt zu benennen.</p> <p>Unterlagen</p> <p>Der Auftragnehmer erstellt die Ausführungspläne inkl. Lastangaben innerhalb von 3 Wochen nach Auftragserteilung. Die</p> <p>Vorlage der Pläne hat in digitaler Form zu erfolgen. Pläne, die mit einem Genehmigungsvermerk zu versehen sind, müssen detailliert und prüffähig ausgeführt werden. Die Vorprüfungsunterlagen sind max. 6 Wochen nach schriftlicher Auftragserteilung zu liefern.</p> <p>Weiterhin sind zur Klärung der Anlage folgende Zeichnungen erforderlich (Vorlage ebenfalls in 1-facher Ausführung, digital als PDF):</p> <ul style="list-style-type: none">• Anlagezeichnung• Tableauzeichnung• Fahrkorbzeichnung• Türansichtzeichnung• Revisionsunterlagen / Wartungsanweisungen <p>Eine Fertigungsfreigabe erfolgt erst nach Genehmigung der Zeichnungen durch das Ingenieurbüro und den Bauherrn.</p> <p>Bei Übergabe der Anlage hat der Auftragnehmer jeweils 1-fach eine technische Dokumentation in Papierform (beschrifteter DIN A4 Ordner) und in digitaler Form (CD) zu erstellen. Diese beinhaltet alle Zeichnungen, technischen Datenblätter und Schaltbilder sowie die Wartungsanweisungen.</p> <p>Die Unterlagen sind zur Freigabe dem Auftraggeber vorzulegen. Dieser Aufwand gilt als Nebenleistung und wird nicht vergütet.</p> <p>Vorschriften</p> <p>Die Lieferung und Leistungen sind nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen.</p> <p>Folgende Vorschriften sind zu berücksichtigen</p> <table><tr><td>• EN 81-20</td><td>Personen- und Lastenaufzüge</td><td></td></tr><tr><td>• EN 81-21</td><td>Neue Aufzüge in bestehenden</td><td>Gebäuden</td></tr><tr><td>• EN 81-28</td><td>Fernnotruf</td><td></td></tr><tr><td>• EN 81-50</td><td>Konstruktionsregeln, Berechnungen</td><td></td></tr><tr><td>EN 81-58</td><td>Schachttüren</td><td></td></tr></table>				• EN 81-20	Personen- und Lastenaufzüge		• EN 81-21	Neue Aufzüge in bestehenden	Gebäuden	• EN 81-28	Fernnotruf		• EN 81-50	Konstruktionsregeln, Berechnungen		EN 81-58	Schachttüren	
• EN 81-20	Personen- und Lastenaufzüge																	
• EN 81-21	Neue Aufzüge in bestehenden	Gebäuden																
• EN 81-28	Fernnotruf																	
• EN 81-50	Konstruktionsregeln, Berechnungen																	
EN 81-58	Schachttüren																	

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug	
01	Los	Neubau Personenaufzüge	
Leistungsumfang			
<ul style="list-style-type: none">• EN 81-70 Behindertengerechtigkeit• EN 81-71 Vandalismus• EN 81-73 Verhalten im Brandfall• 2014/33/EU Aufzugsrichtlinie• 2023/1230/EU Maschinenverordnung• 2014/30/EU EMV Richtlinie• BetrSichV Betriebssicherheitsverordnung• DGUV Vorschriften• Gesetz über die Bereitstellung von Produkten auf dem Markt (Produktsicherheitsgesetz - Prod SG)• Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMV- Gesetz)• VDE-Bestimmungen, VDE-0190, VDE-0185, VDE-0100 sowie die EVU-Bestimmungen• einschlägige DIN-Normen für Materialien, Konstruktionen und Geräte• Leitungsanlagenrichtlinie LAR• DIN 4420, DIN EN 12811-1• UVV Unfallverhütungsvorschriften• TRBS Technische Regeln Betriebssicherheit• DIN 8989 Schallschutz Aufzug• DIN 18091 Schallschutz Hochbau• ArbStättV Arbeitsstättenverordnung• VOB Teil B/C Vergabe und Vertragsordnung für Bauleistungen• DIN 4102 Brandverhalten Baustoffe• DIN 18040-1 Barrierefreies Bauen• LBO HBauO• Stand der Technik• Anforderungen des Bauherrn			
Unabhängig von der obigen Auflistung muss die Anlage den zum Zeitpunkt der Inverkehrbringung geltenden Vorschriften entsprechen.			
Montage			
Die Montage erfolgt durch qualifiziertes, eigenes			
Personal des Auftragnehmers mit folgenden Leistungen:			
<ul style="list-style-type: none">• Abladen und Transport auf der Baustelle. Lagerplätze außerhalb des Aufzugsschachtes sind vom AN mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.• Montagetermine sind der örtlichen Bauleitung 2 Wochen vor Montagebeginn schriftlich mitzuteilen.• Beistellen von Hebezeugen sowie Montageaufsicht vom Beginn der Errichtung bis zur Übergabe der Anlage.• Alle Montagehilfen einschl. Beschilderung, Montage, Einbauanweisungen und Betriebsanleitungen gehören zum Lieferumfang des Hersteller- und Montagebetriebes.• Die Teilnahme an den stattfindenden Baubesprechungen auf Einladung.• Die Montageleitung auf der Baustelle			
Abnahme			
Es wird eine Abnahme durch eine ZÜS verlangt. Die Abnahmeprüfung und deren Terminvereinbarung wird vom Auftragnehmer veranlasst und durchgeführt. Die Unterlagen dafür werden vom Auftragnehmer rechtzeitig erstellt.			
Die Stellung des zur Abnahme erforderlichen Personals und der Gewichte ist Leistung des AN. Die Prüfgebühren werden vom AN getragen. Bei Wiederholungsprüfungen			

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug
01	Los	Neubau Personenaufzüge
Leistungsumfang		
<p>trägt die Kosten der AN.</p> <p>Die Prüfung vor Inbetriebnahme ist durch den Auftragnehmer durchzuführen. In der Leistung ist der Notfallplan sowie die Notbefreiungsanleitung enthalten. Die Kosten trägt der Auftragnehmer.</p> <p>Bei Übergabe der Anlage an den Bauherrn ist eine vollständige Gefährdungsbeurteilung gem. der BetrSichV zu übergeben. In dieser Gefährdungsbeurteilung sind die Prüffristen anzugeben.</p> <p>Das Prüfbuch ist zu erstellen und dem Bauherrn bei der Abnahme zu übergeben. Die Kosten trägt der Auftragnehmer. Der Auftragnehmer hat seine Leistungen bis zur Abnahme sach- und fachgerecht zu schützen.</p> <p>An den Anlagen ist nach Fertigstellung der Arbeiten eine DGUV Vorschrift 3 - Prüfung durchzuführen.</p> <p>Der Auftragnehmer stellt ein Wartungsbuch pro Aufzugsanlage in gebundener Form, in welches sämtliche Wartungen und alle anderen erbrachten Leistungen ab Beginn der Gewährleistung eingetragen werden. Die Wartungsbücher gehen in den Besitz des Bauherren über.</p> <p>Gewährleistung</p> <p>Die Gewährleistungsdauer beträgt 2 Jahre ab Inbetriebnahme der jeweiligen neuen Aufzugsanlage. Der Bauherr schließt für den genannten Gewährleistungszeitraum einen Funktionswartungsvertrag ab.</p> <p>Materialien</p> <p>Für Fahrkorb, Türen und Verkleidungen etc. sind Qualitätsbleche zu verwenden.</p> <p>Edelstahlteile sind aus Chrom-Nickel-Stahl mit der Werkstoffbezeichnung 1.4301 herzustellen. Der Verwendung von Chrom-Nickel-Stahl mit der Werkstoffbezeichnung 1.4509 wird ausdrücklich nicht entsprochen.</p> <p>Sämtliche Stahlteile mit Ausnahme aller funktionsbedingt blanken Flächen sind mit Korrosionsschutz zu versehen. Beschädigungen sind nach der Montage auszubessern.</p> <p>Alle drehenden Teile erhalten einen Sicherheitsfarbanstrich.</p> <p>Akustische Anforderungen</p> <p>Zur Körperschalldämmung sind alle Aufzugsmaschinen und Schaltschränke auf Dämpfungselemente zu stellen, wobei als Grundlage zur Auslegung der Dämpfungselemente die DIN 8989 dienen soll.</p> <p>Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Mindestanforderungen der DIN 4109 Bl. 1 durch die vom ihm gewählte Körperschalldämmung einzuhalten. Dieses ist rechnerisch nachprüfbar nachzuweisen.</p>		

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug
01	Los	Neubau Personenaufzüge
Leistungsumfang		
<p>Sollten die Mindestanforderungen nicht eingehalten werden, gehen Nachbesserungen zu Lasten des Auftragnehmers.</p> <p>Energieeffizienz und Fahrqualität</p> <p>Die Personenaufzüge müssen die Energieeffizienzklasse B erfüllen. Die Einhaltung der Anforderungen an die Energieeffizienzklasse B ist durch eine Messung nach einer Betriebszeit von 3 Monaten nachzuweisen.</p> <p>Weiterhin ist nach einer Betriebszeit von 3 Monaten eine Fahrqualitätsmessung durchzuführen.</p> <p>Preise und Bindefrist</p> <p>Die Angebotspreise sind Festpreise bis zum Ende der Bauzeit und schließen alle Lieferungen und Leistungen ein, die zur betriebsfähigen Erstellung der Anlage und Abnahme durch die behördlich vorgeschriebene Stelle erforderlich sind.</p> <p>Umlagenbeteiligung</p> <p>Der Auftragnehmer hat für seine Baustelleneinrichtung selber zu sorgen. Vom Bauherrn werden keine Einrichtungen vorgehalten.</p> <p>Gefährliche Stoffe</p> <p>Der Auftragnehmer hat zu versichern, dass er keine gefährlichen Stoffe verwendet.</p> <p>Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass der Einsatz von asbesthaltigen Produkten verboten ist.</p> <p>Arbeitssicherheit</p> <p>Der zuständige Montagemeister hat die Aufzugsmonteure in die Baustelle einzuweisen.</p> <p>Arbeitszeiten</p> <p>Die Montage erfolgt in der üblichen Arbeitszeit. Die Montage wird ggf. in Roh- und Feinmontage getrennt, bedingt durch den Bauablauf.</p> <p>Transport</p> <p>Für den Transport von schweren Anlagenteilen stehen bauseits keine Leistungen zur Verfügung. Das Gebäude und speziell der Boden sind bei Transportarbeiten durch Hartfaserplatten zu schützen. Der Auftragnehmer hat sich vor Ort einen Überblick über die Gegebenheiten zu verschaffen. Für die Einbringung der Hubbühne ist bauseitig eine geeignete Zuwegung zu schaffen.</p> <p>Grundwartung</p>		

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug
01	Los	Neubau Personenaufzüge
Leistungsumfang		
<p>Die Anlagen sind nach Abschluss der Arbeiten einer einmaligen Grundreinigung und Grundwartung zu unterziehen.</p> <p>Technische Vorbemerkungen</p> <p>Leistungsumfang</p> <p>Die Leistung des Auftragnehmers umfasst sämtliche Leistungen, die zur Erstellung der betriebsfähigen Anlagen und zur Erfüllung der für das Bauvorhaben jeweils geltenden einschlägigen gesetzlichen, öffentlich - rechtlichen und behördlichen Vorschriften, Verordnungen, Auflagen, Richtlinien sowie technischen Bestimmungen erforderlich sind.</p> <p>Das Leistungsverzeichnis ist in jedem Fall vollständig auszufüllen. Änderungen im Leistungsverzeichnis sind unzulässig. Alternativangebote, die eine Verbesserung der ausgeschriebenen Leistungen darstellen, sind gesondert aufzuführen.</p> <p>Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers haben keine Gültigkeit.</p> <p>Baugruppenauswahl</p> <p>Die zum Angebot herangezogenenen Komponenten sind im Komponentendatenblatt zu benennen.</p> <p>Unterlagen</p> <p>Der Auftragnehmer erstellt die Ausführungspläne inkl. Lastangaben innerhalb von 3 Wochen nach Auftragserteilung. Die Vorlage der Pläne hat in digitaler Form zu erfolgen. Pläne, die mit einem Genehmigungsvermerk zu versehen sind, müssen detailliert und prüffähig ausgeführt werden. Die Vorprüfungsunterlagen sind max. 6 Wochen nach schriftlicher Auftragserteilung zu liefern.</p> <p>Weiterhin sind zur Klärung der Anlage folgende Zeichnungen erforderlich (Vorlage ebenfalls in 1-facher Ausführung, digital als PDF):</p> <ul style="list-style-type: none">• Anlagezeichnung• Tableauzeichnung• Fahrkorbzeichnung• Türansichtzeichnung• Revisionsunterlagen / Wartungsanweisungen <p>Eine Fertigungsfreigabe erfolgt erst nach Genehmigung der Zeichnungen und einem Nachweis zur Energieeffizienzberechnung durch das Ingenieurbüro und den Bauherren.</p> <p>Bei Übergabe der Anlage hat der Auftragnehmer jeweils 1-fach eine technische Dokumentation in Papierform (beschrifteter DIN A4 Ordner) und in digitaler Form (CD) zu erstellen. Diese beinhaltet alle Zeichnungen, technischen Datenblätter und Schaltbilder sowie die Wartungsanweisungen.</p> <p>Die Unterlagen sind zur Freigabe dem Auftraggeber vorzulegen. Dieser Aufwand gilt als Nebenleistung und wird nicht vergütet.</p> <p>Vorschriften</p>		

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug
01	Los	Neubau Personenaufzüge
Technische Vorbemerkungen		
<p>Die Lieferung und Leistungen sind nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen.</p> <p>Folgende Vorschriften sind zu berücksichtigen</p> <ul style="list-style-type: none">• EN 81-20 Personen- und Lastenaufzüge• EN 81-21 Neue Aufzüge in bestehenden Gebäuden• EN 81-28 Fernnotruf• EN 81-50 Konstruktionsregeln, Berechnungen• EN 81-58 Schachttüren• EN 81-70 Behindertengerechtigkeit• EN 81-71 Vandalismus• EN 81-73 Verhalten im Brandfall• 2014/33/EU Aufzugsrichtlinie• 2023/1230/EU Maschinenverordnung• 2014/30/EU EMV Richtlinie• BetrSichV Betriebssicherheitsverordnung• DGUV Vorschriften• Gesetz über die Bereitstellung von Produkten auf dem Markt (Produktsicherheitsgesetz - Prod SG)• Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMV- Gesetz)• VDE-Bestimmungen, VDE-0190, VDE-0185, VDE-0100 sowie die EVU-Bestimmungen• einschlägige DIN-Normen für Materialien, Konstruktionen und Geräte• Leitungsanlagenrichtlinie LAR• DIN 4420, DIN EN 12811-1• UVV Unfallverhütungsvorschriften• TRBS Technische Regeln Betriebssicherheit• DIN 8989 Schallschutz Aufzug• DIN 18091 Schallschutz Hochbau• ArbStättV Arbeitsstättenverordnung• VOB Teil B/C Vergabe und Vertragsordnung für Bauleistungen• DIN 4102 Brandverhalten Baustoffe• DIN 18040-1 Barrierefreies Bauen• LBO HBauO• Stand der Technik• Anforderungen des Bauherrn <p>Unabhängig von der obigen Auflistung muss die Anlage den zum Zeitpunkt der Inverkehrbringung geltenden Vorschriften entsprechen.</p> <p>Montage</p> <p>Die Montage erfolgt durch qualifiziertes, eigenes Personal des Auftragnehmers mit folgenden Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Abladen und Transport auf der Baustelle. Lagerplätze außerhalb des Aufzugsschachtes sind vom AN mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.• Montagetermine sind der örtlichen Bauleitung 2 Wochen vor Montagebeginn schriftlich mitzuteilen.• Beistellen von Hebezeugen sowie Montageaufsicht vom Beginn der Errichtung bis zur Übergabe der Anlage.• Alle Montagehilfen einschl. Beschilderung, Montage, Einbauanweisungen und Betriebsanleitungen gehören zum Lieferumfang des Hersteller- und Montagebetriebes.• Die Teilnahme an den stattfindenden Baubesprechungen auf Einladung.• Die Montageleitung auf der Baustelle <p>Abnahme</p>		

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug
01	Los	Neubau Personenaufzüge
Technische Vorbemerkungen		
<p>Es wird eine Abnahme durch eine ZÜS verlangt. Die Abnahmeprüfung und deren Terminvereinbarung wird vom Auftragnehmer veranlasst und durchgeführt. Die Unterlagen dafür werden vom Auftragnehmer rechtzeitig erstellt.</p> <p>Die Stellung des zur Abnahme erforderlichen Personals und der Gewichte ist Leistung des AN. Die Prüfgebühren werden vom AN getragen. Bei Wiederholungsprüfungen trägt die Kosten der AN.</p> <p>Die Prüfung vor Inbetriebnahme ist durch den Auftragnehmer durchzuführen. In der Leistung ist der Notfallplan sowie die Notbefreiungsanleitung enthalten. Die Kosten trägt der Auftragnehmer.</p> <p>Bei Übergabe der Anlage an den Bauherrn ist eine vollständige Gefährdungsbeurteilung gem. der BetrSichV zu übergeben. In dieser Gefährdungsbeurteilung sind die Prüffristen anzugeben.</p> <p>Das Prüfbuch ist zu erstellen und dem Bauherrn bei der Abnahme zu übergeben. Die Kosten trägt der Auftragnehmer. Der Auftragnehmer hat seine Leistungen bis zur Abnahme sach- und fachgerecht zu schützen.</p> <p>An den Anlagen ist nach Fertigstellung der Arbeiten eine DGUV Vorschrift 3 - Prüfung durchzuführen.</p> <p>Der Auftragnehmer stellt ein Wartungsbuch pro Aufzugsanlage in gebundener Form, in welches sämtliche Wartungen und alle anderen erbrachten Leistungen ab Beginn der Gewährleistung eingetragen werden. Die Wartungsbücher gehen in den Besitz des Bauherren über.</p> <p>Materialien</p> <p>Für Fahrkorb, Türen und Verkleidungen etc. sind Qualitätsbleche zu verwenden.</p> <p>Edelstahlteile sind aus Chrom-Nickel-Stahl mit der Werkstoffbezeichnung 1.4301 herzustellen. Der Verwendung von Chrom-Nickel-Stahl mit der Werkstoffbezeichnung 1.4509 wird ausdrücklich nicht entsprochen.</p> <p>Sämtliche Stahlteile mit Ausnahme aller funktionsbedingt blanken Flächen sind mit Korrosionsschutz zu versehen. Beschädigungen sind nach der Montage auszubessern.</p> <p>Alle drehenden Teile erhalten einen Sicherheitsfarbanstrich.</p> <p>Akustische Anforderungen</p> <p>Zur Körperschalldämmung sind alle Aufzugsmaschinen und Schaltschränke auf Dämpfungselemente zu stellen, wobei als Grundlage zur Auslegung der Dämpfungselemente die DIN 8989 dienen soll.</p> <p>Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Mindestanforderungen der DIN 4109 Bl. 1 durch die vom ihm gewählte Körperschalldämmung einzuhalten. Dieses ist rechnerisch nachprüfbar nachzuweisen.</p> <p>Sollten die Mindestanforderungen nicht eingehalten werden, gehen Nachbesserungen zu Lasten des Auftragnehmers.</p> <p>Energieeffizienz und Fahrqualität</p> <p>Die Personenaufzüge müssen die Energieeffizienzklasse B erfüllen.</p> <p>Die Einhaltung der Anforderungen an die Energieeffizienzklasse B ist durch eine Messung nach einer</p>		

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug
01	Los	Neubau Personenaufzüge
Technische Vorbemerkungen		
<p>Betriebszeit von 3 Monaten nachzuweisen.</p> <p>Weiterhin ist nach einer Betriebszeit von 3 Monaten eine Fahrqualitätsmessung durchzuführen.</p> <p>Preise und Bindefrist</p> <p>Die Angebotspreise sind Festpreise bis zum Ende der Bauzeit und schließen alle Lieferungen und Leistungen ein, die zur betriebsfähigen Erstellung der Anlage und Abnahme durch die behördlich vorgeschriebene Stelle erforderlich sind.</p> <p>Umlagenbeteiligung</p> <p>Der Auftragnehmer hat für seine Baustelleneinrichtung selber zu sorgen. Vom Bauherrn werden keine Einrichtungen vorgehalten.</p> <p>Gefährliche Stoffe</p> <p>Der Auftragnehmer hat zu versichern, dass er keine gefährlichen Stoffe verwendet. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass der Einsatz von asbesthaltigen Produkten verboten ist.</p> <p>Arbeitssicherheit</p> <p>Der zuständige Montagemeister hat die Aufzugsmonteure in die Baustelle einzuweisen.</p> <p>Arbeitszeiten</p> <p>Die Montage erfolgt in der üblichen Arbeitszeit. Die Montage wird ggf. in Roh- und Feinmontage getrennt, bedingt durch den Bauablauf.</p> <p>Transport</p> <p>Für den Transport von schweren Anlagenteilen stehen bauseits keine Leistungen zur Verfügung. Das Gebäude und speziell der Boden sind bei Transportarbeiten durch Hartfaserplatten zu schützen. Der Auftragnehmer hat sich vor Ort einen Überblick über die Gegebenheiten zu verschaffen. Für die Einbringung der Hubbühne ist bauseitig eine geeignete Zuwegung zu schaffen.</p> <p>Grundwartung</p> <p>Die Anlagen sind nach Abschluss der Arbeiten einer einmaligen Grundreinigung und Grundwartung zu unterziehen.</p> <p>Kaufmännische Vorbemerkungen</p> <p>Kaufmännische Vorbemerkungen</p> <p>Diese sind der Ausschreibung als Anlagen separat beigelegt und zu berücksichtigen. (Siehe Anlage 6-070 BVB).</p> <p>Leistungen Auftraggeber</p> <p>Leistungen Auftraggeber</p> <p>Folgende bauseitige Leistungen sind vorgesehen:</p>		

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug				
01	Los	Neubau Personenaufzüge				
Leistungen Auftraggeber						
<ul style="list-style-type: none">• Meterriss in den Etagen im Bereich der Schachtzugänge (max. 2 m entfernt)• Estrich bzw. Glattstrich in der Schachtgrube• Absichern des Fahrschachtes gem. UVV bis zur Übergabe an den Auftragnehmer• Anarbeiten der Boden- sowie Laibungsbereiche an den Schachttüren bis zur Schnittstelle Auftragnehmer• Elektrische Zuleitung zum Steuerschrank, 400V und separat 230V (mit FI-Schutzschalter)• Elektroquerverbindungen und Signalleitungen außerhalb des Aufzugsschachtes und des Steuerungsschranks• Herstellung und Bereitstellung eines Potentialausgleichs in der Schachtgrube• Anschluss der Führungsschienen in der Schachtgrube an den gebäudeseitigen Potentialausgleich• Ausreichende Beleuchtung und vor den Schachtzugängen (min. 50 lx)• Herstellung Durchbruch für die Schachtrauchung und Belüftung im Schacht. <p>Die bauseitigen Leistungen, die nach Angabe des Auftraggebers durchgeführt werden, sind vom Auftragnehmer unmittelbar nach Fertigstellung zu überprüfen.</p> <p>Anlagen zum LV / Zeichnungen</p> <p>Anlagen zum LV / Zeichnungen</p> <p>Folgende Zeichnungen sind Bestandteil der Ausschreibung.</p> <table><tr><td>Anlagenzeichnung</td><td>23093-5-G-A01-2 23093-5-G-A02-1 23093-5-G-A03-1 23093-5-G-HB01-1</td></tr><tr><td>Fahrkorbzeichnung</td><td>23093-5-FK-A01-2 23093-5-FK-A02-2 23093-5-FK-A03-1</td></tr></table> <p>Es ist vor Montagebeginn ein Schachtaufmaß durchzuführen. Das Ergebnis ist zu protokollieren und dem Auftraggeber zur Verfügung stellen.</p> <p>01.01 Titel Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01</p> <p>01.01.1 Datenblatt Personenaufzug A01</p> <p><u>Personenaufzug A01</u></p> <p>Die Aufzugsanlage ist gemäß der untenstehenden "Beschreibung des Personenaufzuges A01" zu liefern und zu montieren.</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			Anlagenzeichnung	23093-5-G-A01-2 23093-5-G-A02-1 23093-5-G-A03-1 23093-5-G-HB01-1	Fahrkorbzeichnung	23093-5-FK-A01-2 23093-5-FK-A02-2 23093-5-FK-A03-1
Anlagenzeichnung	23093-5-G-A01-2 23093-5-G-A02-1 23093-5-G-A03-1 23093-5-G-HB01-1					
Fahrkorbzeichnung	23093-5-FK-A01-2 23093-5-FK-A02-2 23093-5-FK-A03-1					

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.01	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Die Aufzugsanlage hat folgende technische Daten:				
	Aufzugsbenennung	Personenaufzug		
	Errichtungsvorschrift	EN 81-20 / 50		
	Typ	Seilaufzug		
	Bauart	geschlossen		
	Schachtausführung	Beton		
	Tragfähigkeit Q in kg	630		
	Personenzahl n	8		
	Geschwindigkeit in m/s	1,0		
	Anzahl Halteebenen HA	2		
	Anzahl Schachttüren	2		
	Durchlader	Nein		
	Förderhöhe m	3,27		
	Hochhaus	nein		
	Feuerwehraufzug	nein		
	Verbindet	-1 / 0		
	Fahrten pro Stunde F/h	180		
	Nutzungskategorie nach VDI 4707	2		
	Lage Triebwerksraum	ohne (Antrieb im SK)		
	Lage Steuerung	unten seperat		
	Aufhängung	2 : 1		
	Fahrkorbbreite FKB in mm	1100		
	Fahrkorbtiefe FKT in mm	1400		
	Fahrkorbhöhe i.L. FKHiL in mm	2200		
	Fahrkorb türbreiten FKTB in mm	900		
	Fahrkorb türhöhen FKTH in mm	2100		
	Fahrkorb türart	2-teilig, teleskop		
	Schachttürbreite STB in mm	900		
	Schachttürhöhe STH in mm	2100		
	Schachttürart	2-teilig, teleskop		
	Fahrschachtbreite FSB in mm	1970		
	Fahrschachttiefe FST in mm	1700		
	Fahrschachtkopfhöhe SK in mm	4115		
	Fahrschachtgrubentiefe SG in mm	1300		
	Umgebungsbedingungen in °C	+5 - +40 Grad		
	begehbare Räume unter Schacht	nein		
	Notstrombetrieb	nein		
	Evakuierungssteuerung	dynamische		
	Brandfallsteuerung			
	Steuerungsart	1- Knopf		
	behindertengerecht	ja, EN 81-70		
Personenaufzug A01 komplett				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.01	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
		1 Stk	EP	GP
Personenaufzug A01				
<u>Beschreibung des Personenaufzuges A01</u>				
Fahrkorb				
<p>Es ist ein Fahrkorb inkl. Fahrkorbabschlusstür, geeignet für den Personentransport vorzusehen. Die Fahrkorbseitenwände sind in Abkanntbauweise aus eloverzinkten Stahlpaneelen zu erstellen und durch geeignete Verbindungselemente mittels Haarfugen sauber miteinander zu verbinden. Diese werden dann mit Colorglas möglichst großflächig an den Seitenwänden belegt. Die Ausstattung der Kabine ist der Fahrkorbzeichnung zu entnehmen und bedarf einer Bemusterung der Materialien.</p> <p>Der Türeinzugsbereich und das Kopfstück sind wie folgt auszuführen</p> <p>Material: Edelstahlblech Oberfläche: Kornschliff 220</p> <p>Sämtliche flächigen Fahrkorbteile sind mit einem geeigneten Antidröhnbelag zu versehen.</p>				
Fahrkorbschürze				
<p>Am Fahrkorb ist gemäß Vorschrift eine Schürze mit einer Länge von 750 mm in stabiler Ausführung zu montieren.</p>				
Fahrkorbrahmen				
<p>Es ist ein für die Tragfähigkeit ausgelegter Fahrkorbtragrahmen mit Fangvorrichtung und Gleitführungen zu liefern. Der Fahrkorbeinsatz ist schwingungs isoliert in den Fangrahmen einzusetzen. Die Fahrkorbführungen werden als Gleitführungen mit verschleißarmen Einsätzen inkl. Ölern ausgeführt. Am Fahrkorbrahmen ist eine typengeprüfte Fangvorrichtung für den beidseitigen Fang zu installieren.</p>				
Fahrkorbbeleuchtung				
<p>Die Beleuchtung erfolgt mittels LED-Technik in der abgehängten Decke mit vollflächiger Ausleuchtung. Eine homogene und blendfreie Ausleuchtung ist vorzusehen.</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.01	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Das vorgesehene Leuchtfeld ist in einem staubdichten geschlossenen Modul auszuführen und mit einem möglichst schmalen Edelstahlrahmen zu versehen</p> <p>Zusätzlich zur Fahrkorbbeleuchtung ist das Notlicht im Aufzugsfahrkorb mit in der abgehängten Decke zu integrieren. Die Beleuchtung über die LED-Leuchtmittel ist durch Batteriepufferung so auszuführen, dass eine gleichmäßige im Helligkeit Aufzugsfahrkorb gewährleistet ist.</p> <p>Nach einer frei einstellbaren Zeit muss das Fahrkorblight bei Stillstand des Aufzugs automatisch abschalten.</p> <p>Farbton Beleuchtung: warm weiß Typ: LED-Leuchtdecke Anzahl: 1</p> <p>Decke</p> <p>Die Rohdecke ist in Abkantbauweise stabil und trittsicher zu erstellen.</p> <p>Fahrkorbbinnenseitig ist diese mit einem verzinktem und mattweiß lackiertem Stahlblech zu belegen.</p> <p>Schachtseitig wird die Fahrkorbdecke aus verzinktem Stahlblech vorgesehen. Auf dem Fahrkorbdach wird Aluminiumriffelblech ausgelegt.</p> <p>Die abgehängte Decke ist aus Edelstahlblech, Oberfläche K220, zu erstellen. In die abgehängte Decke ist die LED-Leuchtdecke flächenbündig zu integrieren. Die abgehängte Decke ist zur Rohdecke hin zu verschließen, so dass ein unbefugter Eingriff unterbunden wird.</p> <p>Auf dem Fahrkorbdach ist ein stabiles Geländer aus geschlossenen Profilen in geforderter Höhe zu erstellen.</p> <p>Fußbodenbelag</p> <p>Die Fußbodenwanne ist aus verzinktem Stahlblech und stabil auszuführen. Der Fahrkorbboden wird um ca. 55 mm abgesenkt und somit für den Einbau eines bauseitigen Belages analog zu den Vorraumbelägen vorgesehen.</p> <p>Beschädigungen aus normaler Nutzung sowie beim Fangen mit</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.01	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
Prüflast dürfen nicht auftreten.				
Sockelleiste				
Die Sockelleiste ist als Edelstahlprofil umlaufend ca. 15 mm über dem Bodenbelag an der Wand anzuordnen. Die Sockelleiste hat eine Höhe von 100 mm und ist stabil zu befestigen. Die Sockelstärke darf 15 mm nicht überschreiten.				
Material: Edelstahl				
Oberfläche: Kornschliff K220				
Handlauf				
Ein Handlauf, ca Ø40, aus Edelstahl, geschliffen, ist an umlaufend anzuordnen. Die Handlaufhalter sind zu bemustern.				
Einbauhöhe OK Handlauf 900 mm über OK Fahrkorbfußboden.				
Spiegel				
An der Rückwand ist ein zweiteiliger Spiegel aus Sicherheitsglas mit Schutzfolie oberhalb der Sockelleiste bis unterhalb der abgehängten Lichtdecke vorgesehen, unterbrochen wird der Spiegel durch eine Edelstahllisenedes Handlaufs. Der Spiegel wird in voller Fahrkorbbreite ausgebildet. Der Spiegel ist in ohne Rahmen stabil zu befestigen.				
Material: ESG				
Farbton: klar				
Belüftung				
Die Fahrkorbbelüftung ist nicht sichtbar gemäß den geltenden Vorschriften auszuführen.				
Zusätzlich ist in der Fahrkorbdecke ein automatischer Lüfter verdeckt zu installieren, der während der Fahrt und bei einer Störung der Anlage aktiv ist.				
Fahrkorhtableau				
Der Fahrkorb erhält in der rechten Seitenwand ein flächenbündiges behindertengerechtes				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.01	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Fahrkorbsenkrechttabelleau als Deckplatte nach EN 81-71 mit Stockwerksanzeige, Piktogrammen, Sprechstelle, Befehlstastern und einem Schlüsselschalter für die Vorzugsfahrt. Es ist aus Edelstahlblech, Oberfläche K220 herzustellen.</p> <p>Das die Bedienelemente und Anzeigen sind mit dem Auftraggeber im Nachgang zu bemustern und sind herstellerneutral zu berücksichtigen.</p> <p>Befestigung: Spezialschrauben, die nur mit einem speziellen Werkzeug gelöst werden können.</p> <p> Das Werkzeug gehört zum Lieferumfang des Montagebetriebes.</p> <p>Lage: Seitenwand auf Schließkantenseite</p> <p>Taster: Taster aus Edelstahl mit Quittierungsanzeige,</p> <p>Kurzhubtaster bicolor</p> <p>Bedienelemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Befehlstaster, geprägte Ausführung, Tastfläche und Rahmen in Edelstahl, Haupthalt mit grünem Rahmen • Tür-Auf-Taster • Tür-Zu-Taster • Alarmtaster mit Leuchtanzeige bei Spannungsausfall und Missbrauchschutz <p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bezeichnungen gem. Vorschrift, direkt in das Tableau eingraviert. • Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtmitteln, z.B. LED's • Stockwerksanzeige / Richtungspfeile • CE Kennzeichen und Registrier-Nr. der benannten Stelle direkt in das Tableau eingraviert und ausgelegt. • Text: "Aufzug im Brandfall nicht benutzen" direkt in das Tableau eingraviert und rot ausgelegt. • Brandfallpiktogramm gem. EN ISO 7010:2020, P020 "Aufzug im Brandfall nicht benutzen", direkt in das Tableau eingraviert und rot ausgelegt. • Lochung für Freisprechanlage (Notruf) • digitale Sprachansage und Etagengong, einstell- und abschaltbar • Vorzugsfahrtschlüsselschalter <p>Anzeigen und Pfeile</p> <p>Im Fahrkorbtableau ist ein TFT-Display Mindestgröße 10" mit</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.01	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>integrierten Richtungspfeilen und Weiterfahrtanzeigen vorzusehen.</p> <p>Ausführung: im Bieterstandard als TFT-Anzeige, Zeichengröße ~ 35 mm</p> <p>Die Anzeige ist hinter einem gefärbten, flächenbündig im Fahrkorblett eingearbeiteten, vandalenresistenten Makrolonglas mit einer nicht sichtbaren Befestigung zu montieren.</p> <p>Notruf im Fahrkorb</p> <p>Im, auf und unter dem Fahrkorb, bzw. in der Schachtgrube ist eine Notrufeinrichtung gemäß Vorschrift zu montieren. Diese Einrichtung muss einen ständigen Kontakt zu Hilfeleistenden (ständig besetzte Leitstelle) erlauben. Die Notrufweiterleitung erfolgt auf die Notrufzentrale des Auftragnehmers.</p> <p>Im Fahrkorblett und in der Grube sind entsprechende Sprechstellen zu montieren. Ferner ist ein abgeschirmtes Hängelkabel zu berücksichtigen.</p> <p>Lichtvorhang</p> <p>Die Fahrkorbtür ist mit einem 2D Lichtvorhang über die volle Türhöhe / Lichtvorhang mit Wechsellicht Grün-Rot zu versehen. Dieser 2D Lichtvorhang soll mit unsichtbarem Wechsellicht im Infrarotbereich arbeiten, um gegen Fremdlicht unempfindlich zu sein., Klebefestigungen sind nicht zugelassen.</p> <p>Bei Unterbrechung des Lichtstrahles während des Schließvorganges muss die Tür umgesteuert und vollständig geöffnet werden. Die Wirksamkeit der Türsicherung muss bis zum vollständigen Schließen der Tür gewährleistet sein.</p> <p>Fahrkorbtürantrieb</p> <p>Es wird ein hochwertiger Türantrieb gefordert. Die Regelung muss wegababhängig erfolgen. Die Schließkraftbegrenzung ist gem. Vorschrift mit einer max. Klemmkraft gem. EN 81 auszulegen.</p> <p>Als Fahrkorbtürantrieb ist ein elektronisch geregelter Linearantrieb mit Zahnriemen einzusetzen. Es wird ein sinusförmiger Öffnungs- und Schließverlauf gefordert. Die</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.01	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Regelung soll wegababhängig erfolgen. Die Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit muss frei einstellbar sein.</p> <p>Die Regelelektronik, bestehend aus Regeleinheit und Sollwertgeber für den Abgleich zum Ist-Wert der Motordrehzahl, ist in einem separaten Steuergehäuse unterzubringen.</p> <p>Der Antrieb ist so auszubilden, dass die Tür während des Fahrbetriebes in Schließstellung gehalten wird.</p> <p>Die Übertragung der Türbewegung zwischen Fahrkorb und Schachttür erfolgt formschlüssig und ohne Spiel mittels Spreizschwert.</p> <p>Die Steuerung ist so auszulegen, dass über den Tür-Auf-Knopf die sofortige Umsteuerung der Tür eingeleitet wird. Die Tür muss geöffnet bleiben, solange der Tür-Auf-Taster betätigt wird.</p> <p>Bei Ansprechen der Schließkraftbegrenzung gem. Vorschrift, muss die Steuerungselektronik des Türantriebes die Umsteuerfunktion einleiten.</p> <p>Durch den Tür-Zu-Taster muss die Türoffenhaltezeit sofort beendet werden können. Die erforderlichen Tasterelemente sind im Fahrkorbbild zu berücksichtigen.</p> <p>Die Türen müssen nach Beendigung der Fahrt nach einem einstellbaren Zeitraum den Tür-Zu-Lauf automatisch einleiten. Der Aufzug muss mit geschlossener Tür in der Haltestelle parken.</p> <p>Fahrkorbtürblätter</p> <p>Die Fahrkorbtürblätter sind aus Stahlblech zu erstellen und zu grundieren. Die Belegung erfolgt mit Edelstahlblech K 220.</p> <p>Als Türart werden 2-flügelige, seitlich öffnende Türen gefordert.</p> <p>Die Türblätter sollen an Vollmaterialführungsschienen auf Laufrollen mit Kunststoffaufläufen mit geringen Abrollgeräuschen und lebensdauergeschmierten Wälzlagern laufen.</p> <p>Die unteren Türblattführungen sind mit verschleißfesten Führungseinsätzen auszurüsten und müssen ohne Demontage des Türblatts getauscht werden können.</p> <p>Die Aluminiumtürschwellen sollen für Radlasten von mindestens 50 % Q ausgelegt sein.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.01	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
<p>Antrieb</p> <p>Als Triebwerk ist ein Gearlessantrieb mit Frequenzregelung, geeignet für Personenaufzugsanlagen mit hohem Fahrkomfortanspruch, mit gem. Datenblatt geforderter Fahrgeschwindigkeit und der geforderten Fahrtenzahl zu berücksichtigen.</p> <p>Eine geeignete Schwingisolierung gegen das Gebäude ist bei der Aufstellung des Antriebes zu berücksichtigen.</p> <p>Eine geeignete Vorrichtung zur Notbefreiung ist in den Angebotspreis einzukalkulieren und gehört zum Lieferumfang AN Aufzug.</p> <p>Motor</p> <p>Gearlessantrieb als Synchron-Aufzugsmotor mit Wälzlagerung, geeignet für Vierquadrantenfrequenzregelung. Am Antriebsmotor ist ein digitaler Impulsgeber für den permanenten Soll / Istwert Vergleich für die Geschwindigkeitsregelung zu berücksichtigen.</p> <p>Leistungsreserve des Antriebs beträgt 15 %.</p> <p>Die 2-Kreis-Bremse ist direkt am Antrieb montiert.</p> <p>Als Treibscheibe sind Serientreibscheiben aus Spezialguss gefordert. Die Keilrillen sind mit induktivgehärteter Oberfläche vorzusehen.</p> <p>Der Antrieb wird im Schachtkopf gem. Bieterstandard montiert, erforderliche zusätzliche Ankerschienen sind rechtzeitig zu benennen, ansonsten ist eine Dübelmontage mit entsprechenden Zugversuchen zu berücksichtigen</p> <p>Der Antrieb muss mit schwingungsdämpfenden Elementen, entsprechend der DIN 8989, bestückt sein.</p> <p>Tragseile</p> <p>Die Tragmittel sind gem. Standard des Bieters zu liefern. Es ist eine hohe Lebensdauer zu erzielen.</p> <p>Alternative Tragmittel sind zulässig und zu benennen.</p> <p>Die Tragmittelbefestigungen müssen den einschlägigen Vorschriften entsprechen.</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.01	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
Es muss sichergestellt sein, dass eine gleichmäßige Tragmittelbelastung gegeben ist.				
Frequenzregelung				
Die Frequenzregelung ist so auszulegen, dass Spannung und Frequenz geregelt werden.				
Die Regelung ist mit Direkteinfahrt zu versehen. Die Fahrkorbpositionierung soll über Wegimpulse vom Drehimpulsgeber oder über andere Positionserfassungssysteme exakt ermittelt werden.				
Die Regelung muss folgende Funktionen erfüllen:				
<ul style="list-style-type: none"> • Haltegenauigkeit ± 3 mm • Nachregulieren der Haltegenauigkeit bei geöffneten Schacht- und Korbabschlusstüren • Elektrischer Halt, so dass die mechanische Bremse nur noch als Haltebremse dient • Keine zusätzlichen Schwungmassen bzw. kleine Schwungmassen • Fahrkurve nach Fahrprofilberechnung • Die Regelung muss lastunabhängig arbeiten • Die Funktionsfähigkeit muss bei Raumtemperaturen zwischen $+ 5^{\circ}\text{C}$ und $+ 40^{\circ}\text{C}$ gegeben sein • Die Funktionsfähigkeit darf bei Spannungsschwankungen im Netz von ± 10 % nicht beeinflusst werden • Fehlerstrom darf beim Zuschalten des Regelpaketes 300 mA peak nicht überschreiten • Maximale Temperatur im Schaltschrank $+ 55^{\circ}\text{C}$. • Leistungsreserve mindestens 25 % 				
Fremdbelüftung				
Der Antriebsmotor ist so zu dimensionieren, dass eine Fremdbelüftung nicht erforderlich ist.				
Motorschutz				
Zur Überwachung des Motors ist eine Einrichtung, die beim Überschreiten der Motortemperatur über die Auslegungstemperatur abschaltet, vorzusehen. Es muss sicher gestellt sein, dass der Aufzug in einer Haltestelle anhält, so dass im Fahrkorb befindliche Benutzer diesen verlassen können.				
Nach ausreichender Abkühlung muss der Aufzug in den				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.01	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Normalbetrieb zurückkehren.			Übertrag:
	Triebwerksraum und Triebwerksraumentlüftung Es ist kein separater Triebwerksraum vorhanden. Das Steuerungspaneel bzw. der Schaltschrank soll in der unteren Haltestelle hinter dem Aufzugsschacht platziert werden.			
	Einrichtung gegen unbeabsichtigte Aufwärtsbewegung des Fahrkorbes Die Sicherheitseinrichtung gegen unbeabsichtigte Aufwärtsbewegung des Fahrkorbes ist am Antrieb zu montieren. Ausführung gemäß Vorschrift.			
	Sonstiges Beschilderung Sämtliche Beschilderung nach EN gehört zum Lieferumfang AN Aufzug.			
	Schlüsselhaken Alle Schlüssel und Sonderwerkzeuge sind im Schaltschrank an einem Schlüsselhaken zu hinterlegen.			
	Geschwindigkeitsbegrenzer Der Geschwindigkeitsbegrenzer ist schwingungs isoliert im Schachtkopf zu montieren, inkl. Fernauslösung. System inkl. Seil, Spanngewicht mit Umlenkung und Abdeckung, Sicherheitsschalter.			
	Gegengewicht Ein Gegengewicht zum Ausgleich des Fahrkorbgewichts und ca. 50 % der Nutzlast ist vorzusehen. Die Gegengewichtseinlagen sind ordnungsgemäß mittels geeigneter demontierbarer Haltewinkel zu befestigen. Die Gegengewichtseinlagen selbst sind aus Stahl und mit einem Grundierungsanstrich zu versehen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.01	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Das Gegengewicht wird mittels Gleitführungen an den Gegengewichtsführungsschienen geführt. Rollenführungen sind ebenfalls zugelassen.</p> <p>Eine Abkleidung im Grubenbereich ist vorzusehen.</p> <p>Zuhaltevorrichtung</p> <p>Es ist eine geeignete Zuhaltevorrichtung planerisch zu berücksichtigen.</p> <p>Schacht</p> <p>Als Schacht ist ein bauseitig erstellte Betonschacht vorhanden. Die Abmessungen sind den beigegeführten Zeichnungen bzw. den technischen Datenblättern zu entnehmen.</p> <p>Überfahrendschalter im Schachtkopf sowie in der Schachtgrube. NOT-AUS-Schalter in der Schachtgrube und auf dem Fahrkorbdach.</p> <p>Notlicht auf dem Fahrkorbdach.</p> <p>Lieferung und Montage von Sprechanlagen mit den Sprechstellen Fahrkorb und Schaltschrank.</p> <p>Verlegung der elektrischen Aufzugsinstallation in geschlossenen Kunststoffkanälen.</p> <p>Bei Kabelverlegung auf dem Grubenboden sind diese trittsicher zu verkleiden.</p> <p>Das Öl wird am unteren Ende der Schienen über abnehmbare Ölauffangschalen aufgefangen.</p> <p>Sollte auf Grund der Konstruktion der zulässige Abstand gem. Vorschrift von der Fahrkorbtürschwelle zur Schachtwand überschritten werden, ist eine geeignete Zuhaltevorrichtung planerisch zu berücksichtigen.</p> <p>Alternativ kann die Schachtvorderwand verkleidet werden.</p> <p>Wenn auf Grund der gegebenen Schachtabmessungen Einrichtungen zur Erzeugung von temporären Schutzräumen erforderlich sind, so sind die Kosten dafür in der Angebotskalkulation zu berücksichtigen.</p> <p>Sämtliche Umlenkrollen am Fahrkorbtragrahmen und dem</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.01	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Gegengewichtsrahmen sind mit Wälzlageren inkl. automatischer Schmiereinrichtungen auszustatten.			
	Führungsschienen			
	Es sind oberflächenbearbeitete Spezialaufzugsführungsschienen, mit Nut und Feder sowie bearbeiteten Schienenenden für die Stoßlaschen vorzusehen. Die Lotabweichungen beim Ausrichten sind auf ein Minimum zu reduzieren.			
	Das Aufzugssystem, Schienen/Fahrkorb/Gegengewicht/Antrieb, ist so auszuführen, dass im Fahrkorb weder in X-Richtung noch in Y-Richtung zu große Beschleunigungswerte auftreten.			
	Die Führungsschienen sind mit Nut und Feder in gehobelter Ausführung für den Fahrkorb und das Gegengewicht nach DIN ISO 7465 auszuführen.			
	Jede Führungsschiene ist zwischen zwei Stößen mind. zweimal zu befestigen.			
	Die Schienenbefestigungskonstruktion soll so ausgebildet sein, dass Knickspannungen, die durch Bauseetzungen an den Schienen auftreten, abgebaut werden können.			
	Es werden Befestigungsklemmen, die diese Anforderungen erfüllen, gefordert (Gleitpratzen an Verschiebebügeln). Um gute Laufeigenschaften zu erreichen, ist ein Bearbeiten der Schienenstöße und Fangstellen vorzusehen.			
	Sämtliche Schienenbefestigungselemente gehören zum Lieferumfang des AN Aufzug.			
	Schachtgrube			
	In der Schachtgrube ist eine zusammenhängende Unterkonstruktion für die Puffer und Schienen zu montieren.			
	Die Schachtgrube ist mit einem ölfesten Grundanstrich zu versehen			
	Schachtreinigung			
	Der gesamte Schacht der Anlage ist nach Beendigung der			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.01	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Arbeiten einer Schachtreinigung zu unterziehen.			Übertrag:
	Aufsetzpuffer			
	Die Aufsetzpuffer an der Anlage sind nach Vorschrift vorzusehen.			
	Schachttüren			
	Als Schachttüren sind doppelwandige, zweiteilige Teleskopschiebetüren nach EN 81/58 bzw. DIN 18091 mit Türblättern und umlaufendem Türrahmen in grundiertem Stahlblech, belegt mit Edelstahlblech, Oberfläche K220, in solider Bauart zu liefern.			
	Die Schachttürschwellen aus Aluminiumstranggußprofil sollen für Radlasten von mindestens 50 % Q ausgelegt sein und sind wie die Fahrkorbtürschwelle auszuführen.			
	Je Etage ist ein Schüttblech (Estrichwinkel) zu liefern und zu montieren.			
	Weiterhin sind schachtseitig Bleche zu montieren, um den Zwischenraum zwischen Schachttürzarge und Mauerausschnitt zu verschließen und ein Anputzen zu ermöglichen.			
	Mauerumfassungszargen			
	Für alle Zugänge sind Mauerumfassungszargen aus Edelstahl mit Füllung vorzusehen. Die Befestigung am Türrahmen sowie an der Betonwand muss unsichtbar erfolgen. Entsprechende Öffnungen für das Hinterfüllen sind zu berücksichtigen.			
	Die Mauerumfassungszargen werden in Abkantbauweise aus Edelstahlblech, Oberflächen Korn 220 hergestellt. Die Mauerumfassungszargen sind in verstärkter Ausführung vorzusehen.			
	Material (> 2 mm Blech) Oberfläche Korn 220, Ausführung in Abstimmung mit dem AG.			
	Eine Schalldämmung, bestehend aus 3 mm aufgeklebtem Dämmmaterial, ist vorzusehen.			
	Schachtbeleuchtung			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.01	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>In jeder Etage und in der Grube bestehend aus einem LED-Band komplette Schachthöhe. Die Schachtbeleuchtung muss von 3 Stellen aus- und einschaltbar sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • von der Schachtgrube • vom Triebwerksraum / Steuerungspaneel • vom Fahrkorbdach <p>Das Lichtband ist schlaggeschützt auszuführen.</p> <p>Grubenabstieg</p> <p>Gemäß Vorschrift mit fest installierter Leiter.</p> <p>Bedienungs- und Anzeigeelemente in den Etagen</p> <p>Die Außenrufe sind flächenbündig in die Mauerumfassungszarge auf der Schließkantenseite zu installieren.. Die Montagehöhe ist so zu wählen, dass die Taster in behindertengerechter Höhe (0,85 m über OKFF) angeordnet sind.</p> <p>Auf jeder Etage ist das Brandfallpiktogramm nach EN ISO 7010:2020, P020 (Mindestgröße 50 mm) und der Schriftzug "Aufzug im Brandfall nicht benutzen" gemäß Vorschrift in die Deckplatte in rot zu gravieren.</p> <p>Die Befestigung der Tableaus erfolgt in vandalenresistenter Ausführung.</p> <p>Die 3,5" TFT-Fahrtrichtungsanzeigen auf allen Etagen sind in den Außenrufen zu integrieren.</p> <p>Die Taster sind wie die Taster im Fahrkorbbildschirm auszuführen und durch den Auftraggeber zu bemustern</p> <p>Steuerung</p> <p>Einknopf-Steuerung in Microprozessortechnik, abwärts sammelnd.</p> <p>Die Steuerung muss die gleichzeitige Annahme mehrerer Fahrbefehle, unter Berücksichtigung der Fahrtrichtung, ermöglichen. Innen- und Außenkommandos sind so abzuarbeiten, dass die Fahrtrichtung erst nach Erledigung des</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.01	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>letzten für diese Fahrtrichtung eingehenden Kommandos wechselt.</p> <p>Etagen- und Fahrkorbrufe sollen jederzeit angenommen und durch das Aufleuchten der Drucktasterquittierung angezeigt werden.</p> <p>Ein Auslesen der Betriebsdaten über einen Service- und Datenspeicher ist sicherzustellen und über ein entsprechend festverbautes Klartextdisplay oder eine TFT Anzeige sicherzustellen.</p> <p>Bei Verwendung von herstellereigenen, verschlüsselten Steuerungen ist das zur Störungsbehebung und Umprogrammierung erforderliche Tool des Montagebetriebes Bestandteil des Auftrages. Eine Verschlüsselung bzw. Codierung ist nicht zugelassen.</p> <p>Schütze und Relais sollen nur für die Bauteile eingesetzt werden, für die die EN 81-20 oder die Aufzugsrichtlinie dieses vorschreibt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansteuerung einer kombinierten Fahrtrichtungs- und Standortanzeige auf allen Etagen und im Fahrkorb. Weiterfahrtsanzeigen auf allen Etagen. Alle Anzeigen als TFT-Anzeigen. • Löschung unlogische Fahrkorbrufe. Bei einem Fahrkorbgewicht < 50 kg dürfen nicht mehr als zwei Fahrbefehle im Fahrkorbbildschirm angenommen werden. • Sprachansage und Etagegong (Lautstärke einstellbar) inkl. Ansteuerung • Direkteinfahrt mit früh öffnenden Türen • automatische Beleuchtungsabschaltung bei Nichtbenutzung • Einrichtung an unterster Haltestelle zur Rückstellung der Inspektionssteuerung gem. EN 81-20 <p>Hauptzuleitung</p> <p>Die Hauptzuleitung wird bauseits bereit gestellt. Das Auflegen der Hauptzuleitung auf den Steuerschrank (Hauptschalter) ist Leistung des Auftragnehmers.</p> <p>Weiterhin ist ein allstromsensitiver FI-Schutzschalter in der Steuerung vorzusehen, da die Zuleitung dieses nicht erfüllt.</p> <p>Hauptkabel</p> <p>Das Hängekabel mit mind. 10,0 % Reserveadern ist vom Triebwerksraum bis zur Fahrkorbdecke durchgehend</p>			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.01	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	auszuführen.			Übertrag:
	Die erforderlichen Hängekabelbefestigungen mit geeigneten Zugentlastungen sind zu berücksichtigen.			
	Abgeschirmte Adern für die Schwachstromkommunikation zwischen dem Fahrkorb und dem Steuerschrank mit mind. 10 % Reserveadern sind ebenfalls vorzusehen.			
	Ausführung: halogenfreies Flachbandkabel			
	Lastwiegeeinrichtung			
	Die Lastmessung erfolgt gem. Standard des Auftragnehmers. Bei Überlast gem. EN 81 muss ein akustisches und optisches Signal im Fahrkorb ausgelöst werden.			
	Besetztteinrichtung			
	Die Besetztteinrichtung muss ansprechen, wenn der Fahrkorb mit 80 % der Nennlast beladen ist.			
	Inspektionssteuerung			
	Die Inspektionssteuerungen auf dem Fahrkorb und in der Grube sind gem. Vorschrift zu erstellen.			
	Rückholsteuerung			
	Die Steuerung muss mit einer Rückholeinrichtung versehen sein.			
	Vorzugsruf			
	Für Sonderfahrten ist im Fahrkorbbildschirm ein Schlüsselschalter gefordert, der die Außenrufe bei Bedarf abschaltet und das Fahren ausschließlich über die Innensteuerung ermöglicht.			
	Parkhaltestelle			
	Parkhaltestelle ist die Hauptzugangsebene.			
	Schachtkopierung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.01	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Die Schachtkopierung soll kontaktlos realisiert werden. Der Aufbau der Kopierfahnen und Sensoren soll kompakt erfolgen. Die elektrischen Installationen im Schacht sind zu minimieren.</p> <p>Im Fahrschacht dürfen lediglich noch mechanisch betätigte Steuerschalter vorgesehen werden, die aufgrund der Vorschrift zwingend vorgeschrieben sind.</p> <p>Die Fahrkorbbewegung soll vorzugsweise im Maßstab 1:1 gemessen und an die Steuerung weitergeleitet werden.</p> <p>Für die Überwachung der Türzone und die Bündigstellung müssen entsprechende Steuereinrichtungen vorgehalten werden.</p> <p>Haltegenauigkeit - Nachregulierung</p> <p>Die Nachregulierung hat bei einer Haltegenauigkeit von max. 3 mm zu erfolgen.</p> <p>Fernwirksystem</p> <p>Die Steuerung ist so vorzubereiten, dass Betriebszustände und Störungen an der Aufzugsanlage angezeigt und über Datenleitungen weitergeleitet werden können. Zum Abgreifen aller Einzelstörmeldungen sind potentialfreie Kontakte zur Übergabe in der Steuerung vorzusehen.</p> <p>Es muss möglich sein, dass verschiedene Einzelstörmeldungen zu einer Sammelstörmeldung zusammengefasst werden können.</p> <p>Brandfallsteuerung</p> <p>Die Steuerung ist mit einer dynamischen Brandfallsteuerung zu versehen.</p> <p>Für die Evakuierung wird beim Aufzug eine letzte Fahrt bei Netzausfall durch Akkubetrieb vorgesehen. Dies bedeutet, dass der Aufzug bei Stromausfall noch eine Fahrt in die Evakuierungsebene (EG) macht und dort die Tür öffnet. Nach Beendigung der Fahrt bleibt der Aufzug in der Zielhaltestelle stehen.</p> <p>Die USV ist so auszulegen, dass eine letzte, leere Evakuierungsfahrt von der obersten Haltestelle bis nach unten realisiert werden kann. Es ist eine verminderte Geschwindigkeit</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.01	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>bei der letzten Fahrt bei Netzausfall vorgesehen. Die Akkus müssen leicht tauschbar sein.</p> <p>Schaltschrank</p> <p>Der Schaltschrank ist als verwindungssteife, allseitig geschlossene Profilstahlkonstruktion mit Fronttüren sowie Frontblenden nach Erfordernis auszubilden. Er befindet sich in einem Technikraum hinter dem Aufzugsschacht.</p> <p>Der Schaltschrank ist mit sämtlichen Tragkonstruktionen für Einbauteile und erforderlichen Verbindern ggf. Dichtungen, Rück- und Seitenwänden, Anschlussstellen, Einführungsabdeckungen usw. auszurüsten und muss eine Bestückungsreserve von min 30% haben</p> <p>Hinsichtlich Verdrahtung des Schaltschranks wird besonders darauf geachtet, dass alle zu- und abgehenden Leitungen übersichtlich angeordnet, einzeln zugentlastet und ordentlich befestigt auf die bezeichnenden Reihenklemmen geführt sind.</p> <p>Alle Leitungen sind an ihren Klemmstellen ausreichend zu kennzeichnen. Diese Kennzeichnung muss mit dem für Revisionszwecke mitgelieferten Schema bzw. Kabel-Klemmenbelegungsplan übereinstimmen.</p> <p>Im Schaltschrank sind Hauptschalter sowie eine Klemmleiste zum Anschluss der Stromversorgung für die Beleuchtung und Steckdose zu integrieren.</p> <p>Im Schaltschrank ist jeweils ein Fahrten- und Betriebsstundenzähler nicht rückstellbar vorzusehen.</p> <p>Der Schaltschrank enthält eine Beleuchtung, automatisch einschaltend bei Türöffnung.</p> <p>Für ausreichende Be- und Entlüftung des Schaltschranks mittels entsprechend dimensionierter Lüfter ist Sorge zu tragen.</p> <p>Der Steuerschrank ist komplett mit den erforderlichen Sicherungen und Passschrauben, der Leistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte entsprechend bzw. nach Angaben zu liefern.</p> <p>Sämtliche Geräte wie Schütze, Relais, Schaltuhren usw. sind schwingungs- bzw. geräuschkämpfend zu montieren.</p> <p>Die Tür des Schaltschranks ist mit einer Schließung auszurüsten, es werden je ein Paar Schlüssel pro Schaltschrank dem Auftraggeber kostenfrei übergeben.</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.01	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Der Schaltschrank muss in den Anforderungen der Leitungsanlagenrichtlinien entsprechen.</p> <p>Auf der Innenseite der Türen ist eine Plantasche anzubringen, in der ein Stromlaufplan zu deponieren ist, der dem endgültigen Stand entspricht.</p> <p>Zusätzlich sind Infokarten mit den wichtigsten Anlagedaten, Wartungsart und Gewährleistungsstatus sowie eine Wartungskarte mit Datum und Unterschrift anzubringen.</p> <p>Elektrische Installation</p> <p>Die gesamte elektrische Installation ist zugentlastet und in schlagfesten Kabelkanälen zu montieren.</p> <p>Die Verlegung der elektrischen Zuleitung ist ab dem vorhandenen Hauptschalter bis zur Aufzugssteuerung und von der Steuerung bis in den Aufzugsschacht vom Montagebetrieb einschließlich aller Anschlussarbeiten zu berücksichtigen.</p> <p>Schachtinstallation</p> <p>Gemäß Bieterstandard, sach- und fachgerechter Ausführung mit allen erforderlichen Zugentlastungen.</p> <p>Bieterangaben Komponenten</p> <p><u>Komponentenliste</u></p> <p>Die nachstehend erfragten Daten sind zwingend anzugeben und werden im Auftragsfall Auftragsbestandteil</p> <p>Antrieb: Hersteller '.....' Typ '.....'</p> <p>Steuerung: Hersteller '.....' Typ '.....'</p> <p>Frequenzregelung: Hersteller '.....' Typ '.....'</p> <p>Schachttür:</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.01	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Hersteller '.....'			
	Typ '.....'			
	Fahrkorbtür:			
	Hersteller '.....'			
	Typ '.....'			
	Fahrkorbtürantrieb:			
	Hersteller '.....'			
	Typ '.....'			
	Lichtgitter:			
	Hersteller '.....'			
	Fangvorrichtung:			
	Hersteller '.....'			
	Typ '.....'			
	Taster- / Anzeigelemente:			
	Hersteller '.....'			
	Typ '.....'			
	Tragmittel:			
	Hersteller '.....'			
	Typ '.....'			
	Anschlusswerte:			
	Nennstrom (In)	'.....'		
	Anlaufstrom (Ia)	'.....'		
	Leistung (kW)	'.....'		
Summe Titel 01.01				
Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01 , Netto:				
01.02 Titel Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19				
01.02.1	Datenblatt Personenaufzug A02			
	<u>Personenaufzug A02</u>			
	Die Aufzugsanlage ist gemäß der untenstehenden "Beschreibung des Personenaufzuges A02" zu liefern und zu montieren.			
	Die Aufzugsanlage hat folgende technische Daten:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.02	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Aufzugsbenennung	Personenaufzug		
	Errichtungsvorschrift	EN 81-20 / 50		
	Typ	Seilaufzug		
	Bauart	geschlossen		
	Schachtausführung	Beton		
	Tragfähigkeit Q in kg	1000		
	Personenzahl n	13		
	Geschwindigkeit in m/s	1,0		
	Anzahl Halteebenen HA	3		
	Anzahl Schachttüren	3		
	Durchlader	Nein		
	Förderhöhe m	7,80		
	Hochhaus	nein		
	Feuerwehraufzug	nein		
	Verbindet	-1 / 0 / 1		
	Fahrten pro Stunde F/h	180		
	Nutzungskategorie nach VDI 4707	2		
	Lage Triebwerksraum	ohne (Antrieb im SK)		
	Lage Steuerung	unten separat		
	Aufhängung	2 : 1		
	Fahrkorbbreite FKB in mm	1100		
	Fahrkorbtiefe FKT in mm	2100		
	Fahrkorbhöhe i.L. FKHiL in mm	2200		
	Fahrkorb türbreiten FKTB in mm	900		
	Fahrkorb türhöhen FKTH in mm	2100		
	Fahrkorb türart	2-teilig, teleskop		
	Schachttürbreite STB in mm	900		
	Schachttürhöhe STH in mm	2100		
	Schachttürart	2-teilig, teleskop		
	Fahrschachtbreite FSB in mm	1970		
	Fahrschachttiefe FST in mm	2400		
	Fahrschachtkopfhöhe SK in mm	3650		
	Fahrschachtgrubentiefe SG in mm	1300		
	Umgebungsbedingungen in °C	+5 - +40 Grad		
	begehbare Räume unter Schacht	nein		
	Notstrombetrieb	nein		
	Evakuierungssteuerung	dynamische		
	Brandfallsteuerung			
	Steuerungsart	1- Knopf		
	behindertengerecht	ja, EN 81-70		
	Personenaufzug A02 komplett			
		1 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.02	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
<p>Personenaufzug A02</p> <p><u>Beschreibung des Personenaufzuges A02</u></p> <p>Fahrkorb</p> <p>Es ist ein Fahrkorb inkl. Fahrkorbabschlusstür, geeignet für den Personentransport vorzusehen. Die Fahrkorbseitenwände sind in Abkannbauweise aus eloverzinkten Stahlpaneelen zu erstellen und durch geeignete Verbindungselemente mittels Haarfugen sauber miteinander zu verbinden. Diese werden dann mit Colorglas möglichst großflächig an den Seitenwänden belegt. Die Ausstattung der Kabine ist der Fahrkorbzeichnung zu entnehmen und bedarf einer Bemusterung der Materialien.</p> <p>Der Türeinzugsbereich und das Kopfstück sind wie folgt auszuführen</p> <p>Material: Edelstahlblech Oberfläche: Kornschliff 220</p> <p>Sämtliche flächigen Fahrkorbteile sind mit einem geeigneten Antidröhnbelag zu versehen.</p> <p>Fahrkorbschürze</p> <p>Am Fahrkorb ist gemäß Vorschrift eine Schürze mit einer Länge von 750 mm in stabiler Ausführung zu montieren.</p> <p>Fahrkorbrahmen</p> <p>Es ist ein für die Tragfähigkeit ausgelegter Fahrkorbtragrahmen mit Fangvorrichtung und Gleitführungen zu liefern. Der Fahrkorbeinsatz ist schwingungs isoliert in den Fangrahmen einzusetzen. Die Fahrkorbführungen werden als Gleitführungen mit verschleißarmen Einsätzen inkl. Ölern ausgeführt. Am Fahrkorbrahmen ist eine typengeprüfte Fangvorrichtung für den beidseitigen Fang zu installieren.</p> <p>Fahrkorbbeleuchtung</p> <p>Die Beleuchtung erfolgt mittels LED-Technik in der abgehängten Decke mit vollflächiger Ausleuchtung. Eine homogene und blendfreie Ausleuchtung ist vorzusehen.</p> <p>Das vorgesehene Leuchtfeld ist in einem staubdichten geschlossenen Modul auszuführen und mit einem möglichst</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.02	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>schmalen Edelstahlrahmen zu versehen</p> <p>Zusätzlich zur Fahrkorbbeleuchtung ist das Notlicht im Aufzugsfahrkorb mit in der abgehängten Decke zu integrieren. Die Beleuchtung über die LED-Leuchtmittel ist durch Batteriepufferung so auszuführen, dass eine gleichmäßige im Helligkeit Aufzugsfahrkorb gewährleistet ist.</p> <p>Nach einer frei einstellbaren Zeit muss das Fahrkorblight bei Stillstand des Aufzugs automatisch abschalten.</p> <p>Farbton Beleuchtung: warm weiß Typ: LED-Leuchtdecke Anzahl: 1</p> <p>Decke</p> <p>Die Rohdecke ist in Abkantbauweise stabil und trittsicher zu erstellen.</p> <p>Fahrkorbbinnenseitig ist diese mit einem verzinktem und mattweiß lackiertem Stahlblech zu belegen.</p> <p>Schachtseitig wird die Fahrkorbdecke aus verzinktem Stahlblech vorgesehen. Auf dem Fahrkorbdach wird Aluminiumriffelblech ausgelegt.</p> <p>Die abgehängte Decke ist aus Edelstahlblech, Oberfläche K220, zu erstellen. In die abgehängte Decke ist die LED-Leuchtdecke flächenbündig zu integrieren. Die abgehängte Decke ist zur Rohdecke hin zu verschließen, so dass ein unbefugter Eingriff unterbunden wird.</p> <p>Auf dem Fahrkorbdach ist ein stabiles Geländer aus geschlossenen Profilen in geforderter Höhe zu erstellen.</p> <p>Fußbodenbelag</p> <p>Die Fußbodenwanne ist aus verzinktem Stahlblech und stabil auszuführen. Der Fahrkorbboden wird um ca. 55 mm abgesenkt und somit für den Einbau eines bauseitigen Belages analog zu den Vorraumbelägen vorgesehen.</p> <p>Beschädigungen aus normaler Nutzung sowie beim Fangen mit Prüflast dürfen nicht auftreten.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.02	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
Sockelleiste				
Die Sockelleiste ist als Edelstahlprofil umlaufend ca. 15 mm über dem Bodenbelag an der Wand anzuordnen. Die Sockelleiste hat eine Höhe von 100 mm und ist stabil zu befestigen. Die Sockelstärke darf 15 mm nicht überschreiten.				
Material: Edelstahl Oberfläche: Kornschliff K220				
Handlauf				
Ein Handlauf, ca Ø40, aus Edelstahl, geschliffen, ist an umlaufend anzuordnen. Die Handlaufhalter sind zu bemustern.				
Einbauhöhe OK Handlauf 900 mm über OK Fahrkorbfußboden.				
Spiegel				
An der Rückwand ist ein zweiteiliger Spiegel aus Sicherheitsglas mit Schutzfolie oberhalb der Sockelleiste bis unterhalb der abgehängten Lichtdecke vorgesehen, unterbrochen wird der Spiegel durch eine Edelstahllisenedes Handlaufs. Der Spiegel wird in voller Fahrkorbbreite ausgebildet. Der Spiegel ist in ohne Rahmen stabil zu befestigen.				
Material: ESG Farbton: klar				
Belüftung				
Die Fahrkorbbelüftung ist nicht sichtbar gemäß den geltenden Vorschriften auszuführen.				
Zusätzlich ist in der Fahrkorbdecke ein automatischer Lüfter verdeckt zu installieren, der während der Fahrt und bei einer Störung der Anlage aktiv ist.				
Fahrkorbbildschirm				
Der Fahrkorb erhält in der linken Seitenwand ein flächenbündiges behindertengerechtes Fahrkorbsenkrechttafel als Deckplatte nach EN 81-71 mit Stockwerksanzeige, Piktogrammen, Sprechstelle, Befehlstastern und einem Schlüsselschalter für die				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.02	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Vorzugsfahrt. Es ist aus Edelstahlblech, Oberfläche K220 herzustellen.</p> <p>Das die Bedienelemente und Anzeigen sind mit dem Auftraggeber im Nachgang zu bemustern und sind herstellerneutral zu berücksichtigen.</p> <p>Befestigung: Spezialschrauben, die nur mit einem speziellen Werkzeug gelöst werden können.</p> <p> Das Werkzeug gehört zum Lieferumfang des Montagebetriebes.</p> <p>Lage: Seitenwand auf Schließkantenseite</p> <p>Taster: Taster aus Edelstahl mit Quittierungsanzeige,</p> <p>Kurzhubtaster bicolor</p> <p>Bedienelemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Befehlstaster, geprägte Ausführung, Tastfläche und Rahmen in Edelstahl, Haupthalt mit grünem Rahmen • Tür-Auf-Taster • Tür-Zu-Taster • Alarmtaster mit Leuchtanzeige bei Spannungsausfall und Missbrauchschutz • <p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bezeichnungen gem. Vorschrift, direkt in das Tableau eingraviert. • Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtmitteln, z.B. LED's • Stockwerksanzeige / Richtungspfeile • CE Kennzeichen und Registrier-Nr. der benannten Stelle direkt in das Tableau eingraviert und ausgelegt. • Text: "Aufzug im Brandfall nicht benutzen" direkt in das Tableau eingraviert und rot ausgelegt. • Brandfallpiktogramm gem. EN ISO 7010:2020, P020 "Aufzug im Brandfall nicht benutzen", direkt in das Tableau eingraviert und rot ausgelegt. • Lochung für Freisprechanlage (Notruf) • digitale Sprachansage und Etagengong, einstell- und abschaltbar • Vorzugsfahrtschlüsselschalter <p>Anzeigen und Pfeile</p> <p>Im Fahrkorbtabelleau ist ein TFT-Display Mindestgröße 10" mit integrierten Richtungspfeilen und Weiterfahrtanzeigen vorzusehen.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.02	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Ausführung: im Bieterstandard als TFT-Anzeige, Zeichengröße ~ 35 mm</p> <p>Die Anzeige ist hinter einem gefärbten, flächenbündig im Fahrkorbbild eingearbeiteten, vandalenresistenten Makrolonglas mit einer nicht sichtbaren Befestigung zu montieren.</p> <p>Notruf im Fahrkorb</p> <p>Im, auf und unter dem Fahrkorb, bzw. in der Schachtgrube ist eine Notrufeinrichtung gemäß Vorschrift zu montieren. Diese Einrichtung muss einen ständigen Kontakt zu Hilfeleistenden (ständig besetzte Leitstelle) erlauben. Die Notrufweiterleitung erfolgt auf die Notrufzentrale des Auftragnehmers.</p> <p>Im Fahrkorbbild und in der Grube sind entsprechende Sprechstellen zu montieren. Ferner ist ein abgeschirmtes Hängelkabel zu berücksichtigen.</p> <p>Lichtvorhang</p> <p>Die Fahrkorbtür ist mit einem 2D Lichtvorhang über die volle Türhöhe / Lichtvorhang mit Wechsellicht Grün-Rot zu versehen. Dieser 2D Lichtvorhang soll mit unsichtbarem Wechsellicht im Infrarotbereich arbeiten, um gegen Fremdlicht unempfindlich zu sein., Klebefestigungen sind nicht zugelassen.</p> <p>Bei Unterbrechung des Lichtstrahles während des Schließvorganges muss die Tür umgesteuert und vollständig geöffnet werden. Die Wirksamkeit der Türsicherung muss bis zum vollständigen Schließen der Tür gewährleistet sein.</p> <p>Fahrkorbtürantrieb</p> <p>Es wird ein hochwertiger Türantrieb gefordert. Die Regelung muss wegababhängig erfolgen. Die Schließkraftbegrenzung ist gem. Vorschrift mit einer max. Klemmkraft gem. EN 81 auszuliegen.</p> <p>Als Fahrkorbtürantrieb ist ein elektronisch geregelter Linearantrieb mit Zahnriemen einzusetzen. Es wird ein sinusförmiger Öffnungs- und Schließverlauf gefordert. Die Regelung soll wegababhängig erfolgen. Die Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit muss frei einstellbar sein.</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.02	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Die Regelelektronik, bestehend aus Regeleinheit und Sollwertgeber für den Abgleich zum Ist-Wert der Motordrehzahl, ist in einem separaten Steuergehäuse unterzubringen.</p> <p>Der Antrieb ist so auszubilden, dass die Tür während des Fahrbetriebes in Schließstellung gehalten wird.</p> <p>Die Übertragung der Türbewegung zwischen Fahrkorb und Schachttür erfolgt formschlüssig und ohne Spiel mittels Spreizschwert.</p> <p>Die Steuerung ist so auszulegen, dass über den Tür-Auf-Knopf die sofortige Umsteuerung der Tür eingeleitet wird. Die Tür muss geöffnet bleiben, solange der Tür-Auf-Taster betätigt wird.</p> <p>Bei Ansprechen der Schließkraftbegrenzung gem. Vorschrift, muss die Steuerungselektronik des Türantriebes die Umsteuerfunktion einleiten.</p> <p>Durch den Tür-Zu-Taster muss die Türöffenhaltezeit sofort beendet werden können. Die erforderlichen Tasterelemente sind im Fahrkorbbild zu berücksichtigen.</p> <p>Die Türen müssen nach Beendigung der Fahrt nach einem einstellbaren Zeitraum den Tür-Zu-Lauf automatisch einleiten. Der Aufzug muss mit geschlossener Tür in der Haltestelle parken.</p> <p>Fahrkorbtürblätter</p> <p>Die Fahrkorbtürblätter sind aus Stahlblech zu erstellen und zu grundieren. Die Belegung erfolgt mit Edelstahlblech K 220.</p> <p>Als Türart werden 2-flügelige, seitlich öffnende Türen gefordert.</p> <p>Die Türblätter sollen an Vollmaterialführungsschienen auf Laufrollen mit Kunststoffaufläufen mit geringen Abrollgeräuschen und lebensdauergeschmierten Wälzlagern laufen.</p> <p>Die unteren Türblattführungen sind mit verschleißfesten Führungseinsätzen auszurüsten und müssen ohne Demontage des Türblatts getauscht werden können.</p> <p>Die Aluminiumtürschwellen sollen für Radlasten von mindestens 50 % Q ausgelegt sein.</p> <p>Antrieb</p>				
<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>				

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.02	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Als Triebwerk ist ein Gearlessantrieb mit Frequenzregelung, geeignet für Personenaufzugsanlagen mit hohem Fahrkomfortanspruch, mit gem. Datenblatt geforderter Fahrgeschwindigkeit und der geforderten Fahrtenzahl zu berücksichtigen.</p> <p>Eine geeignete Schwingisolierung gegen das Gebäude ist bei der Aufstellung des Antriebes zu berücksichtigen.</p> <p>Eine geeignete Vorrichtung zur Notbefreiung ist in den Angebotspreis einzukalkulieren und gehört zum Lieferumfang AN Aufzug.</p> <p>Motor</p> <p>Gearlessantrieb als Synchron-Aufzugsmotor mit Wälzlagerung, geeignet für Vierquadrantenfrequenzregelung. Am Antriebsmotor ist ein digitaler Impulsgeber für den permanenten Soll / Istwert Vergleich für die Geschwindigkeitsregelung zu berücksichtigen.</p> <p>Leistungsreserve des Antriebs beträgt 15 %.</p> <p>Die 2-Kreis-Bremse ist direkt am Antrieb montiert.</p> <p>Als Treibscheibe sind Serientreibscheiben aus Spezialguss gefordert. Die Keilrillen sind mit induktivgehärteter Oberfläche vorzusehen.</p> <p>Der Antrieb wird im Schachtkopf gem. Bieterstandard montiert, erforderliche zusätzliche Ankerschienen sind rechtzeitig zu benennen, ansonsten ist eine Dübelmontage mit entsprechenden Zugversuchen zu berücksichtigen</p> <p>Der Antrieb muss mit schwingungsdämpfenden Elementen, entsprechend der DIN 8989, bestückt sein.</p> <p>Tragseile</p> <p>Die Tragmittel sind gem. Standard des Bieters zu liefern. Es ist eine hohe Lebensdauer zu erzielen.</p> <p>Alternative Tragmittel sind zulässig und zu benennen.</p> <p>Die Tragmittelbefestigungen müssen den einschlägigen Vorschriften entsprechen.</p> <p>Es muss sichergestellt sein, dass eine gleichmäßige Tragmittelbelastung gegeben ist.</p>				
<div> <div>- Fortsetzung auf nächster Seite -</div> <div>Übertrag:</div> </div>				

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.02	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Frequenzregelung</p> <p>Die Frequenzregelung ist so auszulegen, dass Spannung und Frequenz geregelt werden.</p> <p>Die Regelung ist mit Direkteinfahrt zu versehen. Die Fahrkorbpositionierung soll über Wegimpulse vom Drehimpulsgeber oder über andere Positionserfassungssysteme exakt ermittelt werden.</p> <p>Die Regelung muss folgende Funktionen erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haltegenauigkeit ± 3 mm • Nachregulieren der Haltegenauigkeit bei geöffneten Schacht- und Korbabschlusstüren • Elektrischer Halt, so dass die mechanische Bremse nur noch als Haltebremse dient • Keine zusätzlichen Schwungmassen bzw. kleine Schwungmassen • Fahrkurve nach Fahrprofilberechnung • Die Regelung muss lastunabhängig arbeiten • Die Funktionsfähigkeit muss bei Raumtemperaturen zwischen $+ 5^{\circ}\text{C}$ und $+ 40^{\circ}\text{C}$ gegeben sein • Die Funktionsfähigkeit darf bei Spannungsschwankungen im Netz von ± 10 % nicht beeinflusst werden • Fehlerstrom darf beim Zuschalten des Regelpaketes 300 mA peak nicht überschreiten • Maximale Temperatur im Schaltschrank $+ 55^{\circ}\text{C}$. • Leistungsreserve mindestens 25 % <p>Fremdbelüftung</p> <p>Der Antriebsmotor ist so zu dimensionieren, dass eine Fremdbelüftung nicht erforderlich ist.</p> <p>Motorschutz</p> <p>Zur Überwachung des Motors ist eine Einrichtung, die beim Überschreiten der Motortemperatur über die Auslegungstemperatur abschaltet, vorzusehen. Es muss sicher gestellt sein, dass der Aufzug in einer Haltestelle anhält, so dass im Fahrkorb befindliche Benutzer diesen verlassen können.</p> <p>Nach ausreichender Abkühlung muss der Aufzug in den Normalbetrieb zurückkehren.</p>				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.02	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Triebwerksraum und Triebwerksraumentlüftung</p> <p>Es ist kein seperater Triebwerksraum vorhanden. Das Steuerungspaneel bzw. der Schaltschrank soll in der unteren Haltestelle in unmittelbarer Nähe, links neben den Aufzugsschacht, platziert werden.</p> <p>Einrichtung gegen unbeabsichtigte Aufwärtsbewegung des Fahrkorbes</p> <p>Die Sicherheitseinrichtung gegen unbeabsichtigte Aufwärtsbewegung des Fahrkorbes ist am Antrieb zu montieren. Ausführung gemäß Vorschrift.</p> <p>Sonstiges</p> <p>Beschilderung</p> <p>Sämtliche Beschilderung nach EN gehört zum Lieferumfang AN Aufzug.</p> <p>Schlüsselhaken</p> <p>Alle Schlüssel und Sonderwerkzeuge sind im Schaltschrank an einem Schlüsselhaken zu hinterlegen.</p> <p>Geschwindigkeitsbegrenzer</p> <p>Der Geschwindigkeitsbegrenzer ist schwingungs isoliert im Schachtkopf zu montieren,.</p> <p>System inkl. Seil, Spanngewicht mit Umlenkung und Abdeckung, Sicherheitsschalter.</p> <p>Gegengewicht</p> <p>Ein Gegengewicht zum Ausgleich des Fahrkorbgewichts und ca. 50 % der Nutzlast ist vorzusehen.</p> <p>Die Gegengewichtseinlagen sind ordnungsgemäß mittels geeigneter demontierbarer Haltewinkel zu befestigen. Die Gegengewichtseinlagen selbst sind aus Stahl und mit einem Grundierungsanstrich zu versehen.</p> <p>Das Gegengewicht wird mittels Gleitführungen an den Gegengewichtsführungsschienen geführt. Rollenführungen sind</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.02	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ebenfalls zugelassen.			Übertrag:
	Eine Abkleidung im Grubenbereich ist vorzusehen.			
	Zuhaltevorrichtung			
	Es ist eine geeignete Zuhaltevorrichtung planerisch zu berücksichtigen.			
	Schacht			
	Überfahrendschalter im Schachtkopf sowie in der Schachtgrube. NOT-AUS-Schalter in der Schachtgrube und auf dem Fahrkorbdach.			
	Notlicht auf dem Fahrkorbdach.			
	Lieferung und Montage von Sprechanlagen mit den Sprechstellen Fahrkorb und Schaltschrank.			
	Elektrische Aufzugsinstallation mit allen erforderlichen Leitungen, Schaltern, Klemmen, Verteilern, Hängekabeln usw.			
	Verlegung der elektrischen Aufzugsinstallation in geschlossenen Kunststoffkanälen.			
	Bei Kabelverlegung auf dem Grubenboden sind diese trittsicher zu verkleiden.			
	Geschwindigkeitsbegrenzer inkl. Seil, Spanngewicht mit Eingreifschutz und Sicherheitsschalter. Die Montage des Geschwindigkeitsbegrenzers erfolgt im Schachtkopf. Eine entsprechende, abnehmbare Abdeckung ist zu montieren.			
	Das Öl wird am unteren Ende der Schienen über abnehmbare Ölauffangschalen aufgefangen.			
	Sollte auf Grund der Konstruktion der zulässige Abstand gem. Vorschrift von der Fahrkorbtürschwelle zur Schachtwand überschritten werden, ist eine geeignete Zuhaltevorrichtung planerisch zu berücksichtigen. Alternativ kann die Schachtvorderwand verkleidet werden.			
	Feste Abstiegseinrichtung in die Schachtgrube, bei abnehmbaren Abstiegseinrichtungen ist ein entsprechender Sicherheitskontakt vorzusehen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.02	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Wenn auf Grund der gegebenen Schachtabmessungen Einrichtungen zur Erzeugung von temporären Schutzräumen erforderlich sind, so sind die Kosten dafür in der Angebotskalkulation zu berücksichtigen.</p> <p>Sämtliche Umlenkrollen am Fahrkorbtragrahmen und dem Gegengewichtsrahmen sind mit Wälzlagern inkl. automatischer Schmiereinrichtungen auszustatten.</p> <p>Führungsschienen</p> <p>Es sind oberflächenbearbeitete Spezialaufzugsführungsschienen, mit Nut und Feder sowie bearbeiteten Schienenenden für die Stoßlaschen vorzusehen. Die Lotabweichungen beim Ausrichten sind auf ein Minimum zu reduzieren.</p> <p>Das Aufzugssystem, Schienen/Fahrkorb/Gegengewicht/Antrieb, ist so auszuführen, dass im Fahrkorb weder in X-Richtung noch in Y-Richtung zu große Beschleunigungswerte auftreten.</p> <p>Die Führungsschienen sind mit Nut und Feder in gehobelter Ausführung für den Fahrkorb und das Gegengewicht nach DIN ISO 7465 auszuführen.</p> <p>Jede Führungsschiene ist zwischen zwei Stößen mind. zweimal zu befestigen.</p> <p>Die Schienenbefestigungskonstruktion soll so ausgebildet sein, dass Knickspannungen, die durch Bauseetzungen an den Schienen auftreten, abgebaut werden können.</p> <p>Es werden Befestigungsklemmen, die diese Anforderungen erfüllen, gefordert (Gleitpratzen an Verschiebebügeln). Um gute Laufeigenschaften zu erreichen, ist ein Bearbeiten der Schienenstöße und Fangstellen vorzusehen.</p> <p>Sämtliche Schienenbefestigungselemente gehören zum Lieferumfang des AN Aufzug.</p> <p>Schachtgrube</p> <p>In der Schachtgrube ist eine zusammenhängende Unterkonstruktion für die Puffer und Schienen zu montieren.</p> <p>Die Schachtgrube ist mit einem ölfesten Grundanstrich zu versehen</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.02	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Schachtreinigung</p> <p>Der gesamte Schacht der Anlage ist nach Beendigung der Arbeiten einer Schachtreinigung zu unterziehen.</p> <p>Aufsetzpuffer</p> <p>Die Aufsetzpuffer an der Anlage sind nach Vorschrift vorzusehen.</p> <p>Schachttüren</p> <p>Als Schachttüren sind doppelwandige, zweiteilige Teleskopschiebetüren nach EN 81/58 bzw. DIN 18091 mit Türblättern und umlaufendem Türrahmen in grundiertem Stahlblech, belegt mit Edelstahlblech, Oberfläche K220, in solider Bauart zu liefern.</p> <p>Die Schachttürschwellen aus Aluminiumstranggußprofil sollen für Radlasten von mindestens 50 % Q ausgelegt sein und sind wie die Fahrkorbtürschwelle auszuführen.</p> <p>Je Etage ist ein Schüttblech (Estrichwinkel) zu liefern und zu montieren.</p> <p>Weiterhin sind schachtseitig Bleche zu montieren, um den Zwischenraum zwischen Schachttürzarge und Mauerausschnitt zu verschließen und ein Anputzen zu ermöglichen.</p> <p>Mauerumfassungszargen</p> <p>Für alle Zugänge sind Mauerumfassungszargen aus Edelstahl mit Füllung vorzusehen. Die Befestigung am Türrahmen sowie an der Betonwand muss unsichtbar erfolgen. Entsprechende Öffnungen für das Hinterfüllen sind zu berücksichtigen.</p> <p>Die Mauerumfassungszargen werden in Abkantbauweise aus Edelstahlblech, Oberflächen Korn 220 hergestellt. Die Mauerumfassungszargen sind in verstärkter Ausführung vorzusehen.</p> <p>Material (> 2 mm Blech) Oberfläche Korn 220, Ausführung in Abstimmung mit dem AG.</p> <p>Eine Schalldämmung, bestehend aus 3 mm aufgeklebtem</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.02	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Dämmmaterial, ist vorzusehen.			
	Schachtbeleuchtung In jeder Etage und in der Grube bestehend aus einem LED-Band komplette Schachthöhe. Die Schachtbeleuchtung muss von 3 Stellen aus- und einschaltbar sein: <ul style="list-style-type: none"> • von der Schachtgrube • vom Triebwerksraum / Steuerungspaneel • vom Fahrkorbdach Das Lichtband ist schlaggeschützt auszuführen.			
	Grubenabstieg Gemäß Vorschrift mit fest installierter Leiter.			
	Bedienungs- und Anzeigeelemente in den Etagen Die Außenrufe sind flächenbündig in die Mauerumfassungszarge auf der Schließkantenseite zu installieren. Die Montagehöhe ist so zu wählen, dass die Taster in behindertengerechter Höhe (0,85 m über OKFF) angeordnet sind. Auf jeder Etage ist das Brandfallpiktogramm nach EN ISO 7010:2020, P020 (Mindestgröße 50 mm) und der Schriftzug "Aufzug im Brandfall nicht benutzen" gemäß Vorschrift in die Deckplatte in rot zu gravieren. Die Befestigung der Tableaus erfolgt in vandalenresistenter Ausführung. Die 3,5" TFT-Fahrtrichtungsanzeigen auf allen Etagen sind in den Außenrufen zu integrieren. Die Taster sind wie die Taster im Fahrkorbbildschirm auszuführen und durch den Auftraggeber zu bemustern			
	Steuerung Einknopf-Steuerung in Microprozessortechnik, abwärts sammelnd.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.02	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Die Steuerung muss die gleichzeitige Annahme mehrerer Fahrbefehle, unter Berücksichtigung der Fahrtrichtung, ermöglichen. Innen- und Außenkommandos sind so abzuarbeiten, dass die Fahrtrichtung erst nach Erledigung des letzten für diese Fahrtrichtung eingehenden Kommandos wechselt.</p> <p>Etagen- und Fahrkorbrufe sollen jederzeit angenommen und durch das Aufleuchten der Drucktasterquittierung angezeigt werden.</p> <p>Ein Auslesen der Betriebsdaten über einen Service- und Datenspeicher ist sicherzustellen und über ein entsprechend festverbautes Klartextdisplay oder eine TFT Anzeige sicherzustellen.</p> <p>Bei Verwendung von herstellerspezifischen, verschlüsselten Steuerungen ist das zur Störungsbehebung und Umprogrammierung erforderliche Tool des Montagebetriebes Bestandteil des Auftrages. Eine Verschlüsselung bzw. Codierung ist nicht zugelassen.</p> <p>Schütze und Relais sollen nur für die Bauteile eingesetzt werden, für die die EN 81-20 oder die Aufzugsrichtlinie dieses vorschreibt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansteuerung einer kombinierten Fahrtrichtungs- und Standortanzeige auf allen Etagen und im Fahrkorb. Weiterfahrtsanzeigen auf allen Etagen. Alle Anzeigen als TFT-Anzeigen. • Löschung unlogische Fahrkorbrufe. Bei einem Fahrkorbgewicht < 50 kg dürfen nicht mehr als zwei Fahrbefehle im Fahrkorbbildschirm angenommen werden. • Sprachansage und Etagengong (Lautstärke einstellbar) inkl. Ansteuerung • Direkteinfahrt mit früh öffnenden Türen • automatische Beleuchtungsabschaltung bei Nichtbenutzung • Einrichtung an unterster Haltestelle zur Rückstellung der Inspektionssteuerung gem. EN 81-20 <p>Hauptzuleitung</p> <p>Die Hauptzuleitung wird bauseits bereit gestellt. Das Auflegen der Hauptzuleitung auf den Steuerschrank (Hauptschalter) ist Leistung des Auftragnehmers.</p> <p>Weiterhin ist ein allstromsensitiver FI-Schutzschalter in der Steuerung vorzusehen, da die Zuleitung dieses nicht erfüllt.</p>				
<div> <div>- Fortsetzung auf nächster Seite -</div> <div>Übertrag:</div> </div>				

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.02	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Hauptkabel</p> <p>Das Hängekabel mit mind. 10,0 % Reserveadern ist vom Triebwerksraum bis zur Fahrkorbdecke durchgehend auszuführen.</p> <p>Die erforderlichen Hängekabelbefestigungen mit geeigneten Zugentlastungen sind zu berücksichtigen.</p> <p>Abgeschirmte Adern für die Schwachstromkommunikation zwischen dem Fahrkorb und dem Steuerschrank mit mind. 10 % Reserveadern sind ebenfalls vorzusehen.</p> <p>Ausführung: halogenfreies Flachbandkabel</p>				
<p>Lastwiegeeinrichtung</p> <p>Die Lastmessung erfolgt gem. Standard des Auftragnehmers. Bei Überlast gem. EN 81 muss ein akustisches und optisches Signal im Fahrkorb ausgelöst werden.</p>				
<p>Besetztteinrichtung</p> <p>Die Besetztteinrichtung muss ansprechen, wenn der Fahrkorb mit 80 % der Nennlast beladen ist.</p>				
<p>Inspektionssteuerung</p> <p>Die Inspektionssteuerungen auf dem Fahrkorb und in der Grube sind gem. Vorschrift zu erstellen.</p>				
<p>Rückholsteuerung</p> <p>Die Steuerung muss mit einer Rückholeinrichtung versehen sein.</p>				
<p>Vorzugsruf</p> <p>Für Sonderfahrten ist im Fahrkorbbildschirm ein Schlüsselschalter gefordert, der die Außenrufe bei Bedarf abschaltet und das Fahren ausschließlich über die Innensteuerung ermöglicht.</p>				
<p>Parkhaltestelle</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.02	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
Parkhaltestelle ist die Hauptzugangsebene.				
Schachtkopierung				
Die Schachtkopierung soll kontaktlos realisiert werden. Der Aufbau der Kopierfahnen und Sensoren soll kompakt erfolgen. Die elektrischen Installationen im Schacht sind zu minimieren.				
Im Fahrschacht dürfen lediglich noch mechanisch betätigte Steuerschalter vorgesehen werden, die aufgrund der Vorschrift zwingend vorgeschrieben sind.				
Die Fahrkorbbewegung soll vorzugsweise im Maßstab 1:1 gemessen und an die Steuerung weitergeleitet werden.				
Für die Überwachung der Türzone und die Bündigstellung müssen entsprechende Steuereinrichtungen vorgehalten werden.				
Haltegenauigkeit - Nachregulierung				
Die Nachregulierung hat bei einer Haltegenauigkeit von max. 3 mm zu erfolgen.				
Fernwirksystem				
Die Steuerung ist so vorzubereiten, dass Betriebszustände und Störungen an der Aufzugsanlage angezeigt und über Datenleitungen weitergeleitet werden können. Zum Abgreifen aller Einzelstörmeldungen sind potentialfreie Kontakte zur Übergabe in der Steuerung vorzusehen.				
Es muss möglich sein, dass verschiedene Einzelstörmeldungen zu einer Sammelstörmeldung zusammengefasst werden können.				
Brandfallsteuerung				
Die Steuerung ist mit einer dynamischen Brandfallsteuerung zu versehen.				
Für die Evakuierung wird beim Aufzug eine letzte Fahrt bei Netzausfall durch Akkubetrieb vorgesehen. Dies bedeutet, dass der Aufzug bei Stromausfall noch eine Fahrt in die Evakuierungsebene (EG) macht und dort die Tür öffnet. Nach				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.02	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Beendigung der Fahrt bleibt der Aufzug in der Zielhaltestelle stehen.</p> <p>Die USV ist so auszulegen, dass eine letzte, leere Evakuierungsfahrt von der obersten Haltestelle bis nach unten realisiert werden kann. Es ist eine verminderte Geschwindigkeit bei der letzten Fahrt bei Netzausfall vorgesehen. Die Akkus müssen leicht tauschbar sein.</p> <p>Schaltschrank</p> <p>Der Schaltschrank ist als verwindungssteife, allseitig geschlossene Profilstahlkonstruktion mit Fronttüren sowie Frontblenden nach Erfordernis auszubilden. Er befindet sich in einem Technikraum hinter dem Aufzugsschacht.</p> <p>Der Schaltschrank ist mit sämtlichen Tragkonstruktionen für Einbauteile und erforderlichen Verbindern ggf. Dichtungen, Rück- und Seitenwänden, Anschlussstellen, Einführungsabdeckungen usw. auszurüsten und muss eine Bestückungsreserve von min 30% haben</p> <p>Hinsichtlich Verdrahtung des Schaltschranks wird besonders darauf geachtet, dass alle zu- und abgehenden Leitungen übersichtlich angeordnet, einzeln zugentlastet und ordentlich befestigt auf die bezeichnenden Reihenklemmen geführt sind.</p> <p>Alle Leitungen sind an ihren Klemmstellen ausreichend zu kennzeichnen. Diese Kennzeichnung muss mit dem für Revisionszwecke mitgelieferten Schema bzw. Kabel-Klemmenbelegungsplan übereinstimmen.</p> <p>Im Schaltschrank sind Hauptschalter sowie eine Klemmleiste zum Anschluss der Stromversorgung für die Beleuchtung und Steckdose zu integrieren.</p> <p>Im Schaltschrank ist jeweils ein Fahrten- und Betriebsstundenzähler nicht rückstellbar vorzusehen.</p> <p>Der Schaltschrank enthält eine Beleuchtung, automatisch einschaltend bei Türöffnung.</p> <p>Für ausreichende Be- und Entlüftung des Schaltschranks mittels entsprechend dimensionierter Lüfter ist Sorge zu tragen.</p> <p>Der Steuerschrank ist komplett mit den erforderlichen Sicherungen und Passschrauben, der Leistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte entsprechend bzw. nach Angaben zu liefern.</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.02	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Sämtliche Geräte wie Schütze, Relais, Schaltuhren usw. sind schwingungs- bzw. geräuschkämpfend zu montieren.</p> <p>Die Tür des Schaltschranks ist mit einer Schließung auszurüsten, es werden je ein Paar Schlüssel pro Schaltschrank dem Auftraggeber kostenfrei übergeben.</p> <p>Der Schaltschrank muss in den Anforderungen der Leitungsanlagenrichtlinien entsprechen.</p> <p>Auf der Innenseite der Türen ist eine Plantasche anzubringen, in der ein Stromlaufplan zu deponieren ist, der dem endgültigen Stand entspricht.</p> <p>Zusätzlich sind Infokarten mit den wichtigsten Anlagedaten, Wartungsart und Gewährleistungsstatus sowie eine Wartungskarte mit Datum und Unterschrift anzubringen.</p> <p>Elektrische Installation</p> <p>Die gesamte elektrische Installation ist zugentlastet und in schlagfesten Kabelkanälen zu montieren.</p> <p>Die Verlegung der elektrischen Zuleitung ist ab dem vorhandenen Hauptschalter bis zur Aufzugssteuerung und von der Steuerung bis in den Aufzugsschacht vom Montagebetrieb einschließlich aller Anschlussarbeiten zu berücksichtigen.</p> <p>Schachtinstallation</p> <p>Gemäß Bieterstandard, sach- und fachgerechter Ausführung mit allen erforderlichen Zugentlastungen.</p> <p>Bieterangaben Komponenten</p> <p><u>Komponentenliste</u></p> <p>Die nachstehend erfragten Daten sind zwingend anzugeben und werden im Auftragsfall Auftragsbestandteil</p> <p>Antrieb: Hersteller '.....' Typ '.....'</p> <p>Steuerung: Hersteller '.....' Typ '.....'</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.02	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Frequenzregelung:</p> <p>Hersteller '.....'</p> <p>Typ '.....'</p> <p>Schachttür:</p> <p>Hersteller '.....'</p> <p>Typ '.....'</p> <p>Fahrkorbtür:</p> <p>Hersteller '.....'</p> <p>Typ '.....'</p> <p>Fahrkorbtürantrieb:</p> <p>Hersteller '.....'</p> <p>Typ '.....'</p> <p>Lichtgitter:</p> <p>Hersteller '.....'</p> <p>Fangvorrichtung:</p> <p>Hersteller '.....'</p> <p>Typ '.....'</p> <p>Taster- / Anzeigelemente:</p> <p>Hersteller '.....'</p> <p>Typ '.....'</p> <p>Tragmittel:</p> <p>Hersteller '.....'</p> <p>Typ '.....'</p> <p>Anschlusswerte:</p> <p>Nennstrom (In) '.....'</p> <p>Anlaufstrom (Ia) '.....'</p> <p>Leistung (kW) '.....'</p>				
Summe Titel 01.02				
Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19 , Netto:				
01.03 Titel Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug				

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.03	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.03.1	Datenblatt Personenaufzug A03 <u>Personenaufzug A03</u> Die Aufzugsanlage ist gemäß der untenstehenden "Beschreibung des Personenaufzuges A03" zu liefern und zu montieren. Die Aufzugsanlage hat folgende technische Daten:			
	Aufzugsbenennung	Personenaufzug		
	Errichtungsvorschrift	EN 81-20 / 50		
	Typ	Seilaufzug		
	Bauart	geschlossen		
	Schachtausführung	Beton/Schachtgerüst		
	Tragfähigkeit Q in kg	1600		
	Personenzahl n	21		
	Geschwindigkeit in m/s	0,6		
	Anzahl Halteebenen HA	2		
	Anzahl Schachttüren	2		
	Durchlader	Nein		
	Förderhöhe m	3,27		
	Hochhaus	nein		
	Feuerwehraufzug	nein		
	Verbindet	-1 / 0		
	Fahrten pro Stunde F/h	180		
	Nutzungskategorie nach VDI 4707	2		
	Lage Triebwerksraum	ohne (Antrieb in SG)		
	Lage Steuerung	unten separat		
	Aufhängung	2 : 1		
	Fahrkorbbreite FKB in mm	1200		
	Fahrkorbtiefe FKT in mm	2950		
	Fahrkorbhöhe i.L. FKHiL in mm	2200		
	Fahrkorbürbreiten FKTB in mm	1200		
	Fahrkorbürhöhen FKTH in mm	2100		
	Fahrkorbürart	3-teilig, teleskop		
	Schachttürbreite STB in mm	1200		
	Schachttürhöhe STH in mm	2100		
	Schachttürart	3-teilig, teleskop		
	Fahrschachtbreite FSB in mm	2000		
	Fahrschachttiefe FST in mm	3852		
	Fahrschachtkopfhöhe SK in mm	3180		
	Fahrschachtgrubentiefe SG in mm	1545		
	Umgebungsbedingungen in °C	+5 - +40 Grad		
	begehbare Räume unter Schacht	nein		
	Notstrombetrieb	nein		
	Evakuierungssteuerung	dynamische		
	Brandfallsteuerung			
	Steuerungsart	1- Knopf		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.03	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	behindertengerecht	ja, EN 81-70	Übertrag:	
	Personenaufzug A03 komplett			
		1 Stk	EP	GP
	Personenaufzug A03			
	<u>Beschreibung des Personenaufzuges A03</u>			
	Fahrkorb			
	Es ist ein Fahrkorb inkl. Fahrkorbabschlusstür, geeignet für den Personentransport und den Transport von kleinen Lasten vorzusehen. Die Fahrkorbseitenwände sind in Abkanntbauweise aus Edelstahlpaneelen zu erstellen und durch geeignete Verbindungselemente mittels Haarfugen sauber miteinander zu verbinden. Die Ausstattung der Kabine ist der Fahrkorbzeichnung zu entnehmen und bedarf einer Bemusterung der Materialien.			
	Der Türeinzugsbereich und das Kopfstück in gleichem Material auszuführen			
	Material: Edelstahlblech Oberfläche: Leinen			
	Sämtliche flächigen Fahrkorbteile sind mit einem geeigneten Antidröhnbelag zu versehen.			
	Fahrkorbschürze			
	Am Fahrkorb ist gemäß Vorschrift eine Schürze mit einer Länge von 750 mm in stabiler Ausführung zu montieren.			
	Fahrkorbrahmen			
	Es ist ein für die Tragfähigkeit ausgelegter Fahrkorbtragrahmen mit Fangvorrichtung und Gleitführungen zu liefern. Der Fahrkorbeinsatz ist schwingungs isoliert in den Fangrahmen einzusetzen. Die Fahrkorbführungen werden als Gleitführungen mit verschleißarmen Einsätzen inkl. Ölern ausgeführt. Am Fahrkorbrahmen ist eine typengeprüfte Fangvorrichtung für den beidseitigen Fang zu installieren.			
	Fahrkorbbeleuchtung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.03	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Die Beleuchtung erfolgt mittels LED-Technik in der abgehängten Decke mit vollflächiger Ausleuchtung. Eine homogene und blendfreie Ausleuchtung ist vorzusehen.</p> <p>Die vorgesehenen LED-Spods sind vandalenresistent auszuführen.</p> <p>Zusätzlich zur Fahrkorbbeleuchtung ist das Notlicht im Aufzugsfahrkorb mit in der abgehängten Decke zu integrieren. Die Beleuchtung über die LED-Leuchtmittel ist durch Batteriepufferung so auszuführen, dass eine gleichmäßige im Helligkeit Aufzugsfahrkorb gewährleistet ist.</p> <p>Nach einer frei einstellbaren Zeit muss das Fahrkorblicht bei Stillstand des Aufzugs automatisch abschalten.</p> <p>Farbton Beleuchtung: warm weiß Typ: LED-Spods Anzahl: 12</p> <p>Decke</p> <p>Die Rohdecke ist in Abkantbauweise stabil und trittsicher zu erstellen.</p> <p>Fahrkorbbinnenseitig ist diese mit einem verzinktem und mattweiß lackiertem Stahlblech zu belegen.</p> <p>Schachtseitig wird die Fahrkorbdecke aus verzinktem Stahlblech vorgesehen. Auf dem Fahrkorbdach wird Aluminiumriffelblech ausgelegt.</p> <p>Die abgehängte Decke ist aus Edelstahlblech, Oberfläche K220, zu erstellen. In die abgehängte Decke ist die LED-Spods flächenbündig zu integrieren. Die abgehängte Decke ist zur Rohdecke hin zu verschließen, so dass ein unbefugter Eingriff unterbunden wird.</p> <p>Auf dem Fahrkorbdach ist ein stabiles Geländer aus geschlossenen Profilen in geforderter Höhe zu erstellen.</p> <p>Fußbodenbelag</p> <p>Die Fußbodenwanne ist aus verzinktem Stahlblech und stabil auszuführen. Das darufliegende Bodenblech des Fahrkorbes ist</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.03	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>aus einem Stück mit min. 3mm Edelstahl 1.4571 (V4A), als Riffelblech vorgesehen.</p> <p>Das Bodenblech ist an den Übergängen zur Schwelle und zum Türstock zu versiegeln (Farbe: silber). Zwischen Fußboden und Fahrkorbseitenwänden ist umlaufend eine dauerelastische Verfung vorzusehen.</p> <p>Beschädigungen aus normaler Nutzung sowie beim Fangen mit Prüflast dürfen nicht auftreten.</p> <p>Sockelleiste</p> <p>Die Sockelleiste ist als Edelstahlprofil umlaufend ca. 15 mm über dem Bodenbelag an der Wand anzuordnen. Die Sockelleiste hat eine Höhe von 100 mm und ist stabil zu befestigen. Die Sockelstärke darf 15 mm nicht überschreiten.</p> <p>Material: Edelstahl Oberfläche: Kornschliff K220</p> <p>Rammschutz</p> <p>Es ist ein umlaufender zweireihiger Rammschutz aus Kunststoff Farbton schwarz oder nach Wahl des AG allseitig angefasst und mit einer Höhe von je 180 mm und einer Stärke von 20 mm vorzusehen. Die Befestigung erfolgt mittels flächenbündig versenkten Edelstahl-Innen-Sechskantkopfschrauben vom Fahrkorb aus. Die Kanten sind zu fasen.</p> <p>Spiegel</p> <p>An der Rückwand ist ein halbhoher Spiegel aus Sicherheitsglas mit Schutzfolie oberhalb des Rammschutzes bis unterhalb der abgehängten Lichtdecke vorgesehen. Der Spiegel wird in voller Fahrkorbbreite ausgebildet. Der Spiegel ist in ohne Rahmen stabil zu befestigen.</p> <p>Material: ESG Farbton: klar</p> <p>Belüftung</p> <p>Die Fahrkorbbelüftung ist nicht sichtbar gemäß den geltenden Vorschriften auszuführen.</p>			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.03	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Zusätzlich ist in der Fahrkorbdecke ein automatischer Lüfter verdeckt zu installieren, der während der Fahrt und bei einer Störung der Anlage aktiv ist.</p> <p>Fahrkorbbild</p> <p>Der Fahrkorb erhält in der rechten Seitenwand ein flächenbündiges behindertengerechtes Fahrkorbsenkrechttabelleau als Deckplatte nach EN 81-71 mit Stockwerksanzeige, Piktogrammen, Sprechstelle, Befehlstastern und einem Schlüsselschalter für die Vorzugsfahrt. Es ist aus Edelstahlblech, Oberfläche K220 herzustellen.</p> <p>Das die Bedienelemente und Anzeigen sind mit dem Auftraggeber im Nachgang zu bemustern und sind herstellernerutral zu berücksichtigen.</p> <p>Befestigung: Spezialschrauben, die nur mit einem speziellen Werkzeug gelöst werden können.</p> <p> Das Werkzeug gehört zum Lieferumfang des Montagebetriebes.</p> <p>Lage: Seitenwand auf Schließkantenseite</p> <p>Taster: Taster aus Edelstahl mit Quittierungsanzeige,</p> <p>Kurzhubtaster bicolor</p> <p>Bedienelemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Befehlstaster, geprägte Ausführung, Tastfläche und Rahmen in Edelstahl, Haupthalt mit grünem Rahmen • Tür-Auf-Taster • Tür-Zu-Taster • Alarmtaster mit Leuchtanzeige bei Spannungsausfall und Missbrauchschutz • <p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bezeichnungen gem. Vorschrift, direkt in das Tableau eingraviert. • Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtmitteln, z.B. LED's • Stockwerksanzeige / Richtungspfeile • CE Kennzeichen und Registrier-Nr. der benannten Stelle direkt in das Tableau eingraviert und ausgelegt. • Text: "Aufzug im Brandfall nicht benutzen" direkt in das Tableau eingraviert und rot ausgelegt. <p>Brandfallpiktogramm gem. EN ISO 7010:2020, P020</p> <p>"Aufzug im Brandfall nicht benutzen", direkt in das Tableau eingraviert und rot ausgelegt.</p>			
				Übertrag:
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.03	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> • Lochung für Freisprechanlage (Notruf) • digitale Sprachansage und Etagengong, einstell- und abschaltbar • Vorzugsfahrtschlüsselschalter 			
	Anzeigen und Pfeile Im Fahrkorbbildschirm ist ein TFT-Display Mindestgröße 10" mit integrierten Richtungspfeilen und Weiterfahrtanzeigen vorzusehen. Ausführung: im Bieterstandard als TFT-Anzeige, Zeichengröße ~ 35 mm Die Anzeige ist hinter einem gefärbten, flächenbündig im Fahrkorbbildschirm eingearbeiteten, vandalenresistenten Makrolonglas mit einer nicht sichtbaren Befestigung zu montieren.			
	Notruf im Fahrkorb Im, auf und unter dem Fahrkorb, bzw. in der Schachtgrube ist eine Notrufeinrichtung gemäß Vorschrift zu montieren. Diese Einrichtung muss einen ständigen Kontakt zu Hilfeleistenden (ständig besetzte Leitstelle) erlauben. Die Notrufweiterleitung erfolgt auf die Notrufzentrale des Auftragnehmers. Im Fahrkorbbildschirm und in der Grube sind entsprechende Sprechstellen zu montieren. Ferner ist ein abgeschirmtes Hängelkabel zu berücksichtigen.			
	Lichtvorhang Die Fahrkorbtür ist mit einem 2D Lichtvorhang über die volle Türhöhe / Lichtvorhang mit Wechsellicht Grün-Rot zu versehen. Dieser 2D Lichtvorhang soll mit unsichtbarem Wechsellicht im Infrarotbereich arbeiten, um gegen Fremdlicht unempfindlich zu sein., Klebefestigungen sind nicht zugelassen. Bei Unterbrechung des Lichtstrahles während des Schließvorganges muss die Tür umgesteuert und vollständig geöffnet werden. Die Wirksamkeit der Türsicherung muss bis zum vollständigen Schließen der Tür gewährleistet sein.			
	Fahrkorbtürantrieb			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.03	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Es wird ein hochwertiger Türantrieb gefordert. Die Regelung muss wegababhängig erfolgen. Die Schließkraftbegrenzung ist gem. Vorschrift mit einer max. Klemmkraft gem. EN 81 auszulegen.</p> <p>Als Fahrkorbtürantrieb ist ein elektronisch geregelter Linearantrieb mit Zahnriemen einzusetzen. Es wird ein sinusförmiger Öffnungs- und Schließverlauf gefordert. Die Regelung soll wegababhängig erfolgen. Die Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit muss frei einstellbar sein.</p> <p>Die Regelelektronik, bestehend aus Regeleinheit und Sollwertgeber für den Abgleich zum Ist-Wert der Motordrehzahl, ist in einem separaten Steuergehäuse unterzubringen.</p> <p>Der Antrieb ist so auszubilden, dass die Tür während des Fahrbetriebes in Schließstellung gehalten wird.</p> <p>Die Übertragung der Türbewegung zwischen Fahrkorb und Schachttür erfolgt formschlüssig und ohne Spiel mittels Spreizschwert.</p> <p>Die Steuerung ist so auszulegen, dass über den Tür-Auf-Knopf die sofortige Umsteuerung der Tür eingeleitet wird. Die Tür muss geöffnet bleiben, solange der Tür-Auf-Taster betätigt wird.</p> <p>Bei Ansprechen der Schließkraftbegrenzung gem. Vorschrift, muss die Steuerungselektronik des Türantriebes die Umsteuerfunktion einleiten.</p> <p>Durch den Tür-Zu-Taster muss die Türoffenhaltezeit sofort beendet werden können. Die erforderlichen Tasterelemente sind im Fahrkorbletzen zu berücksichtigen.</p> <p>Die Türen müssen nach Beendigung der Fahrt nach einem einstellbaren Zeitraum den Tür-Zu-Lauf automatisch einleiten. Der Aufzug muss mit geschlossener Tür in der Haltestelle parken.</p> <p>Fahrkorbürblätter</p> <p>Die Fahrkorbürblätter sind aus Stahlblech zu erstellen und zu grundieren. Die Belegung erfolgt mit Edelstahlblech Leinen.</p> <p>Als Türart wird eine 3-flügelige, seitlich öffnende Tür gefordert.</p> <p>Die Türblätter sollen an Vollmaterialführungsschienen auf Laufrollen mit Kunststoffauflälen mit geringen Abrollgeräuschen und lebensdauer geschmierten Wälzlagern</p>				
<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>				

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.03	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>laufen.</p> <p>Die unteren Türblattführungen sind mit verschleißfesten Führungseinsätzen auszurüsten und müssen ohne Demontage des Türblatts getauscht werden können.</p> <p>Die Aluminiumtürschwellen sollen für Radlasten von mindestens 50 % Q ausgelegt sein.</p> <p>Antrieb</p> <p>Als Triebwerk ist ein Gearlessantrieb mit Frequenzregelung, geeignet für Personenaufzugsanlagen mit hohem Fahrkomfortanspruch, mit gem. Datenblatt geforderter Fahrgeschwindigkeit und der geforderten Fahrtenzahl zu berücksichtigen.</p> <p>Eine geeignete Schwingisolierung gegen das Gebäude ist bei der Aufstellung des Antriebes zu berücksichtigen.</p> <p>Eine geeignete Vorrichtung zur Notbefreiung ist in den Angebotspreis einzukalkulieren und gehört zum Lieferumfang AN Aufzug.</p> <p>Motor</p> <p>Gearlessantrieb als Synchron-Aufzugsmotor mit Wälzlagerung, geeignet für Vierquadrantenfrequenzregelung. Am Antriebsmotor ist ein digitaler Impulsgeber für den permanenten Soll / Istwert Vergleich für die Geschwindigkeitsregelung zu berücksichtigen.</p> <p>Leistungsreserve des Antriebs beträgt 15 %.</p> <p>Die 2-Kreis-Bremse ist direkt am Antrieb montiert.</p> <p>Als Treibscheibe sind Serientreibscheiben aus Spezialguss gefordert. Die Keilrillen sind mit induktivgehärteter Oberfläche vorzusehen.</p> <p>Der Antrieb wird in der Schachtgrube gem. Bieterstandard montiert, erforderliche zusätzliche Ankerschienen sind rechtzeitig zu benennen, ansonsten ist eine Dübelmontage mit entsprechenden Zugversuchen zu berücksichtigen</p> <p>Der Antrieb muss mit schwingungsdämpfenden Elementen, entsprechend der DIN 8989, bestückt sein.</p>			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.03	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
Tragseile				
Die Tragmittel sind gem. Standard des Bieters zu liefern. Es ist eine hohe Lebensdauer zu erzielen. Alternative Tragmittel sind zulässig und zu benennen.				
Die Tragmittelfestigungen müssen den einschlägigen Vorschriften entsprechen.				
Es muss sichergestellt sein, dass eine gleichmäßige Tragmittelbelastung gegeben ist.				
Frequenzregelung				
Die Frequenzregelung ist so auszulegen, dass Spannung und Frequenz geregelt werden.				
Die Regelung ist mit Direkteinfahrt zu versehen. Die Fahrkorbpositionierung soll über Wegimpulse vom Drehimpulsgeber oder über andere Positionserfassungssysteme exakt ermittelt werden.				
Die Regelung muss folgende Funktionen erfüllen:				
<ul style="list-style-type: none"> • Haltegenauigkeit ± 3 mm • Nachregulieren der Haltegenauigkeit bei geöffneten Schacht- und Korbabschlusstüren • Elektrischer Halt, so dass die mechanische Bremse nur noch als Haltebremse dient • Keine zusätzlichen Schwungmassen bzw. kleine Schwungmassen • Fahrkurve nach Fahrprofilberechnung • Die Regelung muss lastunabhängig arbeiten • Die Funktionsfähigkeit muss bei Raumtemperaturen zwischen $+ 5^{\circ}\text{C}$ und $+ 40^{\circ}\text{C}$ gegeben sein • Die Funktionsfähigkeit darf bei Spannungsschwankungen im Netz von ± 10 % nicht beeinflusst werden • Fehlerstrom darf beim Zuschalten des Regelpaketes 300 mA peak nicht überschreiten • Maximale Temperatur im Schaltschrank $+ 55^{\circ}\text{C}$. • Leistungsreserve mindestens 25 % 				
Fremdbelüftung				
Der Antriebsmotor ist so zu dimensionieren, dass eine Fremdbelüftung nicht erforderlich ist.				
Motorschutz				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.03	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Zur Überwachung des Motors ist eine Einrichtung, die beim Überschreiten der Motortemperatur über die Auslegungstemperatur abschaltet, vorzusehen. Es muss sicher gestellt sein, dass der Aufzug in einer Haltestelle anhält, so dass im Fahrkorb befindliche Benutzer diesen verlassen können.</p> <p>Nach ausreichender Abkühlung muss der Aufzug in den Normalbetrieb zurückkehren.</p> <p>Triebwerksraum und Triebwerksraumentlüftung</p> <p>Es ist kein separater Triebwerksraum vorhanden. Das Steuerungspaneel bzw. der Schaltschrank soll in der unteren Haltestelle in unmittelbarer Nähe vor dem Aufzugsschacht platziert werden.</p> <p>Einrichtung gegen unbeabsichtigte Aufwärtsbewegung des Fahrkorbes</p> <p>Die Sicherheitseinrichtung gegen unbeabsichtigte Aufwärtsbewegung des Fahrkorbes ist am Antrieb zu montieren. Ausführung gemäß Vorschrift.</p> <p>Sonstiges</p> <p>Beschilderung</p> <p>Sämtliche Beschilderung nach EN gehört zum Lieferumfang AN Aufzug.</p> <p>Schlüsselhaken</p> <p>Alle Schlüssel und Sonderwerkzeuge sind im Schaltschrank an einem Schlüsselhaken zu hinterlegen.</p> <p>Geschwindigkeitsbegrenzer</p> <p>Der Geschwindigkeitsbegrenzer ist schwingungs isoliert im Schachtkopf zu montieren, inkl. Fernauslösung.</p> <p>System inkl. Seil, Spanngewicht mit Umlenkung und Abdeckung, Sicherheitsschalter.</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.03	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
<p>Gegengewicht</p> <p>Ein Gegengewicht zum Ausgleich des Fahrkorbgewichts und ca. 50 % der Nutzlast ist vorzusehen.</p> <p>Die Gegengewichtseinlagen sind ordnungsgemäß mittels geeigneter demontierbarer Haltewinkel zu befestigen. Die Gegengewichtseinlagen selbst sind aus Stahl und mit einem Grundierungsanstrich zu versehen.</p> <p>Das Gegengewicht wird mittels Gleitführungen an den Gegengewichtsführungsschienen geführt. Rollenführungen sind ebenfalls zugelassen.</p> <p>Eine Abkleidung im Grubenbereich ist vorzusehen.</p> <p>Zuhaltevorrichtung</p> <p>Es ist eine geeignete Zuhaltevorrichtung planerisch zu berücksichtigen.</p> <p>Schacht</p> <p>Als Schacht ist ein bauseitig erstelltes Beton-/Glasschachtgerüst vorhanden. Die Abmessungen sind den beigegeführten Zeichnungen bzw. den technischen Datenblättern zu entnehmen.</p> <p>Überfahrendschalter im Schachtkopf sowie in der Schachtgrube. NOT-AUS-Schalter in der Schachtgrube und auf dem Fahrkorbdach.</p> <p>Notlicht auf dem Fahrkorbdach.</p> <p>Lieferung und Montage von Sprechanlagen mit den Sprechstellen Fahrkorb und Schaltschrank.</p> <p>Verlegung der elektrischen Aufzugsinstallation in geschlossenen Kunststoffkanälen.</p> <p>Bei Kabelverlegung auf dem Grubenboden sind diese trittsicher zu verkleiden.</p> <p>Das Öl wird am unteren Ende der Schienen über abnehmbare Ölauffangschalen aufgefangen.</p> <p>Sollte auf Grund der Konstruktion der zulässige Abstand gem. Vorschrift von der Fahrkorbtürschwelle zur Schachtwand</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.03	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>überschritten werden, ist eine geeignete Zuhaltvorrichtung planerisch zu berücksichtigen. Alternativ kann die Schachtvorderwand verkleidet werden.</p> <p>Wenn auf Grund der gegebenen Schachtabmessungen Einrichtungen zur Erzeugung von temporären Schutzräumen erforderlich sind, so sind die Kosten dafür in der Angebotskalkulation zu berücksichtigen.</p> <p>Sämtliche Umlenkrollen am Fahrkorbtragrahmen und dem Gegengewichtsrahmen sind mit Wälzlager inkl. automatischer Schmiereinrichtungen auszustatten.</p> <p>Führungsschienen</p> <p>Es sind oberflächenbearbeitete Spezialaufzugsführungsschienen, mit Nut und Feder sowie bearbeiteten Schienenenden für die Stoßlaschen vorzusehen. Die Lotabweichungen beim Ausrichten sind auf ein Minimum zu reduzieren.</p> <p>Das Aufzugssystem, Schienen/Fahrkorb/Gegengewicht/Antrieb, ist so auszuführen, dass im Fahrkorb weder in X-Richtung noch in Y-Richtung zu große Beschleunigungswerte auftreten.</p> <p>Die Führungsschienen sind mit Nut und Feder in gehobelter Ausführung für den Fahrkorb und das Gegengewicht nach DIN ISO 7465 auszuführen.</p> <p>Jede Führungsschiene ist zwischen zwei Stößen mind. zweimal zu befestigen.</p> <p>Die Schienenbefestigungskonstruktion soll so ausgebildet sein, dass Knickspannungen, die durch Bauseetzungen an den Schienen auftreten, abgebaut werden können.</p> <p>Es werden Befestigungsklemmen, die diese Anforderungen erfüllen, gefordert (Gleitpratzen an Verschiebebügeln). Um gute Laufeigenschaften zu erreichen, ist ein Bearbeiten der Schienenstöße und Fangstellen vorzusehen.</p> <p>Sämtliche Schienenbefestigungselemente gehören zum Lieferumfang des AN Aufzug.</p> <p>Schachtgrube</p> <p>In der Schachtgrube ist eine zusammenhängende</p>			
				Übertrag:
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.03	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Unterkonstruktion für die Puffer und Schienen zu montieren.</p> <p>Die Schachtgrube ist mit einem ölfesten Grundanstrich zu versehen</p> <p>Schachtreinigung</p> <p>Der gesamte Schacht der Anlage ist nach Beendigung der Arbeiten einer Schachtreinigung zu unterziehen.</p> <p>Aufsetzpuffer</p> <p>Die Aufsetzpuffer an der Anlage sind nach Vorschrift vorzusehen.</p> <p>Schachttüren</p> <p>Als Schachttüren sind doppelwandige, dreiteilige Teleskopschiebetüren nach EN 81/58 bzw. DIN 18091 mit Türblättern und umlaufendem Türrahmen in grundiertem Stahlblech, belegt mit Edelstahlblech, Oberfläche Leinen, in solider Bauart zu liefern.</p> <p>Die Schachttürschwellen aus Aluminiumstranggußprofil sollen für Radlasten von mindestens 50 % Q ausgelegt sein und sind wie die Fahrkorbtürschwelle auszuführen.</p> <p>Je Etage ist ein Schüttblech (Estrichwinkel) zu liefern und zu montieren.</p> <p>Weiterhin sind schachtseitig Bleche zu montieren, um den Zwischenraum zwischen Schachttürzarge und Mauerausschnitt zu verschließen und ein Anputzen zu ermöglichen.</p> <p>Mauerumfassungszargen</p> <p>Für alle Zugänge sind Mauerumfassungszargen aus Edelstahl mit Füllung vorzusehen. Die Befestigung am Türrahmen sowie an der Betonwand muss unsichtbar erfolgen. Entsprechende Öffnungen für das Hinterfüllen sind zu berücksichtigen.</p> <p>Die Mauerumfassungszargen werden in Abkantbauweise aus Edelstahlblech, Oberflächen Leinen hergestellt. Die Mauerumfassungszargen sind in verstärkter Ausführung vorzusehen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.03	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Material (> 2 mm Blech) Oberfläche Leinen, Ausführung in Abstimmung mit dem AG.</p> <p>Eine Schalldämmung, bestehend aus 3 mm aufgeklebtem Dämmmaterial, ist vorzusehen.</p> <p>Schachtbeleuchtung</p> <p>In jeder Etage und in der Grube bestehend aus einem LED-Band komplette Schachthöhe. Die Schachtbeleuchtung muss von 3 Stellen aus- und einschaltbar sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • von der Schachtgrube • vom Triebwerksraum / Steuerungspaneel • vom Fahrkorbdach <p>Das Lichtband ist schlaggeschützt auszuführen.</p> <p>Grubenabstieg</p> <p>Gemäß Vorschrift mit fest installierter Leiter.</p> <p>Bedienungs- und Anzeigeelemente in den Etagen</p> <p>Die Außenrufe sind flächenbündig in die Mauerumfassungszarge auf der Schließkantenseite zu installieren. Die Montagehöhe ist so zu wählen, dass die Taster in behindertengerechter Höhe (0,85 m über OKFF) angeordnet sind.</p> <p>Auf jeder Etage ist das Brandfallpiktogramm nach EN ISO 7010:2020, P020 (Mindestgröße 50 mm) und der Schriftzug "Aufzug im Brandfall nicht benutzen" gemäß Vorschrift in die Deckplatte in rot zu gravieren.</p> <p>Die Befestigung der Tableaus erfolgt in vandalenresistenter Ausführung.</p> <p>Die 3,5" TFT-Fahrtrichtungsanzeigen auf allen Etagen sind in den Außenrufen zu integrieren.</p> <p>Die Taster sind wie die Taster im Fahrkorbbildschirm auszuführen und durch den Auftraggeber zu bemustern</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.03	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
Steuerung				
Einknopf-Steuerung in Microprozessortechnik, abwärts sammelnd.				
Die Steuerung muss die gleichzeitige Annahme mehrerer Fahrbefehle, unter Berücksichtigung der Fahrtrichtung, ermöglichen. Innen- und Außenkommandos sind so abzuarbeiten, dass die Fahrtrichtung erst nach Erledigung des letzten für diese Fahrtrichtung eingehenden Kommandos wechselt.				
Etagen- und Fahrkorbrufe sollen jederzeit angenommen und durch das Aufleuchten der Drucktasterquittierung angezeigt werden.				
Ein Auslesen der Betriebsdaten über einen Service- und Datenspeicher ist sicherzustellen und über ein entsprechend festverbautes Klartextdisplay oder eine TFT Anzeige sicherzustellen.				
Bei Verwendung von herstellerspezifischen, verschlüsselten Steuerungen ist das zur Störungsbehebung und Umprogrammierung erforderliche Tool des Montagebetriebes Bestandteil des Auftrages. Eine Verschlüsselung bzw. Codierung ist nicht zugelassen.				
Schütze und Relais sollen nur für die Bauteile eingesetzt werden, für die die EN 81-20 oder die Aufzugsrichtlinie dieses vorschreibt.				
<ul style="list-style-type: none"> • Ansteuerung einer kombinierten Fahrtrichtungs- und Standortanzeige auf allen Etagen und im Fahrkorb. Weiterfahrtsanzeigen auf allen Etagen. Alle Anzeigen als TFT-Anzeigen. • Löschung unlogische Fahrkorbrufe. Bei einem Fahrkorbgewicht < 50 kg dürfen nicht mehr als zwei Fahrbefehle im Fahrkorbbildschirm angenommen werden. • Sprachansage und Etagengong (Lautstärke einstellbar) inkl. Ansteuerung • Direkteinfahrt mit früh öffnenden Türen • automatische Beleuchtungsabschaltung bei Nichtbenutzung • Einrichtung an unterster Haltestelle zur Rückstellung der Inspektionssteuerung gem. EN 81-20 				
Hauptzuleitung				
Die Hauptzuleitung wird bauseits bereit gestellt. Das Auflegen der Hauptzuleitung auf den Steuerschrank (Hauptschalter) ist Leistung des Auftragnehmers.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.03	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
<p>Weiterhin ist ein allstromsensitiver FI-Schutzschalter in der Steuerung vorzusehen, da die Zuleitung dieses nicht erfüllt.</p> <p>Hauptkabel</p> <p>Das Hängekabel mit mind. 10,0 % Reserveadern ist vom Triebwerksraum bis zur Fahrkorbdecke durchgehend auszuführen.</p> <p>Die erforderlichen Hängekabelbefestigungen mit geeigneten Zugentlastungen sind zu berücksichtigen.</p> <p>Abgeschirmte Adern für die Schwachstromkommunikation zwischen dem Fahrkorb und dem Steuerschrank mit mind. 10 % Reserveadern sind ebenfalls vorzusehen.</p> <p>Ausführung: halogenfreies Flachbandkabel</p> <p>Lastwiegeeinrichtung</p> <p>Die Lastmessung erfolgt gem. Standard des Auftragnehmers. Bei Überlast gem. EN 81 muss ein akustisches und optisches Signal im Fahrkorb ausgelöst werden.</p> <p>Besetztteinrichtung</p> <p>Die Besetztteinrichtung muss ansprechen, wenn der Fahrkorb mit 80 % der Nennlast beladen ist.</p> <p>Inspektionssteuerung</p> <p>Die Inspektionssteuerungen auf dem Fahrkorb und in der Grube sind gem. Vorschrift zu erstellen.</p> <p>Rückholsteuerung</p> <p>Die Steuerung muss mit einer Rückholeinrichtung versehen sein.</p> <p>Vorzugsruf</p> <p>Für Sonderfahrten ist im Fahrkorbbildschirm ein Schlüsselschalter gefordert, der die Außenrufe bei Bedarf abschaltet und das</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.03	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Fahren ausschließlich über die Innensteuerung ermöglicht.			Übertrag:
	Parkhaltestelle			
	Parkhaltestelle ist die Hauptzugangsebene.			
	Schachtkopierung			
	Die Schachtkopierung soll kontaktlos realisiert werden. Der Aufbau der Kopierfahnen und Sensoren soll kompakt erfolgen. Die elektrischen Installationen im Schacht sind zu minimieren.			
	Im Fahrschacht dürfen lediglich noch mechanisch betätigte Steuerschalter vorgesehen werden, die aufgrund der Vorschrift zwingend vorgeschrieben sind.			
	Die Fahrkorbbewegung soll vorzugsweise im Maßstab 1:1 gemessen und an die Steuerung weitergeleitet werden.			
	Für die Überwachung der Türzone und die Bündigstellung müssen entsprechende Steuereinrichtungen vorgehalten werden.			
	Haltegenauigkeit - Nachregulierung			
	Die Nachregulierung hat bei einer Haltegenauigkeit von max. 3 mm zu erfolgen.			
	Fernwirksystem			
	Die Steuerung ist so vorzubereiten, dass Betriebszustände und Störungen an der Aufzugsanlage angezeigt und über Datenleitungen weitergeleitet werden können. Zum Abgreifen aller Einzelstörmeldungen sind potentialfreie Kontakte zur Übergabe in der Steuerung vorzusehen.			
	Es muss möglich sein, dass verschiedene Einzelstörmeldungen zu einer Sammelstörmeldung zusammengefasst werden können.			
	Brandfallsteuerung			
	Die Steuerung ist mit einer dynamischen Brandfallsteuerung zu versehen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.03	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Für die Evakuierung wird beim Aufzug eine letzte Fahrt bei Netzausfall durch Akkubetrieb vorgesehen. Dies bedeutet, dass der Aufzug bei Stromausfall noch eine Fahrt in die Evakuierungsebene (EG) macht und dort die Tür öffnet. Nach Beendigung der Fahrt bleibt der Aufzug in der Zielhaltestelle stehen.</p> <p>Die USV ist so auszulegen, dass eine letzte, leere Evakuierungsfahrt von der obersten Haltestelle bis nach unten realisiert werden kann. Es ist eine verminderte Geschwindigkeit bei der letzten Fahrt bei Netzausfall vorgesehen. Die Akkus müssen leicht tauschbar sein.</p> <p>Schaltschrank</p> <p>Der Schaltschrank ist als verwindungssteife, allseitig geschlossene Profilstahlkonstruktion mit Fronttüren sowie Frontblenden nach Erfordernis auszubilden. Er befindet sich links neben der unteren Schachttür in unmittelbarer Nähe.</p> <p>Der Schaltschrank ist mit sämtlichen Tragkonstruktionen für Einbauteile und erforderlichen Verbindern ggf. Dichtungen, Rück- und Seitenwänden, Anschlussstellen, Einführungsabdeckungen usw. auszurüsten und muss eine Bestückungsreserve von min 30% haben</p> <p>Hinsichtlich Verdrahtung des Schaltschranks wird besonders darauf geachtet, dass alle zu- und abgehenden Leitungen übersichtlich angeordnet, einzeln zugentlastet und ordentlich befestigt auf die bezeichnenden Reihenklemmen geführt sind.</p> <p>Alle Leitungen sind an ihren Klemmstellen ausreichend zu kennzeichnen. Diese Kennzeichnung muss mit dem für Revisionszwecke mitgelieferten Schema bzw. Kabel-Klemmenbelegungsplan übereinstimmen.</p> <p>Im Schaltschrank sind Hauptschalter sowie eine Klemmleiste zum Anschluss der Stromversorgung für die Beleuchtung und Steckdose zu integrieren.</p> <p>Im Schaltschrank ist jeweils ein Fahrten- und Betriebsstundenzähler nicht rückstellbar vorzusehen.</p> <p>Der Schaltschrank enthält eine Beleuchtung, automatisch einschaltend bei Türöffnung.</p> <p>Für ausreichende Be- und Entlüftung des Schaltschranks mittels entsprechend dimensionierter Lüfter ist Sorge zu tragen.</p> <p>Der Steuerschrank ist komplett mit den erforderlichen</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.03	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Sicherungen und Passschrauben, der Leistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte entsprechend bzw. nach Angaben zu liefern.			
	Sämtliche Geräte wie Schütze, Relais, Schaltuhren usw. sind schwingungs- bzw. geräuschkämpfend zu montieren.			
	Die Tür des Schaltschranks ist mit einer Schließung auszurüsten, es werden je ein Paar Schlüssel pro Schaltschrank dem Auftraggeber kostenfrei übergeben.			
	Der Schaltschrank muss in den Anforderungen der Leitungsanlagenrichtlinien entsprechen.			
	Auf der Innenseite der Türen ist eine Plantasche anzubringen, in der ein Stromlaufplan zu deponieren ist, der dem endgültigen Stand entspricht.			
	Zusätzlich sind Infokarten mit den wichtigsten Anlagedaten, Wartungsart und Gewährleistungsstatus sowie eine Wartungskarte mit Datum und Unterschrift anzubringen.			
	Elektrische Installation			
	Die gesamte elektrische Installation ist zugentlastet und in schlagfesten Kabelkanälen zu montieren.			
	Die Verlegung der elektrischen Zuleitung ist ab dem vorhandenen Hauptschalter bis zur Aufzugssteuerung und von der Steuerung bis in den Aufzugsschacht vom Montagebetrieb einschließlich aller Anschlussarbeiten zu berücksichtigen.			
	Schachtinstallation			
	Gemäß Bieterstandard, sach- und fachgerechter Ausführung mit allen erforderlichen Zugentlastungen.			
	Bieterangaben Komponenten			
	<u>Komponentenliste</u>			
	Die nachstehend erfragten Daten sind zwingend anzugeben und werden im Auftragsfall Auftragsbestandteil			
	Antrieb:			
	Hersteller '.....'			
	Typ '.....'			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.03	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Steuerung:</p> <p>Hersteller '.....'</p> <p>Typ '.....'</p> <p>Frequenzregelung:</p> <p>Hersteller '.....'</p> <p>Typ '.....'</p> <p>Schachttür:</p> <p>Hersteller '.....'</p> <p>Typ '.....'</p> <p>Fahrkorbtür:</p> <p>Hersteller '.....'</p> <p>Typ '.....'</p> <p>Fahrkorbtürantrieb:</p> <p>Hersteller '.....'</p> <p>Typ '.....'</p> <p>Lichtgitter:</p> <p>Hersteller '.....'</p> <p>Fangvorrichtung:</p> <p>Hersteller '.....'</p> <p>Typ '.....'</p> <p>Taster- / Anzeigelemente:</p> <p>Hersteller '.....'</p> <p>Typ '.....'</p> <p>Tragmittel:</p> <p>Hersteller '.....'</p> <p>Typ '.....'</p> <p>Anschlusswerte:</p> <p>Nennstrom (In) '.....'</p> <p>Anlaufstrom (Ia) '.....'</p> <p>Leistung (kW) '.....'</p> <p>Schachtgerüst beuseitig</p>				
Summe Titel 01.03				
Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug , Netto:				

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.04	Titel	Leistungsbeschreibung Hubbühne Transportpodium		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.04 Titel Leistungsbeschreibung Hubbühne Transportpodium				
01.04.1 Datenblatt Hubbühne HB01				
<u>Hubbühne HB01</u>				
Die Aufzugsanlage ist gemäß der untenstehenden "Beschreibung des Güteraufzug HB01" zu liefern und zu montieren.				
Die Aufzugsanlage hat folgende technische Daten:				
Aufzugsbenennung		Transportpodium		
Errichtungsvorschrift		EN 81-20 / 50		
Typ		Scherenhubühne		
Bauart		geschlossen		
Schachtausführung		Beton		
Tragfähigkeit Q in kg		5000		
Geschwindigkeit in m/s		0,05		
Anzahl Halteebenen HA		2		
Anzahl Schachttüren		3		
Durchlader		Ja		
Förderhöhe m		3,27		
Hochhaus		nein		
Feuerwehraufzug		nein		
Verbindet		-1 / 0		
Fahrten pro Stunde F/h		5		
Lage Triebwerksraum		ohne (im Systemschrank		
Lage Steuerung		unten separat im		
Systemschrank				
Plattformbreite FKB in mm		2200		
Plattformtiefe FKT in mm		5600		
Fahrkorbtürbreiten FKTB in mm		ohne		
Fahrkorbtürhöhen FKTH in mm		ohne		
Fahrkorbtürart		ohne		
Schachttürbreite STB in mm		2000		
Schachttürhöhe STH in mm		2100		
Schachttürart 2-teilig,		Drehtür		
Fahrschachtbreite FSB in mm		2450		
Fahrschachttiefe FST in mm		5750		
Fahrschachtkopfhöhe SK in mm		2960		
Fahrschachtgrubentiefe SG in mm		1400		
Umgebungsbedingungen in °C		+5 - +40 Grad		
begehbare Räume unter Schacht		nein		
Notstrombetrieb		nein		
Steuerungsart		2- Knopf Sendefunktion		
Aufsetzvorrichtung		ja		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.04	Titel	Leistungsbeschreibung Hubbühne Transportpodium		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Hubbühne HB01 komplett			
		1 Stk	EP	GP
	Beschreibung des Güteraufzugs HB01			
	<u>Beschreibung Hubbühne</u>			
	Plattform			
	Es ist eine Scherenhubplattform ohne Seitenwände vorgesehen. Die Plattform ist allseitig offen. Die Nutzung ist ausschließlich für den Lastentransport vorgesehen, der Personentransport ist verboten.			
	Des Weiteren ist ein 100mm hoher Rollschutz in stabiler Form an der rechten und linken Seite der Plattform zu installieren.			
	Fußboden und Fußbodenbelag			
	Die Fußbodenkonstruktion ist als Profilstahlkonstruktion auszuführen, so dass Durchbiegungen bei einer Belastung von 40% Q nicht auftreten.			
	Das Bodenblech der Plattform ist mit min. 3mm Edelstahl 1.4571 (V4A)mals Riffelblech großflächig zu belegen, max 3 teilig.			
	Antrieb			
	Als Triebwerk ist ein Hydraulikaggregat zu berücksichtigen. Die Aufstellung erfolgt in einem Kombischrank, mit Steuerung und Aggregat, neben dem unteren Schachtzugang.			
	Das Aggregat ist als Unterölaggregat mit Antriebsmotor und Schraubenspindelpumpe auszuführen.			
	Die Pumpe ist im Ölbehälter auf Gummielementen zu lagern. Der Ölbehälter ist doppelwandig und auf schwingungs isolierten Elementen aufzustellen.			
	Die Verbindung zwischen Aggregat und Rohrbruchsicherung hat mit Hochdruckschläuchen zu erfolgen.			
	Die Anlage ist nicht geregelt und fährt nur mit der Nenngeschwindigkeit.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.04	Titel	Leistungsbeschreibung Hubbühne Transportpodium		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Motorschutz</p> <p>Zur Überwachung des Motors ist eine Einrichtung, die beim Überschreiten der Motortemperatur über die Auslegungstemperatur abschaltet vorzusehen.</p> <p>Nach ausreichender Abkühlung muss die Hubbühne in den Normalbetrieb zurückkehren.</p> <p>Sonstiges</p> <p>Beschilderung</p> <p>Sämtliche Beschilderung gehört zum Lieferumfang des AN</p> <p>Schlüsselhaken</p> <p>Alle Schlüssel und Sonderwerkzeuge sind im Steuerschrank an einem Schlüsselhaken zu hinterlegen.</p> <p>Montagehilfen</p> <p>Alle Montagehilfen einschl. Beschilderung, Montage, Einbauanweisungen und Betriebsanleitungen gehören zum Lieferumfang des Hersteller- und Montagebetriebes.</p> <p>Schacht</p> <p>Als Schacht ist ein bauseitig erstellter Betonschacht vorhanden. Die Abmessungen sind den beigefügten Zeichnungen bzw. den technischen Datenblättern zu entnehmen. Der Auftragnehmer hat sich hier im Vorwege ein Bild zur Einbausituation zu machen und eine entsprechendes Konzept vorzulegen.</p> <p>Elektrische Installation mit allen erforderlichen Leitungen, Schaltern, Klemmen, Verteilern, Hängekabeln usw.</p> <p>Verlegung der elektrischen Aufzugsinstallation in geschlossenen Kunststoffkanälen.</p> <p>Bei Kabelverlegung auf dem Grubenboden sind diese trittsicher zu verkleiden.</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.04	Titel	Leistungsbeschreibung Hubbühne Transportpodium		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
<p>Schachtbeleuchtung</p> <p>In jeder Etage und in der Grube bestehend aus einem LED-Band komplette Schachthöhe.</p> <p>Die Schachtbeleuchtung muss von 2 Stellen aus- und einschaltbar sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • von der Schachtgrube • vom Triebwerksraum / Steuerungspaneel <p>Das Lichtband ist schlaggeschützt auszuführen. Schachtzugänge</p>				
<p>Schachtgrube</p> <p>In der Schachtgrube ist die Scherenhubmechanikaufgabe sowie die Unterkonstruktion einzubringen.</p> <p>Der Hydraulikschlauch ist mit einer Isolierung gegen mechanische Einflüsse zu schützen.</p> <p>Für ein sicheres Arbeiten (Schutzraum) unter der Plattform, ist eine mechanische Aufsetzvorrichtung nach Vorschrift einzubringen.</p>				
<p>Schachtreinigung</p> <p>Der Schacht der Anlage ist nach Beendigung der Arbeiten einer Schachtreinigung zu unterziehen.</p>				
<p>Aufsetzvorrichtung</p> <p>Die elektrische oder hydraulische Aufsetzvorrichtung in den Haltestellen vorzusehen und dient der sicheren Beladung.</p>				
<p>Schachttüren</p> <p>Sind als zweiflügelige Drehtür vorzusehen. (siehe Zeichnung 23093-5-G-HB01-0).</p> <p>Die Schachttüren müssen nach EN 81.58 ausgeführt werden.</p> <p>An allen Türflügeln sind Sichtfenster vorzusehen.</p> <p>Die Ver- bzw. Entriegelung im Normalbetrieb, hat automatisch zu erfolgen.</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.04	Titel	Leistungsbeschreibung Hubbühne Transportpodium		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Schachtinnenseitig dürfen keine Bedienelemente oder Griffmulden vorhanden sein</p> <p>Die Türen sind nach EN 81-58 ist im Betonschacht zu befestigen</p> <p>Nach erfolgter Montage der Türen im Schacht, müssen die entstandenen Luftspalte mit zugelassenen Baustoffen nach DIN 4102-1 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Teil 1: Baustoffe; Klasse A verschlossen werden</p> <p>Die Anarbeitung von Putz und Malerarbeiten erfolgt bauseitig.</p> <p>Außenruftableau</p> <p>Die Außenrufe sind in Bezug auf Qualität und Tasterausführung wie die der Aufzüge A01 - A03 auszuführen, zusätzlich sind Schlüsselschalter vorzusehen um den Benutzerkeis einzuschränken.</p> <p>Anordnung neben den Türen (siehe Zeichnung 23093-5-G-HB01-0) flächenbündig im Türrahmen zu installieren. .</p> <p>Tasterhöhe: 1000 mm über OKFF</p> <p>Im Außenruftableau ist zusätzlich eine Profilzylinder Schlüsselschaltung für das "Außer Betrieb" nehmen der Aufzugsanlage vorzusehen. Der Halbzylinder wird nach Abstimmung vom AG geliefert.</p> <p>Befestigung:Spezialschrauben, die nur mit einem speziellen Werkzeug gelöst werden können. Das Werkzeug gehört zum Lieferumfang des Montagebetriebes.</p> <p>Steuerung</p> <p>Das Anschließen der vorhandenen Einspeiseleitung auf den Hauptschalter der Hebebühne, ist Leistung des AN.</p> <p>Die Steuerung sollte in Mikroprozessortechnologie als Rufsteuerung ausgeführt sein und dem neuesten Stand der Technik und der Vorschriftenlage entsprechen.</p> <p>Kommandos müssen über die Befehlstaster angenommen werden und dienen ausschließlich dem heranholen des Transportplattform.</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.04	Titel	Leistungsbeschreibung Hubbühne Transportpodium		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Vorzugsweise sind offene Steuerungen zu berücksichtigen. Bei Verwendung von herstellereigenen, verschlüsselten Steuerungen ist das zur Störungsbehebung und Umprogrammierung erforderliche Tool des Montagebetriebes, Bestandteil des Auftrages.</p> <p>Hauptkabel</p> <p>Ausführung: halogenfreies Kabel</p> <p>Schachtkopierung</p> <p>Im Fahrschacht dürfen lediglich noch mechanisch betätigte Steuerschalter vorgesehen werden, die aufgrund der Vorschrift zwingend vorgeschrieben sind.</p> <p>Für die Schachtkopierung über Endlagenschalter gemäß Bieterstandard.</p> <p>Die Anhaltgenauigkeit soll +/- 5mm betragen</p> <p>Schaltschrank</p> <p>Der Schaltschrank ist ein Kombisystemschrack und wird in der unteren Etage neben dem Aufzugsschacht positioniert. Der Kombisystemschrack ist für die Positionierung im Flur bzw. frei zugängigen Bereich auszuführen.</p> <p>Der Schaltschrank ist als verwindungssteife, allseitig geschlossene Konstruktion mit Tür herzustellen.</p> <p>Der Schaltschrank ist mit den erforderlichen Unterkonstruktionen für Einbauteile, Verbinder, Dichtungen und Einführungsabdeckungen etc. auszurüsten.</p> <p>Alle Leitungen müssen an ihren Klemmstellen eine ausreichende Kennung tragen. Diese Kennzeichnung muss mit dem für Revisionszwecke mitgelieferten Schema bzw. Klemmenbelegungsplan übereinstimmen.</p> <p>Die Verbindungsleitungen vom Schaltschrank zum Aufzugsschacht sind trittsicher zu verkleiden.</p> <p>Als Fertiganstrich ist eine Lackierung nach Wahl des AG vorzusehen. Die Schaltschranktür ist mit einer Schließung auszustatten, in die ein Schließzylinder eingebaut werden kann.</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.04	Titel	Leistungsbeschreibung Hubbühne Transportpodium		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>Im Schaltschrank muss eine Einrichtung vorhanden sein, in die alle erforderlichen Planunterlagen für Wartungs-, Revisions- und Reparaturzwecke untergebracht werden können.</p> <p>Scherenhubbühne komplett</p> <p>Bieterangaben Komponenten</p> <p><u>Komponentenliste</u></p> <p>Die nachstehend erfragten Daten sind zwingend anzugeben und werden im Auftragsfall Auftragsbestandteil</p> <p>Antrieb:</p> <p>Hersteller '.....'</p> <p>Typ '.....'</p> <p>Steuerung:</p> <p>Hersteller '.....'</p> <p>Typ '.....'</p> <p>Schachttür:</p> <p>Hersteller '.....'</p> <p>Typ '.....'</p> <p>Taster- / Anzeigelemente:</p> <p>Hersteller '.....'</p> <p>Typ '.....'</p> <p>Anschlusswerte:</p> <p>Nennstrom (In) '.....'</p> <p>Anlaufstrom (Ia) '.....'</p> <p>Leistung (kW) '.....'</p>				
<p>Summe Titel 01.04</p> <p style="text-align: right;">Leistungsbeschreibung Hubbühne Transportpodium , Netto:</p>				
<p>01.05 Titel Wartungskosten</p>				

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.05	Titel	Wartungskosten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
A0001	Wartungsarbeiten			
Ausführungsbeschr.	Wartungsarbeiten Die Inspektion und Wartung umfassen die erforderlichen Maßnahmen zur Feststellung und Beurteilung des Istzustandes (Inspektion) und zur Verzögerung des Abbaus des vorhandenen Abnutzungsvorrates (Wartung) der Anlage(n) sowie deren Einrichtungen und Geräte im Sinne der DIN 31051. Die Ausführung der Inspektion und Wartung ist in absteigender Rangfolge gemäß den Herstellerangaben, - den Richtlinien der VDMA und - den Empfehlungen des AMEV auszuführen und in Form eines aussagekräftigen Protokolls der ausgeführten Arbeiten, Mängeln und eingesetzten Ersatzteilen zu dokumentieren. Bei Widersprüchen zwischen den vorbenannten Vorschriften geht jeweils die zuerst genannte Vorschrift vor. Für Einzelanlagen sind die Inspektions- und Wartungsarbeiten regelmäßig alle 12 Monate durchzuführen. Die Wartungsarbeiten sind für alle wartungsbedürftigen Anlagen und Anlagenteile vorzusehen, die im Umfang dieser Ausschreibung beschrieben werden. Mit den Revisionsunterlagen sind die Anlagenkarten bzw. die Liegenschaftslisten zu erstellen. Bei den Wartungsarbeiten sind Generalinspektionen in den Leistungen mit eingeschlossen. Die Laufzeit des Wartungsvertrages soll zunächst 2 Jahre betragen und die Laufzeit des Vertrages beginnt mit der Abnahme des Werkes. Der Einheitspreis ist einmal jährlich und nach durchgeführter Wartung in Rechnung zu stellen. Die Laufzeit verlängert sich optional zwei Mal um jeweils 1 Jahr bis zu einer maximalen Gesamtlaufzeit von 4 Jahren, es sei denn, dass die Auftraggeberin den/die Auftragnehmer*in mit einer Frist von mindestens drei Monaten zum jeweiligen Laufzeitende in Textform darüber informiert, dass die Option nicht ausgeübt wird. Wird die erste Option nicht ausgeübt, so entfällt auch die zweite Option. Der/die Auftragnehmer*in kann aus dem Entfall einer oder beider Optionen keine Ansprüche gegen die Auftraggeberin herleiten. Die Kosten für An- und Abfahrten sind einzurechnen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass alle beschriebenen Arbeiten, ob "periodisch" oder "nach Bedarf" vorgesehen, auszuführen sind. Die vorgesehenen Arbeiten sind eigenständig in der Erstellung von Arbeitskarten (Wartungskarten), aus denen hervorgeht, in welchem			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.05	Titel	Wartungskosten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Zeitabstand die Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen, nachzuweisen bzw. zu dokumentieren und dem Angebot beizufügen.</p> <p>Die Wartung gilt für vier Jahre des im LV beschriebenen Leistungsumfangs innerhalb der Gewährleistungsfrist, entsprechend des Leistungsumfangs der AMEV und DIN VDE, sowie Erstellung eines Berichtes mit Beurteilung des Istzustandes für die ausgeschriebenen Anlagen.</p> <p>Die Preise zu den Wartungsarbeiten fließen in die Bewertung ein.</p> <p>Der Wartungsvertrag wird mit der Beauftragung der Bauleistung geschlossen-</p> <p>Aus technischen Gründen wurden im folgenden mehrere Positionen als Bedarfspositionen gekennzeichnet wurden. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei jedoch um optionale Positionen handelt.</p> <p>Arbeitskarten erstellen gem. VDMA</p> <p>Erstellung von Wartungs- und Anlagenkarten bzw. Liegenschaftsliste für alle vier oben beschriebenen Förderanlagen.</p> <p>Die Wartungskarten sind im Zuge der Revisionsplanung zu erstellen und zum Zeitpunkt der Abnahme zu übergeben.</p> <p>Der Angebotspreis beinhaltet die Erstellung aller Wartungskarten für wartungsbedürftige Anlagen, die Gegenstand dieser Ausschreibung sind.</p> <p>Die Wartungskarten sind einzeln für jede Anlage zu erstellen.</p>			
A0002	<p>Wartungsvertrag Aufzugsanlage</p> <p>Ausführungsbeschr. Wartungsvertrag Aufzugsanlage</p> <p>Die folgenden Angaben / Anforderungen sind die Mindestanforderungen an den Leistungsumfang.</p> <p>Art: Vollwartung</p> <p>Wartungsintervall: 4 x im Jahr</p> <p>Laufzeit: Gewährleistungszeitraum</p> <p>Leistungsinhalt: Leistungen nach DIN 13051 DIN EN 13015 Instandhaltung von Aufzügen und Fahrtreppen</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.05	Titel	Wartungskosten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>24 h - Bereitschaftsservice für Störungsannahme Leistungserbringung durch eigenes Personal des Wartungnehmers Wartungspreis ist ein Festpreis bis zum Ende der Laufzeit</p> <p>Gestellung eines Servicetechnikers zu den wiederkehrenden Prüfungen, inkl. Belastungsgewichte bzw. elektronisches Prüfsystem</p> <p>Wartung je Anlage und Jahr pauschal</p>			Übertrag:
01.05.1	Wartungsarbeiten für das 1. Jahr Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 83) Wartungsarbeiten gemäß oben genannter Ausführungsbeschreibung für die Dauer eines Jahres	1 a	EP	GP
01.05.2	Wartungsarbeiten für das 2. Jahr Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 83) Wartungsarbeiten gemäß oben genannter Ausführungsbeschreibung für die Dauer eines Jahres	1 a	EP	GP
***Bedarfspos.				
01.05.3	Wartungsarbeiten für das 3. Jahr Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 83) Wartungsarbeiten gemäß oben genannter Ausführungsbeschreibung für die Dauer eines Jahres	1 a	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
01.05.4	Wartungsarbeiten für das 4. Jahr Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 83) Wartungsarbeiten gemäß oben genannter Ausführungsbeschreibung für die Dauer eines Jahres	1 a	EP	- Nur EP -
Summe Titel 01.05			Wartungskosten, Netto:	.....
01.06	Titel Verrechnungssätze für Störungsbeseitigungen			

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.06	Titel	Verrechnungssätze für Störungsbeseitigungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Verrechnungssätze - Störungsbeseitigung</p> <p>Stundenlohnarbeiten sind nur auf besondere Anordnung des AG auszuführen.</p> <p>Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliedert Lohnkosten, anteilige Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie Lohnnebenkosten (Fahrkosten, Wegegelder u. ä.) enthalten sind.</p> <p>Die nachfolgenden Positionen kommen für nicht vorhersehbare Störungsbeseitigungen Anwendung. Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lohn- und Gehaltskosten - Lohn- und Gehaltsnebenkosten - Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge - Gemeinkostenanteile - Gewinn <p>Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für beauftragte Störungsbeseitigungen, die mit Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit einhergehen, sind gesondert nachzuweisen.</p> <p>Ferner garantiert der/die AN im Fall einer Störung innerhalb eine Reaktionszeit von 2 Stunden an Ort und Stelle die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen durchzuführen.</p> <p>Aus technischen Gründen wurden im folgenden mehrere Positionen als Bedarfspositionen gekennzeichnet wurden. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei jedoch um optionale Positionen handelt.</p> <p>Zuschlag Wochentags ausserhalb der Regelarbeitszeit Zuschlag Wochentags ausserhalb der Regelarbeitszeit</p> <p>Arbeitszeit von '.....' bis '.....'</p> <p>Zuschlag in % '.....'</p>				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.06	Titel	Verrechnungssätze für Störungsbeseitigungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Zuschlag Mehrarbeit			
	Zuschlag Mehrarbeit			
	Arbeitszeit von '.....'			
	bis '.....'			
	Zuschlag in % '.....'			
	Zuschlag Nachtarbeit			
	Zuschlag Nachtarbeit			
	Arbeitszeit von '.....'			
	bis '.....'			
	Zuschlag in % '.....'			
	Zuschlag für Arbeiten am Samstag			
	Zuschlag für Arbeiten am Samstag			
	Arbeitszeit von '.....'			
	bis '.....'			
	Zuschlag in % '.....'			
	Zuschlag für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen			
	Zuschlag für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen			
	Arbeitszeit von '.....'			
	bis '.....'			
	Zuschlag in % '.....'			
***Bedarfspos.				
01.06.1	Stundenlohnsatz Techniker*in (Büro)			
	Stundenlohnsatz Techniker*in (Büro) für technische Zeichnungen und Dokumentationen an Werktagen 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr			
		1 h	EP	- Nur EP -
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.06	Titel	Verrechnungssätze für Störungsbeseitigungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
***Bedarfspos.				
01.06.2	Stundenlohnsatz Fachingenieur*in Stundenlohnsatz Fachingenieur*in an Werktagen 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr	1 h	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
01.06.3	Stundenlohnsatz Montagemeister*in Stundenlohnsatz Montagemeister*in an Werktagen 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr	1 h	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
01.06.4	Stundenlohnsatz Servicetechniker*in Stundenlohnsatz Servicetechniker*in an Werktagen 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr	1 h	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
01.06.5	Stundenlohnsatz Fachmonteur*in Stundenlohnsatz Fachmonteur*in an Werktagen 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr	1 h	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
01.06.6	Stundenlohnsatz Helfer*in Stundenlohnsatz Helfer*in an Werktagen 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr	1 h	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
01.06.7	Notdienstpauschale je Notdienst Notdienstpauschale je Notdienst	1 psch	EP	- Nur EP -
Summe Titel 01.06				
Verrechnungssätze für Störungsbeseitigungen, Netto:				.....
01.07 Titel Serviceleistungen				
01.07.1	Notrufvertrag Personenaufzug Notrufvertrag Personenaufzug Es wird ein Vertrag für die Aufzugsanlage gem. Notrufbereitschaftsvertragsmuster inkl. Mietgerät Notrufsystem und inkl. Mietgerät GSM-Modul des Auftragnehmers abgeschlossen. Die folgenden Angaben / Anforderungen sind die Mindestanforderungen an den Leistungsumfang.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.07	Titel	Serviceleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Ausführung gem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • DIN EN 81-28 • DIN EN 81-70 • BetrSichV <p>Laufzeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4 Jahre ab Beginn der Aufschaltung, Laufzeit analog zu Wartungsvertrag der jeweiligen Anlage. <p>Leistungsinhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notrufleitsystem gem. aktueller Vorschriftenlage • GSM-Modul inkl. SIM-Karte und Verbindungskosten • Personennotbefreiung, auch außerhalb der betriebsüblichen Arbeitszeit • Lieferung und Montage eines Schlüsseldepots • Notrufbereitschaftspreis ist ein Festpreis bis zum Ende der erstmaligen Laufzeit <p>Notrufrkosten netto je Anlage und Jahr pauschal</p>				
		3 St	EP	GP
A0003	Montageunterlagen gemäß VDI 6026			
Ausführungsbeschr.	<p>Erstellen von Werks- und Montageunterlagen gemäß VDI 6026-1</p> <p>Darstellung und Dokumentation der Ausführung gemäß der Baugenehmigung oder Zustimmung, den Ausführungsplänen, der Leistungsbeschreibung sowie den einschlägigen Vorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik als Vorbereitung für die Montage, Inbetriebnahme, Einregulierung und Abnahme</p> <p>Montageplanung auf Basis der abgeschlossenen Ausführungsplanung mit Angaben zur Montage (z. B. Befestigungspunkten) im geeigneten Maßstab räumliche Lage der Netze im Baukörper mit Bezugsmaßen.</p> <p>- Grundrisse (in der Regel im Maßstab 1:50)</p> <p>- Schnitte/ Ansichten/ Details/ Schächte (in der Regel im Maßstab 1:20)</p> <p>Beschriftung mit vollständiger Vermaßung der Trassen und Komponenten zum Baukörper mit Höhenangaben</p> <p>Legende entsprechend Planinhalt mit allen verwendeten Planbestandteilen, z.B. Symbolen, Linienarten, Abkürzungen</p> <p>Darstellung der Revisionsöffnungen und Freiflächen für die Bedienung und Wartung</p> <p>Notwendige Berechnungen und Listen</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.07	Titel	Serviceleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Wesentliche Inhalte der Stromlaufpläne (Elektro) autarker Anlagen wie Versorgungs- und Anschlusspläne zur Übergabe an beteiligte Gewerke. Liste der Komponenten mit Fabrikats- und Typangaben.</p> <p>Datenblätter und Einbauanleitungen mit detaillierten Angaben zu den Komponenten mit Fabrikats- und Typangaben</p> <p>Dokumentation der Koordination in Schriftform, Inklusive Plan- und Dokumentenliste sowie eine Gefährdungsbeurteilung inkl. Erweiterung zur Cybersicherheit.</p> <p>Vorlage der Unterlagen in dreifacher Ausfertigung Montagepläne, farbig, in DIN-A4 gefaltet Alle Dokumente sind in DIN-A4-Ordern vorzulegen und gleichzeitig digital in PDF-Format Zusätzlich sind alle Montagepläne in einem gängigen CAD-Format zu erstellen und zu liefern</p>			Übertrag:
01.07.2	<p>Montageunterlagen</p> <p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0003 (Seite 89) Montageunterlagen, wie vorher beschrieben</p> <p>erstellen und an Bauherrn übergeben</p>			
		1 psch		GP
A0004	<p>Revisionsunterlagen gemäß VDI 6026</p> <p>Ausführungsbeschr. Erstellen von Revisionsunterlagen gemäß VDI 6026-1</p> <p>Darstellung und Dokumentation des gebauten Zustands als Grundlage für den Gebäudebetrieb und für zukünftige Baumaßnahmen Hinweise zum Anlagenbetrieb (Anlagenbeschreibung) sowie zur Störungs- und Fehlerbehandlung</p> <p>Grundrisse mit maßstäblicher und vermaßter Darstellung der installierten und wiederverwendeten Komponenten mit ergänzenden Hinweisen zur Wartung</p> <p>für den Betrieb notwendige Schnitte, (Ansichten) und Details von Zentralen, Trassen und Schächten mit Komponenten- und Leitungsdetailangaben, mit Bezugsmaßen zum Baukörper</p> <p>Übernahme und Überprüfung der Prinzipschaltbilder/Funktionsschemata aus der abgeschlossenen Ausführungsplanung, sowie Übernahme der Beschriftung von Vermaßung von Trassen und Komponenten,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.07	Titel	Serviceleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>sofern für Wartung und Betrieb notwendig Legende entsprechend Planinhalt mit allen verwendeten Planbestandteilen, z.B. Symbolen, Linienarten, Abkürzungen</p> <p>Nachweis der erforderlichen Inbetriebnahmen und der Funktionstests sowie der Sachverständigenabnahmen Prüfunterlagen, Genehmigungen und Abnahmen der Prüfbehörden</p> <p>Anlagen- und Funktionsbeschreibungen der Ausführungsplanung aller errichteter Anlagen mit allen Betriebs-, Regel- und Steuerparameter. Betriebs- und Bedienungsanleitungen sowie Einweisungsprotokolle Datenblätter und Einbauanleitungen der verbauten Komponenten mit Fabrikats- und Typlisten Wartungsanleitungen mit allen für den Betrieb relevanten Angaben und Empfehlungen zu den vorzuhaltenden Ersatzteilen Dimensionierung mit Übernahme der detaillierten Berechnungsunterlagen aus der Ausführungsplanung unter Berücksichtigung gegebenenfalls nachträglich erfolgter Änderungen Notwendige Berechnungen, Listen und sonstige Dokumente zu Auslegungen, Dimensionierungen und Berechnungen</p> <p>Inklusive Plan- und Dokumentenliste</p> <p>Vorlage der Unterlagen in dreifacher Ausfertigung Montagepläne, farbig, in DIN-A4 gefaltet Alle Dokumente sind in DIN-A4-Ordern vorzulegen und gleichzeitig digital in PDF-Format Zusätzlich sind alle Montagepläne in einem gängigen CAD-Format zu erstellen und zu liefern</p>			Übertrag:
01.07.3	<p>Revisionsunterlagen</p> <p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0004 (Seite 90) Revisionsunterlagen, wie vorher beschrieben</p> <p>erstellen und an Bauherrn übergeben</p>			
		1 psch		GP
Summe Titel 01.07		Serviceleistungen, Netto:		
01.08	Titel Interims-Nutzung der Aufzüge			

Leistungsverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
01	Los	Neubau Personenaufzüge		
01.08	Titel	Interims-Nutzung der Aufzüge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.08.1	Herstellung Auskleidung Auzug für Nutzung in Bauphase Herstellung Auskleidung Auzug für Nutzung in Bauphase Es wird eine Zustandsfeststellung vor der Auskleidung des Aufzuges und nach Beendigung der Aufzugsnutzung im Baubetrieb durchgeführt und dokumentiert. Die dort festgestellten Schäden werden nach Freigabe des AG mit gesondertem Auftrag unter Bezugnahme der nachfolgend kalkulierten Preise, behoben. Für die Interimsnutzung wird der fertig montierte Fahrkorb der Aufzugsanlage mit einer Auskleidung bestehend aus Seekieferplatten/Bausperrholz Mindeststärke 15 mm vollflächig inklusive Fahrkorbwände, -einzüge, -decke und Fußboden verkleidet. Zum Schutz der Fahrkorbwände und -decke ist zwischen Fahrkorbwand und Verkleidung ein entsprechender Schutzabstand sowie Schutzdämmung als Flies oder gleichwertig vorzusehen. Zum Schutz des Fußbodens ist eine tragfähige Fahrkorbbodenauskleidung, unter Beachtung der Fahrkorbtragfähigkeit sowie der Fußbodenaufbauhöhe, für eine Radlast von 400 kg vorzusehen. Der Originalfußbodenbelag ist erst nach Beendigung der Baumaßnahme vor der Abnahme zu verlegen. Die Schutzauskleidung ist so auszuführen, dass die Aufzugsanlage während der Bauphase zu Transportzwecken genutzt werden kann und keine Beschädigung des Innenfahrkorbs und der Schachttüren auftreten.			
		1 St	EP	GP
Summe Titel 01.08		Interims-Nutzung der Aufzüge, Netto:		
Summe Los 01		Neubau Personenaufzüge , Netto:		
			
		Gesamtsumme, Brutto:		

LV-Zusammenfassung

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Los	Neubau Personenaufzüge	5	.....
01.01	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01	15	.....
01.02	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19	35	.....
01.03	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug	56	.....
01.04	Titel	Leistungsbeschreibung Hubbühne Transportpodium	76	.....
01.05	Titel	Wartungskosten	83	.....
01.06	Titel	Verrechnungssätze für Störungsbeseitigungen	86	.....
01.07	Titel	Serviceleistungen	88	.....
01.08	Titel	Interims-Nutzung der Aufzüge	92	.....
Summe LV 48 VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufz...				
Angebotssumme, Netto:			EUR	.....
Stempel			EUR	.....
.....			Angebotssumme, Brutto:	EUR
Anbieter - Unterschrift				.....

Bieterangabenverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug	
01	Los	Neubau Personenaufzüge	
01.01	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Eingang 0.01	
Nr.	Liste der Positionen mit Biertextergänzung		
01.01	Bieterangaben Komponenten		
	Hersteller	'.....'	
	Typ	'.....'	
	Hersteller	'.....'	
	Typ	'.....'	
	Hersteller	'.....'	
	Typ	'.....'	
	Hersteller	'.....'	
	Typ	'.....'	
	Hersteller	'.....'	
	Typ	'.....'	
	Nennstrom (In)	'.....'	
	Anlaufstrom (Ia)	'.....'	
Leistung (kW)	'.....'		

Bieterangabenverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug	
01	Los	Neubau Personenaufzüge	
01.02	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Gundlach 0.19	
Nr.	Liste der Positionen mit Biertextergänzung		
01.02	Bieterangaben Komponenten		
	Hersteller	'.....'	
	Typ	'.....'	
	Hersteller	'.....'	
	Typ	'.....'	
	Hersteller	'.....'	
	Typ	'.....'	
	Hersteller	'.....'	
	Typ	'.....'	
	Hersteller	'.....'	
	Typ	'.....'	
	Hersteller	'.....'	
	Typ	'.....'	
Nennstrom (In)	'.....'		
Anlaufstrom (Ia)	'.....'		
Leistung (kW)	'.....'		

Bieterangabenverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug	
01	Los	Neubau Personenaufzüge	
01.03	Titel	Leistungsbeschreibung Personenaufzug Glasaufzug	
Nr.	Liste der Positionen mit Biertextergänzung		
01.03	Bieterangaben Komponenten		
	Hersteller	'.....'	
	Typ	'.....'	
	Hersteller	'.....'	
	Typ	'.....'	
	Hersteller	'.....'	
	Typ	'.....'	
	Hersteller	'.....'	
	Typ	'.....'	
	Hersteller	'.....'	
	Typ	'.....'	
	Nennstrom (In)	'.....'	
	Anlaufstrom (Ia)	'.....'	
	Leistung (kW)	'.....'	

Bieterangabenverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug	
01	Los	Neubau Personenaufzüge	
01.04	Titel	Leistungsbeschreibung Hubbühne Transportpodium	
Nr.	Liste der Positionen mit Biertextergänzung		
01.04	Bieterangaben Komponenten <div> <div>Hersteller</div> <div>Typ</div> <div></div> </div> <div> <div>Hersteller</div> <div>Typ</div> <div></div> </div> <div> <div>Hersteller</div> <div>Typ</div> <div></div> </div> <div> <div>Hersteller</div> <div>Typ</div> <div></div> </div> <div> <div>Nennstrom (In)</div> <div>Anlaufstrom (Ia)</div> <div>Leistung (kW)</div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>		
01.06	Zuschlag Wochentags ausserhalb der Regelarbeitszeit <div>Arbeitszeit von '.....'</div> <div>bis '.....'</div> <div>Zuschlag in % '.....'</div>		
01.06	Zuschlag Mehrarbeit <div>Arbeitszeit von '.....'</div> <div>bis '.....'</div> <div>Zuschlag in % '.....'</div>		
01.06	Zuschlag Nachtarbeit <div>Arbeitszeit von '.....'</div> <div>bis '.....'</div> <div>Zuschlag in % '.....'</div>		

Bieterangabenverzeichnis

Deichtorhalle Süd Sprinkenhof (23012)

48	LV	VE48:KG460 Förderanlagen Neubau 3 Personenaufzüge und 1 Lastenaufzug
01	Los	Neubau Personenaufzüge
01.06	Titel	Verrechnungssätze für Störungsbeseitigungen
Nr.	Liste der Positionen mit Biertextergänzung	
01.06	Zuschlag für Arbeiten am Samstag Arbeitszeit von '.....' bis '.....' Zuschlag in % '.....'	
01.06	Zuschlag für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen Arbeitszeit von '.....' bis '.....' Zuschlag in % '.....'	

Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)

für die Ausführung von Bauleistungen im Hochbau, Garten-/Landschaftsbau und Ingenieurbau

Hinweis: Die §§ beziehen sich auf die **Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)**.

TEIL A: Regelungen für die Bauaufträge der Freien und Hansestadt Hamburg

1 Werbung (§ 4 Abs. 1)

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung der Auftraggeberin zulässig.

2 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

3 Ausführung der Leistung (§ 4)

Der Auftragnehmer hat bei der Leistungsausführung insbesondere die landesrechtlichen Regelungen der Auftraggeberin zu beachten (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 Satz 2), die im Vordruck *Landesrecht (Anlage 6-000)* aufgeführt sind. Solange der Vertrag nicht vollständig erfüllt ist, hat der Auftragnehmer unverzüglich jede Änderung der im Vordruck *Eignung (Anlage 6-030)* geforderten Nachweise, Angaben und Unterlagen (z.B. Zugehörigkeit zur Berufsgenossenschaft) der Auftraggeberin mitzuteilen.

Der Auftragnehmer hat der Auftraggeberin einen Bauunfall, bei dem Personen- oder Sachschaden entstanden ist, unverzüglich mitzuteilen.

Der Auftragnehmer hat die Auftraggeberin rechtzeitig zu informieren, wenn die weitere Bauausführung eine Prüfung und Feststellung der Mängelfreiheit einer (Teil-)Leistung erschwert (§ 4 Abs. 10). In diesem Fall sind auf der Baustelle gemeinsam Feststellungen über den Zustand der (Teil-)Leistung, ihre Vertragsmäßigkeit sowie Art und Umfang der Leistung vorzunehmen, die der Auftragnehmer rechtzeitig zu beantragen hat (§ 14 Abs. 2 Satz 3).

4 Kündigung (§ 8)

Die Auftraggeberin ist nach § 8 VOB/B und § 314 Bürgerliches Gesetzbuch zur Kündigung des Vertrages berechtigt. Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche der Auftraggeberin bleiben unberührt.

5 Abnahme (§ 12)

Die Auftraggeberin verlangt eine förmliche Abnahme (§ 12 Abs. 4 Nr. 1 Satz 1).

Der Auftragnehmer erklärt bei der Abnahme, dass er die geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen bei der Ausführung der übertragenen Leistung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 Satz 2 beachtet hat und insbesondere gegen ihn oder seine/n Erfüllungsgehilfen (z.B. Nachunternehmer oder Nach-Nachunternehmer) kein Ordnungswidrigkeitsverfahren, Ermittlungsverfahren oder Strafverfahren anhängig war oder ist (Vordruck *Abnahme (Anlage 7-040)*).

6 Stundenlohnarbeiten (§ 2 Abs. 10 und § 15)

Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten täglich Stundenlohnzettel einzureichen. Diese müssen die Angaben nach § 15 Abs. 3 enthalten. Die Originale der Stundenlohnzettel werden an den Auftragnehmer zurückgegeben, die Auftraggeberin behält bescheinigte Durchschriften.

Stundenlohnrechnungen sind entsprechend den Stundenlohnzetteln aufzugliedern.

7 Zahlungen (§ 16)

Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.

8 Sicherheitsleistung (§ 17)

- 8.1 Treffen die *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) (Anlage 6-070)* keine abweichende Regelung, ist bei öffentlicher Ausschreibung und offenem Verfahren ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR (ohne USt) eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Netto-Auftragssumme zu leisten.

Treffen die *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) (Anlage 6-070)* keine abweichende Regelung, ist ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR (ohne USt) eine Sicherheit für die Erfüllung von Mängelansprüchen in Höhe von drei Prozent der Auftragssumme zu leisten. Nach Feststellung der Abrechnungssumme ist diese maßgeblich.

Eine Sicherheit für Abschlagszahlungen nach § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 und für vereinbarte Vorauszahlungen ist in Höhe der jeweiligen Zahlung zu verlangen.

- 8.2 Eine Sicherheit soll möglichst durch selbstschuldnerische Bürgschaft geleistet werden, das Wahlrecht des Auftragnehmers aus § 17 Abs. 3 bleibt aber unberührt.

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, sind die Vordrucke *Bürgschaft (Anlage 7-010)* und *Verwahrung Bürgschaft (Anlage 7-020)* aus Teil 7 VV-Bau zu verwenden.

Die Bürgschaft für die Vertragserfüllung ist über den Gesamtbetrag der Sicherheit in einer Urkunde zu stellen.

Leistet der Auftragnehmer eine Sicherheit nicht binnen 18 Werktagen nach Vertragsschluss (Zugang des Zuschlagsschreibens), wird die Auftraggeberin einen Zahlungseinbehalt nach § 17 Abs. 7 vornehmen.

- 8.3 Eine für die Vertragserfüllung gestellte Sicherheit wird gemäß § 17 Abs. 8 Nr. 1 nach der Abnahme und Zug-um-Zug gegen Stellung einer Sicherheit (z.B. Vorlage der Bürgschaftsurkunde) für die Erfüllung von Mängelansprüchen zurückgegeben (Ziffer 6.12.5 VV-Bau).

Bestehen zu diesem Zeitpunkt noch Vertragserfüllungsansprüche (z.B. noch fehlende Teilleistungen), ist für diese eine gesonderte Sicherheit (z.B. Erfüllungsbürgschaft in gesonderter Urkunde) zu stellen. Sind zudem noch festgestellte Mängel zu beseitigen, erhöht sich diese Sicherheit um den zweifachen Betrag der voraussichtlichen Aufwendungen der Mängelbeseitigung.

Eine für die Erfüllung von Mängelansprüchen gestellte Sicherheit wird gemäß § 17 Abs. 8 Nr. 2 Satz 1 nach Ablauf von zwei Jahren zurückgegeben, sofern kein anderer Rückgabezeitpunkt vereinbart worden ist.

Sind rechtzeitig geltend gemachte Ansprüche (z.B. Mängelansprüche, gesicherte Erstattung von Überzahlungen) zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfüllt, wird die Auftraggeberin einen entsprechenden Teil der Sicherheit zurückhalten (§ 17 Abs. 8 Nr. 2 Satz 2).

Eine Bürgschaftsurkunde für Abschlagszahlungen nach § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B wird nach dem mangelfreien Einbau der Stoffe oder Bauteile zurückgegeben.

Eine Bürgschaftsurkunde für vereinbarte Vorauszahlungen wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlungen auf fällige Zahlungen vollständig angerechnet worden sind.

9 Steuerabzug bei Bauleistungen (Freistellungsbescheinigung)

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, der Auftraggeberin jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf die vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

10 Rahmenvereinbarungen

Für die Vergabe von Bauleistungen über eine Rahmenvereinbarung gelten diese ZVB mit folgenden Maßgaben:

- 10.1 Die Rahmenvereinbarung legt die Art und den Umfang der Leistung fest.
Sie wird für die in Nr. 11.1 *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) (Anlage 6-070)* bestimmte Dauer geschlossen.
- 10.2 Der konkrete Einzelauftrag wird von einer abrufberechtigten Stelle (Nr. 11.2 *BVB (Anlage 6-070)*) auf dem Vordruck *Einzelauftrag (R) (Anlage 6-160)* erteilt. Darin ist z.B. die Art, der Ort und die Ausführungszeit der auszuführenden Leistung festgelegt. Ein Auftragnehmer darf nur Anordnungen seiner beauftragenden Stelle befolgen.
Hinweis: Ein Einzelauftrag im Unterschwellenbereich muss die Wertgrenzen der Ziffer 6.4.5 VV-Bau beachten.
Ein Einzelauftrag im Oberschwellenbereich muss die Vorgaben des § 4a Abs. 4, 5 VOB/A (EU) beachten.
Hinweis: Bei Rahmenvereinbarungen sind Nebenangebote unzulässig.
- 10.3 Für von der Auftraggeberin angeordnete Stundenlohnarbeiten werden die vereinbarten Stundenverrechnungssätze zuzüglich Umsatzsteuer nach den tatsächlich geleisteten Arbeitszeiten ohne Wegezeiten bezahlt; die vereinbarten Verrechnungssätze gelten unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden. Von der Auftraggeberin zu vertretende und anerkannte Warte- und Arbeitsunterbrechungszeiten werden wie Stundenlohnarbeiten vergütet.
- 10.4 Verlangt die Auftraggeberin eine Leistungsausführung außerhalb der werktäglichen Regelarbeitszeit, wird für jede geleistete Stunde eine zusätzliche Vergütung (Tarifzuschlag) nach der einschlägigen Tarifvereinbarung für Mehr-, Sonntags-, Feiertags- und Nacharbeit zzgl. der tatsächlich aufgewendeten Zuschläge gezahlt.
- 10.5 Verlangt die Auftraggeberin die Ausführung eines Einzelauftrages sehr geringen Umfangs, wird nach Maßgabe der Nr. 11.3 *BVB (Anlage 6-070)* eine zusätzliche Aufwandspauschale gezahlt.

Sprinkenhof GmbH, Burchardstraße 8, 20095 Hamburg

Baumaßnahme: Deichtorhallen Hamburg Südhalle, Generalsanierung

Angebot für das Gewerk/Leistung: VE48 Förderanlagen

Besondere Vertragsbedingungen (BVB)

Hinweis: Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).

1 Objekt-, Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1)

Für die Objekt-, Bauüberwachung ist ausschließlich die von der Auftraggeberin benannte Person zuständig. Anordnungen dritter Personen dürfen nicht befolgt werden.

☒ Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt **Sprinkenhof GmbH**

Diese hat Plietsch Planung und Projektierung GmbH als Architekt*in/Ingenieur*in mit der Wahrnehmung beauftragt.

☐ Die für die Objekt-/Bauüberwachung zuständige Person wird mit der Auftragserteilung bekannt gegeben.

2 Ausführungsfristen (§ 5)

2.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen

☐ am _____ (Datum).

☐ spätestens am

☒ unverzüglich nach Erteilung des Auftrages.

☐ nach gesonderter schriftlicher Aufforderung durch die Auftraggeberin, die spätestens _____ Werktagen nach der Auftragserteilung erfolgt.

Hinweis: Gesonderte Aufforderung ist stets bei Veröffentlichung im HmbTG vorzunehmen, siehe **Ziffer 7.5** VV-Bau.

☐ _____

☐ spätestens _____ Werktagen nach Aufforderung. Späteste Aufforderung erfolgt am: _____ (Datum).

2.2 Die Leistung ist fertig zu stellen

☒ spätestens am **06.05.2027**.

☐ innerhalb von _____ Werktagen nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung.

☐ _____

☐ spätestens _____ Werktagen nach _____

2.3 Einzelfristen

☐ Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung

- _____

= spätestens _____ Werktagen nach _____

- _____

= spätestens _____ (Datum)

☐ Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort

- _____

= spätestens _____ Werktagen nach _____

- _____

= spätestens _____ (Datum)

☐ Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

- _____

= _____ Kalendertage

- _____

= von _____ bis _____ (Datum)

Verbindliche Vertragsfristen gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind die vorstehenden Fristen für den Ausführungsbeginn (2.1) und die Fertigstellung (2.2) sowie die folgenden Einzelfristen:

☐ _____

☐ _____

Bei den Bauanlaufbesprechungen werden Zwischentermine als Vertragsfristen gemeinsam zwischen AG und AN festgelegt und werden damit bindend.

- 2.4 Die Auftraggeberin behält sich vor, vorstehend nicht datierte Zeitpunkte (Beginn und Ende der Ausführungsfrist und etwaiger Einzelfristen) im Zuschlagsschreiben datumsmäßig festzulegen.

3 Vertragsstrafe bei Fristüberschreitung (§ 11 Abs. 1)

Bei Überschreitung der Vertragsfristen hat der/die Auftragnehmer*in gemäß § 11 VOB/B für jeden Werk- bzw. Kalendertag des Verzugs folgende Vertragsstrafe zu zahlen:

- 3.1 Bei Überschreitung der Fristen für die Vollendung der Ausführung (2.2) **0,1%** der Nettoabrechnungssumme/Werktag
- 3.2 Bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung
- _____ EUR (netto)/Werktag
- 3.3 Bei Überschreitung der Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort
- _____ EUR (netto)/Werktag
- 3.4 Bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen
- _____ EUR (netto)/Kalendertag
- 3.5 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt **5 %** der Abrechnungssumme (netto) begrenzt.
Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafen wird auf insgesamt fünf Prozent der Abrechnungssumme (netto) begrenzt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der Teil der Netto-Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

Verwirkte Vertragsstrafen für die Überschreitung wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

Hinweis: Zur Höhe der Vertragsstrafe wegen Fristüberschreitung siehe **Ziffer 6.12.2 VV-Bau**.

4 Beschleunigungsvergütung

☐ Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung wird gem. § 9a (EU) VOB/A vereinbart.

- 4.1 Höhe der Beschleunigungsvergütung bei Unterschreitung der Einzelfristen
- _____ EUR (netto) / Kalendertag
- _____ EUR (netto) / Kalendertag
- 4.2 Die Beschleunigungsvergütung wird auf insgesamt fünf Prozent der Abrechnungssumme (netto) begrenzt.

5 Mängelansprüche

Als Verjährungsfristen für Mängelansprüche

☒ gelten die Fristen der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen ansonsten des
§ 13 Abs. 4 VOB/B.

☐ gelten für folgende Leistungen die folgenden Fristen:

für _____ = _____ Jahre
für _____ = _____ Jahre

Hinweis: Die Frist darf max. fünf Jahre betragen, siehe **Ziffern 6.12.4 und 7.13 VV-Bau**.

6 Abrechnung mit IT-Anlagen

Führt der/die Auftragnehmer*in die Abrechnung mit IT-Anlagen durch, gelten folgende Bedingungen:

- 6.1 Für die Anwendung der „Sammlung REB“ ist deren Stand _____ maßgebend.
- 6.2 Die Auftraggeberin beabsichtigt,
- alle Berechnungen mit IT-Anlagen zu prüfen, die der/die Auftragnehmer*in mit IT-Anlagen aufgestellt hat und
- folgende REB-VB nicht anzuwenden: _____
- 6.3 Der/Die Auftragnehmer*in darf bei der Aufstellung der Abrechnung
- folgende IT-Programme nicht verwenden: _____
- folgende Rechenstelle nicht einsetzen: _____

6.4 Die Datenträger für die Prüfberechnung

- ☐ sind vom Auftragnehmenden als Doppel der von ihm/ihr für die Leistungsberechnung verwendeten Datenträger zu liefern;
IT-spezifische Einzelheiten der Datenträger:

- ☐ werden von der Auftraggeberin selbst erstellt.

7 Rechnungen (§ 14)

- 7.1 Alle Rechnungen sind **ausschließlich digital** im PDF-Format **per E-Mail einzureichen - an:**
rechnungseingang@sprinkenhof.de.

Weitere Rechnungsempfänger*innen kann die Auftraggeberin bei der Zuschlagserteilung vorgeben.

- 7.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind einfach/_____-fach einzureichen.

- 7.3 Bitte beachten Sie auf dem Zuschlagsschreiben, ob für dieses Gewerk ein Hinweis zur Umsatzsteuerpflicht nach § 13b UStG ergangen ist.

8 Zahlung (§ 16 Abs. 3 Nr. 1)

Die Frist für die Prüfung der Schlussrechnung und die Fälligkeit der Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B

☒ beträgt 30 Kalendertage.

- ☐ wird aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung auf 60 Kalendertage verlängert.

Hinweis: Zum Begründungserfordernis bei Fristverlängerung siehe **Ziffer 7.16** VV-Bau.

9 Sicherheitsleistung (§ 17)

- 9.1 Der/Die Auftragnehmende hat Sicherheit nach Nr. 8 *Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)*

(*Anlage 6-060*) zu leisten, soweit in Nr. 9.2 oder Nr. 9.3 keine abweichende Vereinbarung getroffen ist.

Hinweis: Soll eine von den ZVB (*Anlage 6-060*) abweichende Sicherheitsleistung vereinbart werden, sind Nr. 9.2 bzw. 9.3 anzukreuzen.

- 9.2 ☐ Bei Aufträgen der **Sprinkenhof GmbH** gilt abweichend von Nr. 8.1 ZVB (*Anlage 6-060*):

Der/Die Auftragnehmende stellt eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von _____ Prozent der Netto-Auftragssumme.

Der/Die Auftragnehmende stellt eine Sicherheit für die Erfüllung von Mängelansprüchen in Höhe von drei Prozent der Netto-Auftragssumme bzw. der festgestellten Abrechnungssumme (inkl. USt)

- ☐ bei Bauaufträgen ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR (Regelfall).

- ☐ ausnahmsweise unabhängig von der Höhe der Auftragssumme.

Sind festgestellte Mängel zu beseitigen, erhöht sich die Sicherheit um den zweifachen Betrag der voraussichtlichen Aufwendungen für die Mängelbeseitigung.

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

- 10.1 Lohnänderungen

- ☒ werden nicht berücksichtigt

- ☐ werden bei Erfüllung der Voraussetzungen gemäß der Anlage *Lohnleitklausel (Anlage 6-120)* berücksichtigt.

Hinweis: Der Vordruck *Lohnleitklausel (Anlage 6-120)* ist beizufügen.

- 10.2 Führung von Bautageberichten

Bearbeitungshinweis: Weitere Bedingungen sind zu nummerieren. Werden keine weiteren Bedingungen aufgenommen,

ist zu schreiben: „Keine“ und der Rest ist so zu sperren, dass keine Eintragungen vorgenommen

werden können.

- 10.3 Stoffpreisänderungen

- ☒ werden nicht berücksichtigt

- ☐ werden bei Erfüllung der Voraussetzungen gemäß der Anlage *Stoffpreisleitklausel (Anlage 6-121)* berücksichtigt.

Hinweis: Der Vordruck *Stoffpreisleitklausel (Anlage 6-121)* ist beizufügen.

- 10.4 Hamburger Transparenzgesetz

Das vorliegende Projekt unterliegt der Veröffentlichungspflicht des Hamburger Transparenzgesetzes:

- ☒ Ja
☐ Nein

Bitte beachten Sie, dass bei einer Veröffentlichung im Hamburger Transparenzgesetz der zu schließende Vertrag unter Beachtung des Datenschutzes dort eingestellt wird.

10.5 In Ergänzung zu Pkt. 6 Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) müssen Stundennachweise außer den Angaben nach § 15 Abs. 3 VOB/B

- das Datum,
- die Bezeichnung der Baustelle,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. gegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Die Originale der Stundenlohnzettel behält die Auftraggeberin, die bescheinigten Durchschriften erhält der/die Auftragnehmende.

10.6 Vertragsstrafe wegen Fristüberschreitung

Das Recht zur Geltendmachung weiterer Schadensersatzansprüche wegen Fristüberschreitung neben der Vertragsstrafe bleibt unberührt, eine verwirkte Vertragsstrafe wird jedoch auf solche Schadenersatzansprüche angerechnet.

Die Auftraggeberin behält sich die Geltendmachung der Vertragsstrafe bis zur Bezahlung der Schlussrechnung vor. Sämtliche vorgenannten Vertragsstrafenregelungen gelten auch im Fall der nachträglichen Vereinbarung einer neuen Fertigstellungsfrist. Eine zum Zeitpunkt der Vereinbarung einer neuen Fertigstellungsfrist bereits verwirkte Vertragsstrafe entfällt nur, sofern die Parteien dies ausdrücklich vereinbaren.

Nachtragsangebote und -aufträge führen nur dann zu einer Verlängerung der Fertigstellungsfrist, wenn eine solche Verlängerung bei Nachtragsauftrag ausdrücklich vereinbart worden ist.

10.7 Pauschalen

Die Auftraggeberin hat für das Bauvorhaben eine **Baukombiversicherung** abgeschlossen, die auch dem/der Auftragnehmer*in als Mitversichertem Versicherungsschutz gewährt. Von jedem Schaden, den der/die Auftragnehmer*in zu vertreten hat und der unter die Ersatzpflicht des Versicherers fällt, hat der/die Auftragnehmer*in die Selbstbeteiligung (gemäß Versicherungsvertrag) zu tragen. Als Umlage wird **0,8 %** der Netto-Abrechnungssumme (abzüglich vereinbarter Nachlässe/Rabatte) in Abzug gebracht.

Für die auftraggeberinnenseitig zur Verfügung gestellten sanitäre Einrichtungen, das Anlegen und Unterhalten der Baustraßen sowie der allgemeinen Baustellen- und Sicherheitsbeleuchtung werden als Umlage **0,8 %** der Netto-Auftragssumme in Abzug gebracht.

Für den dem Auftragnehmenden von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Baustrom wird als Umlage **0,5 %** der Netto- Abrechnungssumme in Abzug gebracht.

Für das dem Auftragnehmenden von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellte Bauwasser wird als Umlage **0,5 %** der Netto- Abrechnungssumme in Abzug gebracht.

Sofern der/die Auftragnehmer*in begründet nachweist, dass er/sie eine oder beide der letztgenannten Versorgungsleistungen (Baustrom und Bauwasser) nicht oder nur in einem so geringeren Umfang, dass eine Pauschalvergütung unverhältnismäßig wäre, genutzt hat, wird er/sie von der Umlage befreit. Der Nachweis muss spätestens zusammen mit der Schlussrechnung bei der Auftraggeberin eingehen.

10.8 Abfall

Bauschutt, Verpackungen und sonstige Abfälle, die durch die Arbeiten des Auftragnehmenden anfallen, sind regelmäßig abzutransportieren, zu fraktionieren und fachgerecht zu entsorgen. Die hierfür anfallenden Kosten und Gebühren einschließlich etwaiger Deponiegebühren trägt der/die Auftragnehmer*in. Die Auftraggeberin macht darauf aufmerksam, dass das „*Merkblatt Abfallentsorgung bei Bau- und Abbrucharbeiten_SpriG*“ Bestandteil dieser BVB ist.

10.9 Urkalkulation

Der/Die Auftragnehmer*in hat spätestens 4 Wochen nach Auftragserteilung die Urkalkulation in einem geschlossenen Umschlag bei der Auftraggeberin zu hinterlegen.

- 10.10 Aufmaßerstellung
Die Aufmaßerstellung ist positionsweise und kumuliert vorzusehen.
- 10.11 Verkehrssprache
Die Kommunikation mit den Ansprechpersonen auf der Baustelle erfolgt in deutscher Sprache.
- 10.12 Abweichende Vereinbarungen
Von den Unterlagen der Vergabestelle abweichende Vertragsbedingungen, die insbesondere den Gerichtsstand, Vertrags- und Zahlungsbedingungen sowie Allgemeine Geschäftsbedingungen betreffen, werden nicht Vertragsbestandteil. Maßgeblich für den Vertragsschluss sind ausschließlich die Vergabeunterlagen der Vergabestelle.
- 10.13 **Kostenerstattung:**
Die Bietenden erhalten für die Erstellung Ihres Angebotes **keine Kostenerstattung**.
- 10.14 Für die Wartungspositionen greift die AVB-Wartung (Allgemeine Vertragsbedingungen Wartung)**

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX E N D E XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

11 Sonderregelung für Rahmenvereinbarungen

Für die Vergabe von Bauleistungen über eine Rahmenvereinbarung gilt Nr. 10 *Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) (Anlage 6-060)*. Darüber hinaus gelten allein folgende Maßgaben:

- 11.1 Die vorliegende Rahmenvereinbarung ist eine Rahmenvereinbarung für die Zeit vom _____ bis _____.
- 11.2 Zur Erteilung von Einzelaufträgen ist/sind folgende Stelle(n) berechtigt:
☐
☐
- 11.3 Verlangt die Auftraggeberin die Ausführung eines Einzelauftrags sehr geringen Umfangs bis zu einem Nettowert von _____ Euro wird eine zusätzliche Aufwandpauschale von _____ Euro (netto) gezahlt, sofern die Ausführung nicht mit anderen Arbeiten zusammen durchgeführt werden kann.
- 11.4 Alle Rechnungen sind bei _____-fach und zugleich bei _____-fach einzureichen.
Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind einfach/ _____-fach einzureichen.

Von:
An:
Betreff:

Verfahrensbenachrichtigung g - Zuschlag zum Verfahren: Förderanlagen

Sprinkenhof GmbH
Burchardstraße 8
20095 Hamburg



BRAUN Aufzüge GmbH & Co. KG
Vor Brakens Höhe 6
34289 Zierenberg

16.06.2025 ZD-V / atb

AUFTRAGSSCHREIBEN

Baumaßnahme: DTH - Deichtorhallen
Verfahren: 2024_SpriG_VS_DTH_14 - Förderanlagen
Auftraggeber: Sprinkenhof GmbH
Angebot: 2025598668 vom Freitag, 21. Februar 2025 15:21:36

ZUSCHLAGSSCHREIBEN

- ☒ Baumaßnahme
☐ Rahmenvertragsleistung

Ihr Angebot vom Freitag, 21. Februar 2025 15:21:36 für Förderanlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,
aufgrund Ihres Angebotes erhalten Sie im Namen und für Rechnung der Sprinkenhof GmbH den

- ☒ Auftrag
☐ Rahmenauftrag

Hinweis: Zutreffendes ist angekreuzt.

zur Ausführung der oben bezeichneten Leistungen. Für die Auftragserteilung gelten die zusätzlichen Maßgaben dieses Schreibens (Nr. 1-3 unten).

Ihr Ansprechpartner für die nachfolgende Auftragsausführung ist:

1. Für die Erteilung des Auftrags gilt:

a. Auftragssumme:

	Summe in € netto	Summe in € brutto
Auftragssumme	494.436,68 EUR	588.379,65 EUR

Für die Wartungsarbeiten in Höhe von 16.800,00 € netto (19.992,00 € brutto) wird Ihnen vom Asset Management eine gesonderte SAP-Bestellung übersandt.

b. Fristen:

☐ Es gelten die Ausführungsfristen der Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)

☒ Gemäß Nr. 2 BVB werden die Fristen datumsmäßig wie folgt festgelegt:

Sprinkenhof GmbH